

15370 Barranca Parkway
Irvine, CA 92618-2215
USA

DTC4500 NUTZERHANDBUCH



P/N L001446, Version 1.1

Die Nummer der Version dieses Dokuments wird aktualisiert, um Änderungen, Verbesserungen, Aktualisierungen und Verbesserungen des Dokuments widerzuspiegeln.

Kontrollnummer Version	Datum	Titel des Dokuments
Version 1.1	Der Januar 2010	DTC4500 Nutzerhandbuch Kartendrucker/Codierer
Version 1.0	Der August 2010	DTC4500 Nutzerhandbuch Kartendrucker/Codierer

Marken und Haftungsausschlüsse

HID, HID Global und Fargo sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken der HID Global Corporation.

Die in diesem Dokument enthaltene Information wird ohne Mängelgewähr gegeben.

HID Global lehnt hiermit alle Garantien und Bedingungen hinsichtlich der hierin enthaltenen Information ab, einschließlich aller Garantien zur Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Titel und Nichtverletzung von Rechten.

Keinesfalls haftet HID Global sei es durch Vertrag, Schadensersatz oder anderweitig für indirekten, besonderen Schaden oder Folgeschaden aufgrund der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Information.

Fragen hinsichtlich Veränderungen, Korrekturen, Aktualisierungen oder Verbesserungen dieses Dokuments richten Sie bitte an:

Hid Global
Support Services
6533 Flying Cloud Drive
Eden Prairie, MN 55344 (USA)
(866)607-7339 Ext #6
FAX: (952) 946-8492
www.hidglobal.com

Der Gehalt

传统中文 射频放射及安全指令

安全信息 (小心检查)

标记	重要的安全事项说明安全
危险: 	**未按照说明安装可能造成人员伤亡。** 在可能产生潜在安全问题的地方有警示标记。(如左图所示)。 **为了防范人员伤害**，做带此警示标记的操作前，参考安全信息提示。. **为了防范人员 伤害**,在没有特别说明的情况下，修理前关掉电源开关。
小心: 	**此设备对静电很敏感。如果受到静电放电，设备会被损害。** 在可能产生潜在静电安全问题的地方有警示标记。(如左图所示)。 **为了防范损害设备**，做带此警示标记的操作前，参考安全信息提示。 **为了防范损害设备**,在排放电路板和打印头联合装置里面或附近的电线时，请注意观察所有的静电放电设备。 **为了防范损害设备**,贴身佩戴合适的接地装置 (比如：手腕上带一个高质量的接地皮带以免受到可能的伤害)。 **为了防范损害设备，**如果没有特殊说明，在做任何修理前，请取下打印机上的色带和卡。 **为了防范损害设备**,在使用打印机之前，请摘下戒指和手上饰品，仔细清洗手上的油脂。

Abschnitt 1: Spezifikationen

Ziel dieses Abschnitts ist es, Ihnen spezifische Informationen hinsichtlich der Einhaltung von Bestimmungen, Händlerlisten, technische Spezifikationen und Funktionsspezifikationen für den DTC4500 Kartendrucker zu geben.

Einhaltung von Bestimmungen

Laufzeit	Beschreibung
CSA (cUL)	Der Hersteller des Druckers wurde von UL autorisiert, um den Kartendrucker zu vertreten, der von CSA unter CSA Standard C22.2 Nr. 60950-1-03 zertifiziert wurde. IEC 60950-1 2nd edition **Dateiennummer:** E145118
FCC	Der Kartendrucker erfüllt alle Anforderungen im Teil 15 der FCC Bestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A.
EMC	Der Kartendrucker wurde getestet und erfüllt die Standards EN55022 / CISPR 22 Klasse A und EN55024. (**Hinweis:** Basierend auf den oben genannten Tests bestätigt der Hersteller, dass der Kartendrucker die aktuellen EMC-Richtlinien 2004/108/EC der Europäischen Gemeinschaft erfüllt und hat die CE-Markierung auf dem Kartendrucker angebracht.)
UL	Der Kartendrucker ist unter UL IEC 60950-1 (2nd edition) INFORMATION TECHNOLOGY EQUIPMENT gelistet. (**Hinweis:** Dieses Produkt ist dazu ausgelegt, um von einer Stromeinheit der Klasse 2 für 24 V dc, 3,3 bis 5A versorgt zu werden.)
Umwelt	Stromversorgungseffizienz Nivel IV minimum. RoHS, China RoHS

Agency Listings

Laufzeit	Beschreibung
Emissions Standards	CE, FCCPart 15 Klasse A, CRC c1374, CISPR22 Klasse A, EN55022, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3,
Sicherheitsstandards	UL IEC 60950-1 (2001), CSA C22.2 Nr. 60950-1-03.

Vereinigte Staaten

Dieses Gerät erfüllt den Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen auslösen

(2) Dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz akzeptieren, einschließlich der Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb auslösen können.

Hinweis: Dieses Gerät wurde überprüft und es erfüllt die Beschränkungen für ein digitales Klasse A-Gerät, in Übereinstimmung mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Beschränkungen sind so ausgelegt, dass sie einen adäquaten Schutz gegen schädliche Interferenzen bei einem Betrieb in kommerzieller Umgebung bieten. Diese Gerät erzeugt und benutzt Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß der Gebrauchsanweisung installiert und verwendet wird, für die Radiokommunikation schädliche Interferenzen auslösen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohngegenden kann schädliche Interferenzen auslösen. In diesem Fall müssen die Interferenzen auf eigene Kosten behoben werden.

Referenz Sicherheitsanzeigen in diesem Dokument.

Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse A entspricht dem kanadischen ICES-003.
C’et appareil numerique de la classe A est comforme a la norme NMB-003 du Kanada.

Vorsicht: Änderungen oder Modifizierungen, denen die erlaubnisgebende Seite nicht ausdrücklich zugestimmt hat, können die Berechtigung des Benutzers für den Umgang mit dem Gerät unwirksam machen.

Umweltschutz (China-RoHS)

Der Zeitraum des umweltverträglichen Gebrauchs bezieht sich auf die Nutzung des Produkts in einer Büroumgebung.

Übliche chinesische RF Emissions- und Sicherheitsauflagen

传统中文 射频放射及安全指令

安全信息 (小心检查)

标记	重要的安全事项说明安全
危险: 	**未按照说明安装可能造成人员伤亡。** 在可能产生潜在安全问题的地方有警示标记。(如左图所示)。 **为了防范人员伤害**，做带此警示标记的操作前，参考安全信息提示。. **为了防范人员伤害**，在没有特别说明的情况下，修理前关掉电源开关。
小心: 	**此设备对静电很敏感。如果受到静电放电，设备会被损害。** 在可能产生潜在静电安全问题的地方有警示标记。(如左图所示)。 **为了防范损害设备**，做带此警示标记的操作前，参考安全信息提示。 **为了防范损害设备**，在排放电路板和打印头联合装置里面或附近的电线时，请注意观察所有的静电放电设备。 **为了防范损害设备**，贴身佩戴合适的接地装置 (比如：手腕上带一个高质量的接地皮带以免受到可能的伤害)。 **为了防范损害设备，**如果没有特殊说明，在做任何修理前，请取下打印机上的色带和卡。 **为了防范损害设备**，在使用打印机之前，请摘下戒指和手上饰品，仔细清洗手上的油脂。

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司，商號或使用者均不得擅自變更頻率，加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業，科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

如何使用本手册

实际上，DTC4500 证卡打印机用户指南
是一本整个证卡打印机的故障排除和服务手册。本手册旨在帮助安装人员和技术人员快速有效地查找相关过程、组件和术语。安装人员或技术人员可根据自己的喜好，高效地使用本手册的电子文档或纸面文档。

安全消息（请仔细阅读）

符号	安全事项的重要说明
危险： 	**如果不遵循这些安装指南进行操作，可能会导致重伤，甚至死亡。** 可能引发安全问题的信息由警告符号（如左图所示）来表示。 **为了确保人身安全**，在执行前面带有此符号的操作之前，请先阅读下面的安全消息。 **为了确保人身安全**，除非另有规定，否则在执行维修过程前，始终应断开电源。 **为了确保人身安全**，只能由有资格的人员执行这些过程。

安全消息（请仔细阅读）

符号	安全事项的重要说明
小心：	**此设备为静电敏感设备。如果暴露在静电电流下，可能会损坏设备。** 可能引发静电安全问题的信息由警告符号（如左图所示）来表示。 **为了防止设备或介质受损**，在执行前面带有此符号的操作之前，请先阅读下面的安全消息。 **为了防止设备或介质受损**，请在处理电路板和打印头部件中或附近的电缆时，遵守所有规定的静电放电 (ESD) 过程。 **为了防止设备或介质受损**，请始终佩带适当的个人接地设备（例如，已接地避免出现潜在损坏的高质量腕带）。 **为了防止设备或介质受损**，除非另有规定，否则在执行任何维修过程前，始终应将色带和证卡与打印机分离。 **为了防止设备或介质受损**，在操作打印机前，请取下手指和手上的珠宝饰物，并将手上的油渍和污渍彻底清洗干净。

Sicherheitsanzeigen (sorgfältig durchlesen)

Symbol	Zu Sicherheitszwecken wichtige Anweisungen
Gefahr:	**Befolgt man diese Anweisungen nicht, kann dies zum Tod oder schweren Verletzungen führen.** Ein Warnsignal (wie links gezeigt) weist auf Informationen zu Sicherheitshinweisen hin. • Zur Verhinderung von Personenschaden lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen durch, bevor Sie eine Operation durchführen, die mit so einem Symbol bezeichnet wird. • Zur Verhinderung von Personenschaden entfernen Sie immer das Stromkabel, bevor Sie Reparaturen durchführen, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben. • Zur Verhinderung von Personenschaden vergewissern Sie sich, dass diese Operationen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
Achtung:	**Das Gerät ist anfällig für elektrostatische Ladungen. Es kann beschädigt werden, wenn es elektrostatischen Ladungen ausgesetzt ist.** Ein Warnsignal (wie links gezeigt) weist auf Informationen zu Sicherheitshinweisen bezüglich elektrostatischer Ladung hin. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen durch, bevor Sie eine Operation durchführen, die mit so einem Symbol bezeichnet wird. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden halten Sie alle Vorschriften für elektrostatische Entladungen (ESD) ein, während Sie Kabel an oder in der Nähe der Steckplatte und Druckkopfanordnungen bedienen. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden müssen Sie immer eine adäquate persönliche Erdungsausrüstung tragen (z.B. eine geerdete Trageschlaufe) • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden entfernen Sie immer das Band und die Karten vom Drucker, bevor Sie Reparaturen durchführen, es sei denn, es ist Gegenteiliges angegeben. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden nehmen Sie Schmuck von den Fingern und den Händen und waschen die Hände sorgfältig, um Öl und Fremdkörper zu entfernen, bevor Sie an dem Drucker arbeiten.

Technische Spezifikationen

Bezeichnung	**Funktion**
Druckmethode	Farbstoffsublimation/Wärmeübertragung
Druckerauflösung	300 x 300 dpi(11.8 dots/mm); der Ton kontinuierlich
Farben	Bis zu 16,7 Millionen Farben, Monochrom / 256 shades (schatten) per pixel
Bandarten/Zähltabelle	• Vollfarbe/Harzschwarz/Overlay (YMCKO*), 500 Kartendrucke • Halbes Panel – Vollfarbe (1/2) / Harzschwarz / Overlay (YMCKO*), 850 Kartendrucke • Vollfarbe/ 2 Harzschwarz/Overlay (YMCKOK*), 500 Kartendrucke • Vollfarbe/UV fluoreszierend/Harzschwarz/Overlay (YMCFKO*), 500 Kartendrucke • Vollfarbe/2 Harzschwarz/Overlay (YMCKOK*), 400 Kartendrucke • Vollfarbe/2 Harzschwarz (YMCKK*), 500 Kartendrucke • Premium Schwarz/Overlay (KO*), 1250 Kartendrucke • Farbstoff Sub. Schwarz/Overlay (BO*), 1250 Kartendrucke • Standardharz, Premiumharz (K*), 3000 Kartendrucke • Gefärbtes Harz, Metallisches Harz, 2000 Kartendrucke • Nichts - Überschreibbar *Gibt die Bandart und die Anzahl der Bandpanele an, wobei Y=Gelb, M=Magenta, C=Cyan, K=Schwarz, O=Overlay, F=Fluoreszierender Harz

Technische Spezifikationen

Bezeichnung	Funktion
Druckgeschwindigkeit	• K*= 7 Sekunden pro Karte • KO*= 12 Sekunden pro Karte • YMCKO*= 24 Sekunden pro Karte • YMCKOK*= 31 Sekunden pro Karte • Die Druckgeschwindigkeit gibt eine ungefähre Geschwindigkeit des Bedruckens einer Ladung an und wird von der Zeit an gemessen, von der die Karte in den Drucker gegeben wird, bis sie vom Drucker ausgestoßen wird. • Die Druckgeschwindigkeiten umfassen nicht die Kodierzeit oder die Zeit, die der PC benötigt, um das Bild zu verarbeiten. • Die Verarbeitungszeit hängt von der Größe der Datei, der CPU, dem verfügbaren RAM und der Menge der verfügbaren Ressourcen zum Zeitpunkt des Druckens ab. *Gibt die Bandart und die Anzahl der Bandpanele an, wobei Y=Gelb, M=Magenta, C=Cyan, K=Schwarz, O=Overlay, F=Fluoreszierender Harz
Druckbereich (Zulässige Standardkartengrößen)	• CR-80 (3.375"L x 2.125"W / 85,6mm Länge x 54mm Breite) • CR-79 (3.313"L x 2.063"W / 84,1mm Länge x 52.4mm Breite)
Zulässige Kartenstärke	• CR-80 (3.36"L x 2.11"W / 85,3mm Länge x 53,7mm Breite) • CR-79 (3.3"L x 2.04"W / 83,8mm Länge x 51,8mm Breite)

Technische Spezifikationen

Bezeichnung	**Funktion**
Angenommen Karte die Dicke	• .009” - .040” / 9 mil – 40 mil / .229mm – 1.016mm **ODER** • 9 mil a 40 mil / 9 mil – 40 mil / 0,0229 mm a 1,016 mm • Lamination : .030” - .040” / 30 mil. – 40 mil. / .762mm – 1.02mm
Zulässige Kartentypen	PVC- oder Polyesterkarten, mit glatter PVC-Oberfläche, für 100% Polyesterkarten ist einfarbiges Harz erforderlich, optische Speicherkarten mit PVC-Oberfläche; Überschreiben
Aufnahmevermögen des Kartenzuführung-magazins (Kartenzuführungs order Input)	Doppeltes Kartenzuführungsmagazin (200 Karten)
Aufnahmevermögen des Kartenauswurf-magazins (auswurfmagazin order Output)	100 Karten (.030” / .762.mm)
Aufnahmevermögen des Kartenausschuss-magazins (Ausschlagen oder Reject)	100 Karten (.030” / .762.mm) – gleichseitiges Kartenzuführungs- und -auswurfmagazin oder Laminierungsmodul (erforderlich)
Karte Reinigungswalze	Karte Reinigungswalze integriert werden hinein der Druckbandkartusche.
Druckerspeicher	32MB RAM
Druckertreiber & Systemanforderungen:	Windows XP, Server 2003 und 2008, Vista™ 32-bit und 64-bit, Windows® 7 32-bit und 64-bit / Linux®

Technische Spezifikationen

Bezeichnung	**Funktion**
Fargo E-Karte Software-Entwicklungs-Set	Support mit entwickelter Fargo E-Karte Software-Entwicklungs-Set (SDK)
Konnektivität	Standard USB 2.0 (USB Standard) und Ethernet mit internem Druckerserver
Umgebung	65° bis 80° F / 18° bis 27° C Temperatur
Umgebung	65° bis 80° F / 18° bis 27° C Temperatur
Luftfeuchtigkeit	20-80% nicht kondensierend
Druckermaße	**Einzelseitiges Druckermodul**: 9.8”H x 18.1”W x 9.2”D / 249mmH x 460mmW x 234mmD **Beidseitiges Druckermodul:** 9.8”H x 18.7”W x 9.2”D / 249mmH x 475mmW x 234mmD **DTC4500 mit Laminierposition (umfasst Beschickungs- und Ausgangstrichter):** 18.9”H x 18.7”W x 9.2”D / 480mmH x 475mmW x 234mmD
Gewicht	**Einzelseitiges Druckermodul**: • 9 lbs. / 4.1 Kg **Beidseitiges Druckermodul:** • 11 lbs. / 5 Kg **DTC4500 mit Laminierposition (umfasst Beschickungs- und Ausgangstrichter):** • 20 lbs. / 9.1 Kg
Liste die Wirkung	**Die Sicherheit:** UL 60950-1, CSA C22.2 (60950-1), und CE; EMC; FCC Class A, CRC c1374, CE (EN 55022 Class A, EN 55024), CCC, BSMI, KCC

Technische Spezifikationen

Bezeichnung	**Funktion**
Versorgungsspannung	100 a 240 VCA; 1,6 A
Netzfrequenz	50 Hz / 60 Hz Versorgungsfrequenz
Garantie	**Drucker:** • Zwei Jahre **Druckkopf:** • Zwei Jahre, bei UltraCard™ unbegrenzte Durchläufe
Unterstützte Codierungsoptionen	• 125kHz (HID Prox) Leser • 13.56 MHz (iCLASS, MIFARE, ISO 14443 A/B, ISO 15693) Lese-/Schreibecodierer • Das Contact Smart Card Codierer kann alle ISO7816 1/2/3/4 Speicher- und Mikroprozessorchipkarten (T=0, T=1) sowie Synchronkarten lesen und beschreiben • ISO Magnetstreifencodierung, duale hohe und niedrige Dichte, Spuren 1,2 und 3
Optionen	Einzelkabel-Ethernet und USB 2.0 Schnittstelle zum Inline Drucken und Codieren (Anmerkung: Einzelkabel-Ethernet Codieren ist nur für iCLASS und Contact Smart Card Codierung verfügbar); beidseitiges Druckermodul – Erweiterungsfähig; gleichseitiges Kartenzuführungs- und -auswurfmagazin – Erweiterungsfähig; Mikroprozessorchipkartencodierung (kontaktbehaftet / kontaktlos) – Erweiterungsfähig; Magnetstreifencodierung – Erweiterungsfähig; Druckerreinigungssatz
Software	Swift ID™ eingebaute Ausweiskartenanwendung, FARGO Diagnosetool
Anzeige	Farblich geänderte Statusbuttons

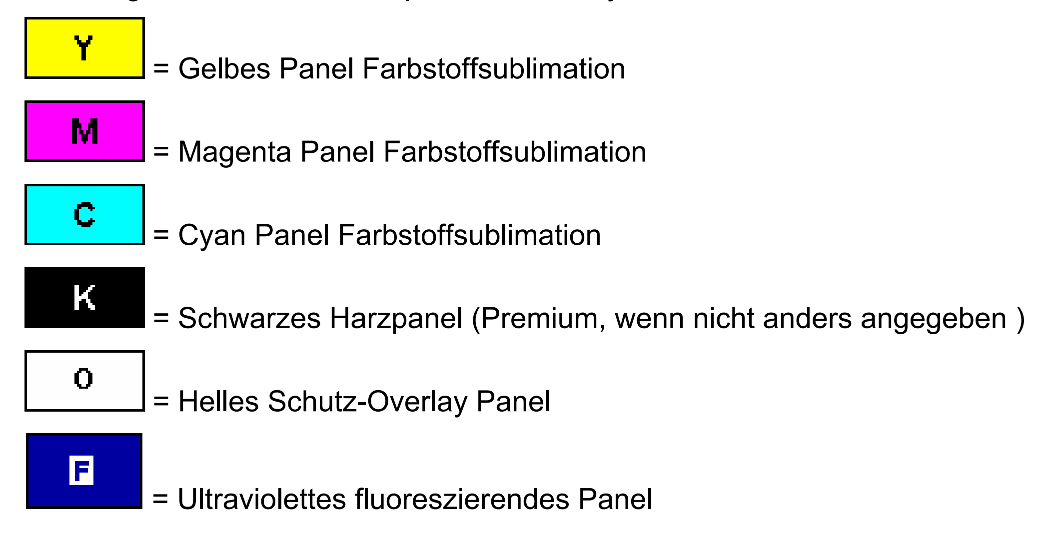
Funktionsspezifikationen

Dieser Kartendrucker verwendet zwei unterschiedliche, aber eng miteinander verbundene Drucktechnologien, um die bemerkenswerte Druckqualität direkt auf der Karte durch Farbstoffsublimation und Wärmeübertragung zu erzielen.

Druckerkomponenten: Druckbänder

Der Kartendrucker verwendet sowohl Farbstoffsublimation und Wärmeübertragung, um die Bilder direkt auf leere Karten zu drucken. Da sowohl die Farbstoffsublimation als auch die Wärmeübertragung ihre eigenen Vorteile haben, sind Druckbänder jeweils nur für eine Methode oder für eine kombinierte Methode verfügbar.

Um es leichter zu machen, die Druckbänder zu identifizieren, wurde ein Farbcode entwickelt, um anzuzeigen, welche Art Bandpanele sich auf jedem Band befinden. Dies ist der Farbcode:



Y = Gelbes Panel Farbstoffsublimation

M = Magenta Panel Farbstoffsublimation

C = Cyan Panel Farbstoffsublimation

K = Schwarzes Harzpanel (Premium, wenn nicht anders angegeben)

O = Helles Schutz-Overlay Panel

F = Ultraviolettes fluoreszierendes Panel

Bandarten/Zähltabelle

Bandart und für den Drucker verwendete Zählung.

Band	DTC4500
YMCKO – Vollfarbe/Harzschwarz/Overlay	500
YMCKO – Halbes Panel – Vollfarbe (1/2) /Harzschwarz/Overlay	850
YMCFKO – Vollfarbe/UV fluoreszierend/Harzschwarz/Overlay	500
YMCKK – Vollfarbe/2 Harzschwarz	500
YMCKOK – Vollfarbe/2 Harzschwarz/Overlay	500
YMCFKOK – Vollfarbe/UV fluoreszierend/2 Harzschwarz/Overlay	400
K - Standardharz	3000
K - Premiumharz	3000
Gefärbtes Harz	2000
KO – Premium Schwarz/Overlay	1250
BO – Farbstoff Sub. Schwarz/Overlay	1250
Nichts - Überschreibbar	Unterstützt

Druckerkomponenten: Leere Karten

Typ	Beschreibung
Kartengröße	Der Kartendrucker akzeptiert Standardkarten der Größe CR-80 und CR-79.
Kartenoberfläche	Die Karten müssen eine polierte PVC-Oberfläche haben, die frei von Fingerabdrücken, Staub oder anderen Fremdkörpern ist. Zusätzlich müssen die Karten eine vollständige glatte Oberfläche aufweisen, damit der Drucker eine gleichmäßige Farbabdeckung erzielt. • Bestimmte Arten von Näherungskarten haben eine unregelmäßige Oberfläche, die eine gleichmäßige Farbübertragung verhindert. • Bestimmte Arten von Smart Card Chips sind etwas erhaben über der Kartenoberfläche, was auch zu einer schlechten Farbübertragung führt.
Karten der Marke UltraCard™	Die Produktlinie UltraCard ist nur als Teil der Erstellungslösungen für Sicherheitskarten der Marke HID Global Fargo erhältlich, haben einen guten Ruf unter den Händlern und beim Endverbraucher aufgrund der überzeugenden Fertigungsqualität. Zusätzlich zu leerem Karton ist die Produktlinie UltraCard auch in vielen verschiedenen Konfigurationen für Magnetstreifen, individualisierten Hologrammen und anderen Eigenschaften zum Schutz gegen Fälschungen verfügbar. • UltraCard™ Premium ist die bevorzugte Karte für Anwendungen direkt auf die Karte (DTC®), für die qualitativ hochwertige Karten notwendig sind. Das Herstellungsmaterial der Ultra Card Premium sorgt für maximale Lebensdauer, Flexibilität und Widerstandsfähigkeit mit einer optimalen Auflösungsqualität für die Anwendungen des Laminierens und des fluoreszierenden Banddrucks. • Die UltraCard™ PVC-Karten haben eine mittlere Widerstandsfähigkeit für eine glänzende Oberfläche in Fotoqualität. Diese Karten werden hergestellt. um saubere, kratzfreie Karten für qualitativ hochwertige Drucke und eine erweiterte Lebensdauer der Druckerköpfe zu gewährleisten.

Abschnitt 2: Installations- und Einrichtungsverfahren

In diesem Abschnitt werden die Installation und die Einrichtung für die Kartendrucker DTC4500 beschrieben.

Die Wahl des richtigen Aufstellungsorts

Befolgen Sie diese Richtlinien:

- Bauen Sie die Einheit an einem gut belüfteten Ort auf, damit es nicht zu einem inneren Hitzestau kommt.
- Verwenden Sie die Maße des Druckers als Richtlinie für die Mindestabstände der Einheit. (**Hinweis:** Achten Sie auf den richtigen Abstand vor der Einheit, um sie mit geöffneter Abdeckung aufbauen zu können).
- Installieren Sie die Einheit nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörper oder Luftrohre oder an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Staubbildung oder mechanischen Schwingungen ausgesetzt sind.

Über die Kondensation von Feuchtigkeit

Wird die Einheit direkt von einem kalten Aufstellort zu einem warmen Aufstellort gebracht, oder in einem sehr feuchten Ort aufgebaut, kann die Feuchtigkeit in der Einheit kondensieren. In diesem Fall kann es sein, dass die Druckqualität nicht optimal ist.

Lassen Sie die Einheit Ort mehrere Stunden lang ausgestellt, bevor Sie sie verwenden. So kann die Feuchtigkeit verdunsten.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist das Ethernet nicht für den direkten Anschluss außerhalb des Gebäudes gedacht.

Auspacken und Inspektion

Untersuchen Sie während des Auspackens den Karton auf mögliche Schäden während des Versands. Vergewissern Sie sich, dass alle Zubehörteile mit der Einheit mitgeliefert wurden.

Prüfen Sie, dass die folgenden Dinge mitgeliefert sind:

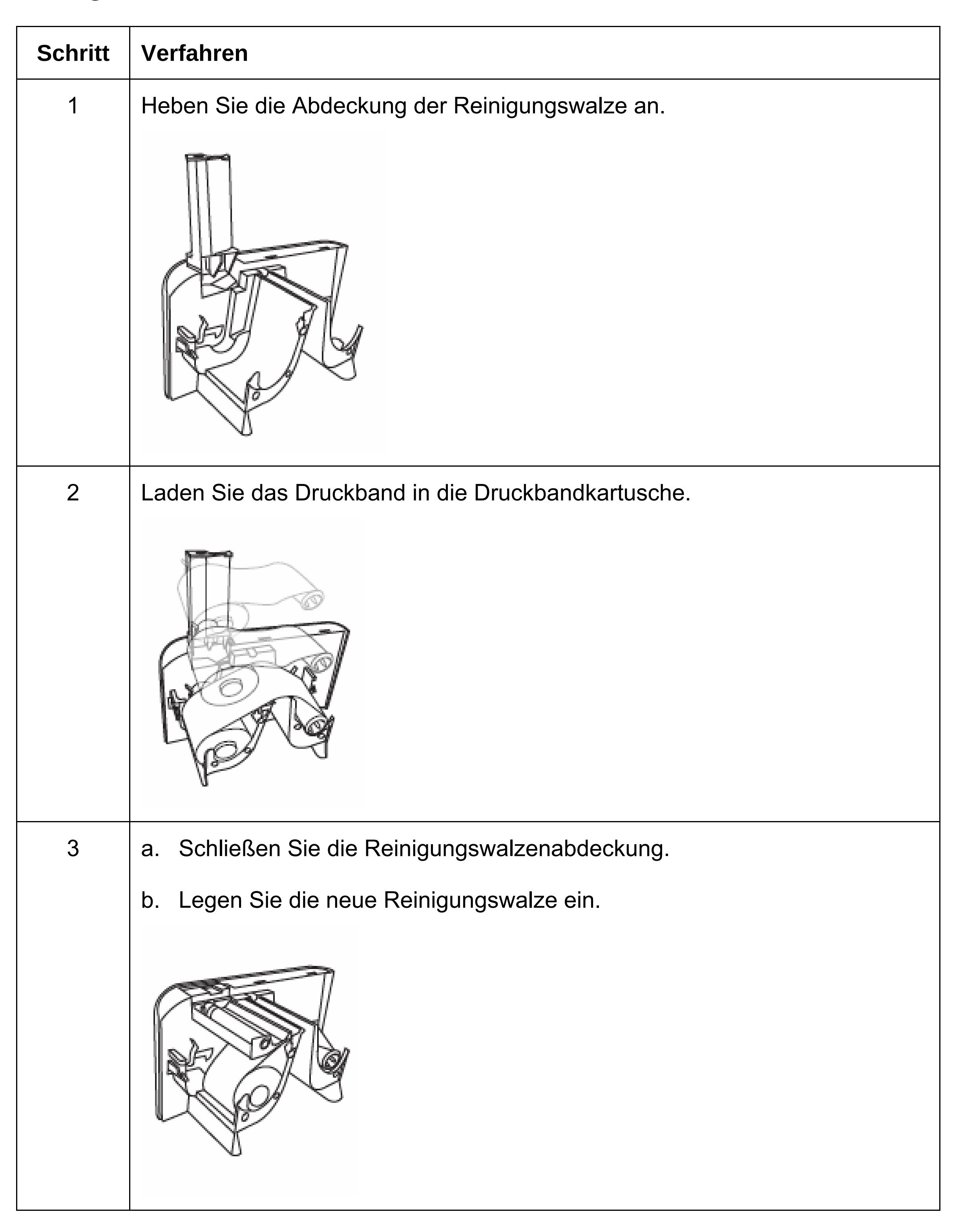
- Stromanschluss
- Stromkabel US / EU
- USB-Kabel (2.0)
- Softwareinstallation CD/Nutzerhandbuch
- Benutzerhandbuch
- Garantie, Dokument zur Vorschriftenerfüllung

Installation der Druckbandkartusche (DTC4500)

Die Fargo Kartendrucker benötigen hoch spezialisiertes Zubehör, um korrekt zu funktionieren.

- Der Fargo Kartendrucker DTC4500 verwendet ein einteiliges, Auffüllsystem.
- Um die Lebensdauer des Druckers, sowie die Verlässlichkeit und die Qualität und Dauerhaftigkeit der gedruckten Karten zu maximieren, verwenden Sie nur von Fargo zertifiziertes Zubehör.
- Aus diesem Grund entfällt Ihre Fargo-Garantie, soweit gesetzlich zulässig, wenn Sie kein von Fargo zertifiziertes Zubehör verwenden.
- Um die Qualität der gedruckten Karten sicher zu stellen, ist es empfehlenswert, den Drucker bei jedem Bandwechsel zu reinigen.
- Harzdruckbänder bestehen aus einer fortlaufenden Rolle einer einzigen Harzfarbe. Es wird kein Schutzoverlay (O) geliefert, da dies bei Harzbildern nicht erforderlich ist.

Einlegen des Bands

Schritt	Verfahren
1	Heben Sie die Abdeckung der Reinigungswalze an. 
2	Laden Sie das Druckband in die Druckbandkartusche.
3	a. Schließen Sie die Reinigungswalzenabdeckung. b. Legen Sie die neue Reinigungswalze ein.

Einlegen des Bands

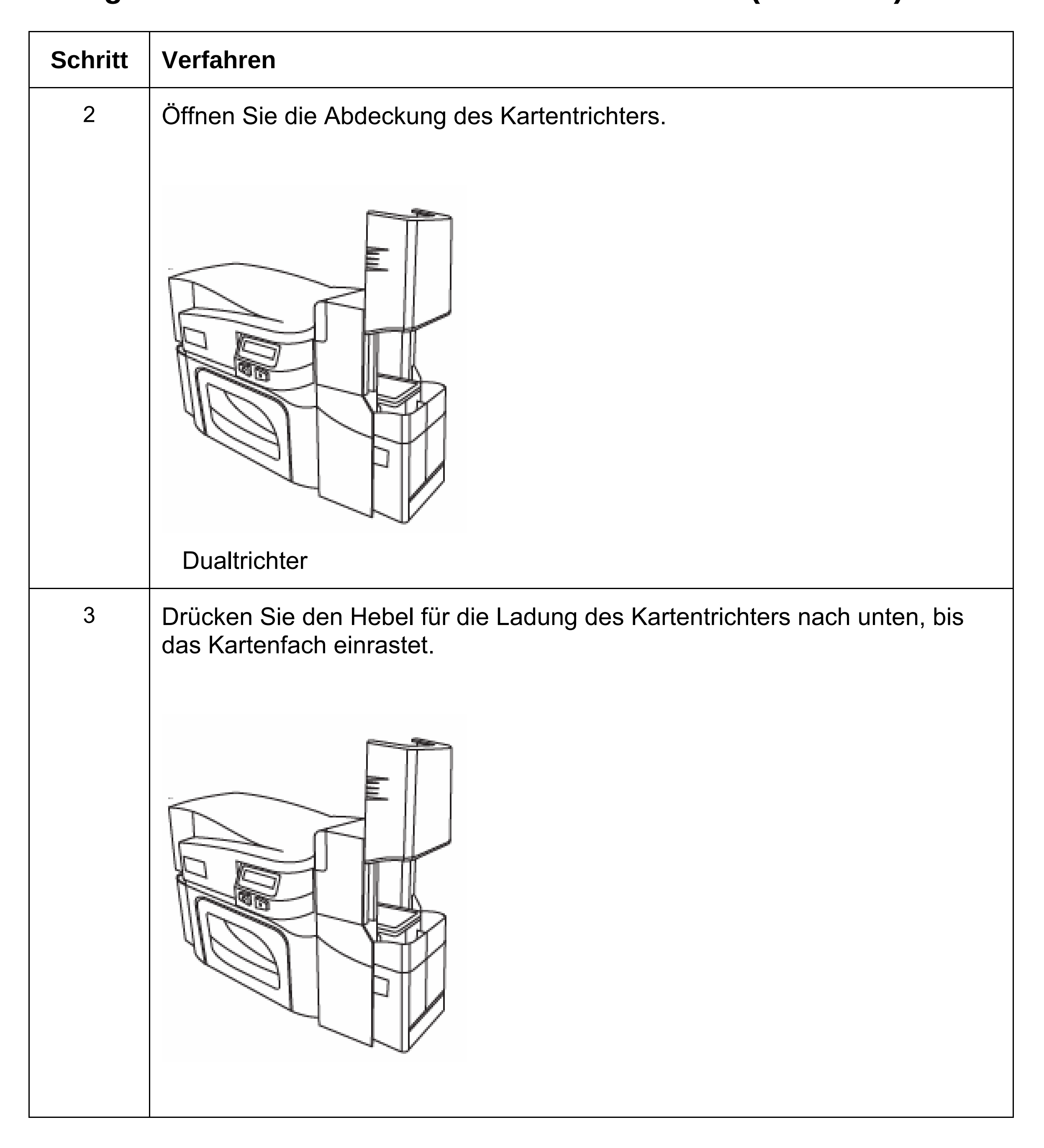
Schritt	Verfahren
4	Schieben Sie die Bandkartusche in den Drucker.

Einlegen der leeren Karten in den Kartentrichter (DTC4500)

Achtung: Lassen Sie keine Karten mit verschmutzter, rauer oder unebener Oberfläche durch den Drucker laufen.

Schritt	Verfahren
1	**Vorbereitung.** • Beim Drucken auf solchen Karten kommt es letztlich zu einer niedrigen Druckqualität und die Lebensdauer der Druckköpfe wird reduziert. Die Kartentypen umfassen PVC oder PVC-Oberfläche. • Die Karten werden in den Ausgangstrichter oder Ausstoßtrichter ausgegeben. • In beide passen jeweils 100 Karten. • Der DTC4500 ist mit zwei (2) Trichterkonfigurationen verfügbar: IN/OUT- und Dualtrichter • Bestimmte Arten von Smart Card Chips sind etwas erhaben über der Kartenoberfläche, was zu einer schlechten Farbübertragung führen kann. Die Lösung ist, die Karte mit einer weißen Umrandung des Chips zu gestalten. (**Hinweis**: Die Fargo-Drucker DTC4500 ist in der Lage, einzeln eingelegte Karten oder einen Stapel eingelegter Karten zu bedrucken. • Um eine einzelne Karte zu drucken, nehmen Sie einfach alle Karten aus dem Kartentrichter, lassen die Trichtertür geschlossen und legen die Karte in den Kartenschlitz (der wiederholt benutzt werden kann). • Laden Sie wieder die Karten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und (gegebenenfalls) dem Magnetstreifen nach oben und in Richtung Vorderseite des Druckers.

Einlegen der leeren Karten in den Kartentrichter (DTC4500)

Schritt	Verfahren
2	Öffnen Sie die Abdeckung des Kartentrichters.  Dualtrichter
3	Drücken Sie den Hebel für die Ladung des Kartentrichters nach unten, bis das Kartenfach einrastet.

Einlegen der leeren Karten in den Kartentrichter (DTC4500)

Schritt	Verfahren
4	Laden Sie bis zu 100 Karten mit der zu bedruckenden Seite nach unten in den Trichter. (**Hinweis:** Wenn Sie Karten mit einem Magentstreifen verwenden, sollte der Magnetstreifen mit dem Streifen nach oben und in Richtung der Druckervorderseite eingelegt werden.) **Abbildung: Karten sind in den oberen Trichter des DTC4500 geladen.** **Abbildung: Karten sind in den unteren Trichter des DTC4500 Dualtrichters geladen.**

Einlegen der leeren Karten in den Kartentrichter (DTC4500)

Schritt	Verfahren
5	Schließen Sie die Abdeckung des Kartentrichters, damit der Hebel in die Druckposition geht.

Einstellung der Kartengröße für CR79 und CR80

Folgen Sie diesen Anleitungen für den Drucker und dem Druckertreiber, zur Einstellung der Kartengröße.

Schritt	Verfahren
1	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und finden Sie den Schiebeschalter. 

Einstellung der Kartengröße für CR79 und CR80

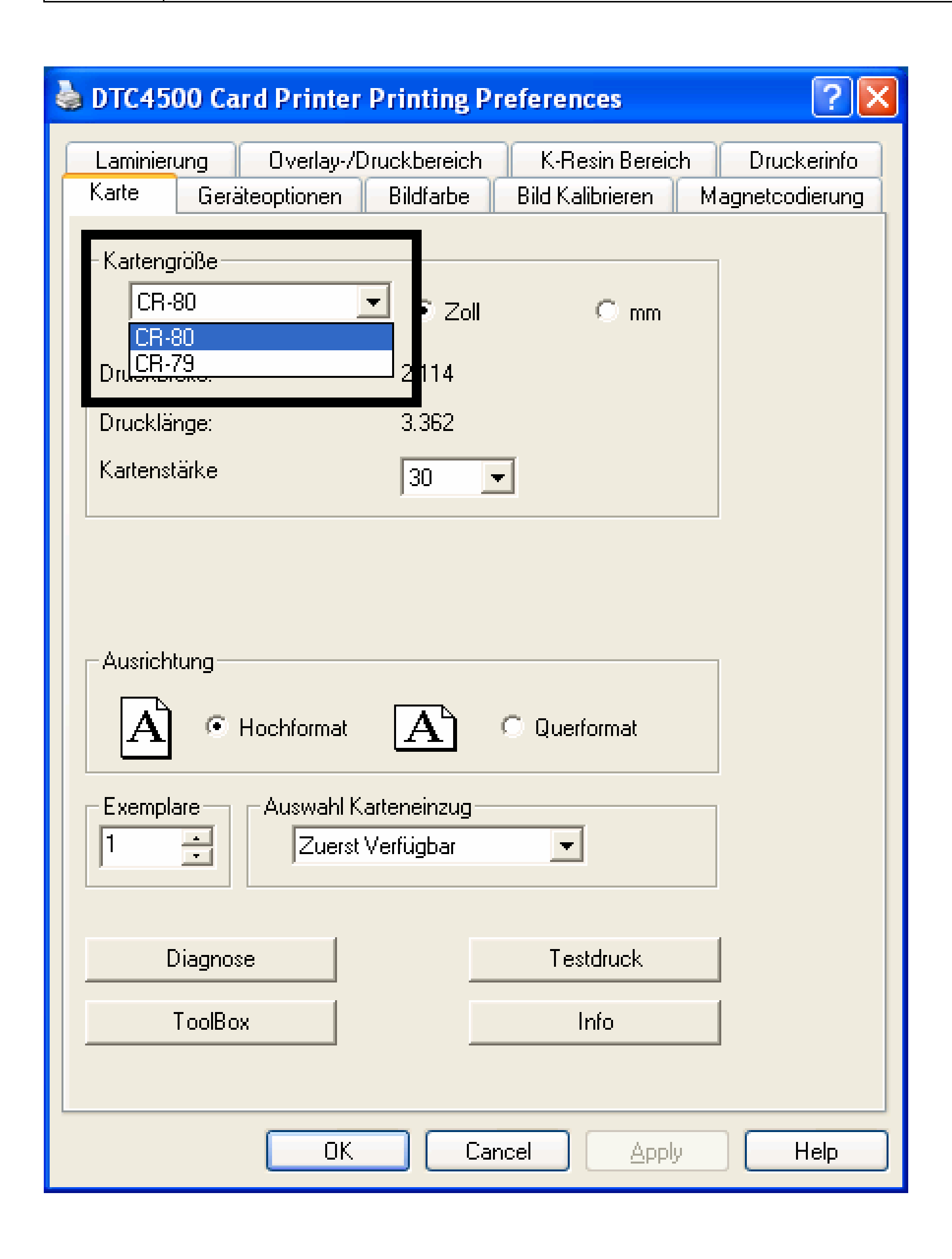
Schritt	Verfahren
2	Falls Sie die CR79-Karte verwenden, drücken Sie den Schiebeschalter nach LINKS. 

Einstellung der Kartengröße für CR79 und CR80

Schritt	Verfahren
3	Falls Sie die CR80-Karte verwenden, drücken Sie den Schiebeschalter nach RECHTS. 

Einstellung der Kartengröße für CR79 und CR80

Schritt	Verfahren
4	Selektieren Sie die richtige Kartengröße in den Druckertreiber-Einstellungen.



Den Drucker an den Strom anschließen

Gehen Sie wie folgt vor. (**Hinweis:** Schließen Sie das USB-Kabel des Druckers erst an, wenn Sie während der Installation des Druckertreibers dazu aufgefordert werden.)

Schritt	Verfahren
1	Stecken Sie das Stromkabel des Wechselstromadapters hinten in den Drucker.
2	Stecken Sie das Stromkabel in den Wechselstromadapter.
3	Stecken Sie das Stromkabel in eine Standardsteckdose 100-240VAC.

Den Drucker an den Strom anschließen

Schritt	Verfahren
4	DTC4500 Laminator Stecken Sie das Stromkabel in den Wechselstromadapter. Stecken Sie das Stromkabel in eine Standardsteckdose 100-240VAC. 

Abschnitt 3: Installation des Druckertreibers

Dieser Abschnitt beschreibt die Anforderungen für die Installation des Druckertreibers und die Standardverfahren. Die Anforderungen sind nachfolgend aufgelistet.



Druckertreiber

Der Druckertreiber DTC4500 unterstützt:

- Windows Vista 32 bit w/SP2
- Windows Vista 64 bit w/SP2
- Windows XP 32 bit w/SP3
- Windows Server 2003 (R1) 32 bit
- Windows Server 2008 (R1) 32 bit w/SP2
- Windows Server 2008 (R1) 64 bit w/SP2
- Windows Server 2008 R2
- Windows 7 32- y 64-bit
- Linux OS (Ubuntu7.10, Red Hat Enterprise Desktop 5, Fecora Core 7 & 8, OpenSUSE 10.3 , OpenNOVELL SUSE 10. Für den Treiber kontaktieren Sie den Kundendienst von HID/Fargo.

Weitere Informationen über unterstützte Betriebssysteme finden Sie unter: www.hidglobal.com

Anweisungen Treiberinstallation

Beginnen Sie die Installation, indem Sie die Treiber-CD in den Computer schieben und dann den Aufforderungen des Installations-Wizards folgen.

- Wählen Sie 32 bit oder 64 bit Windows, um die Installation zu beginnen.
- Wählen Sie das Nutzungsprogramm der Fargo Workbench, um das Programm zu installieren.
- Wählen Sie DER SWIFT ID, um das Programm zu installieren.
- Für spezifische Windowsversionen sind Administratorenrechte erforderlich.
- Von dem Ordner Drucker & Fax öffnen Sie die Druckpräferenzen, um den Treiber einzustellen.
- Die Druckpräferenzen müssen nach der Installierung des Treibers eingestellt werden. Jeder Tab ist unten gezeigt.
- Verwenden Sie die Pfeile, um die richtige Option für jede Druckpräferenz zu wählen.
- **Um Swift ID™ zu installieren** (Application Software zur Ausstellung von Firmenausweisen), befolgen Sie den auf der Druckertreiber CD enthaltenen "Installaware" Installationsleitfaden.
- **FREIGABE DER SWIFT ID UNTER BENUTZUNG EINER USB SCHNITTSTELLE -** Dieser Punkt wird markiert, wenn der Drucker Swift-ID über eine USB-Verbindung benutzt. Ist dieser Punkt markiert, dann wird der Ethernet-Anschluss (falls vorhanden) des Druckers ausser Betrieb gesetzt. Sollte diese Auswahl deaktiviert sein, besteht der Grund darin, dass der HID EEM Druckertreiber nicht installiert wurde, den Swift ID benutzt, um eine Verbindung zu einer USB Schnittstelle herzustellen. Dieser Treiber ist auf der Installations-CD zu finden oder kann von der HID Global Support-Seite heruntergeladen werden. Um Swift ID zu aktivieren desinstallieren Sie den Drucker und seine Komponenten, installieren Sie ihn neu und konfigurieren Sie dabei die Anwendung von Swift-ID.

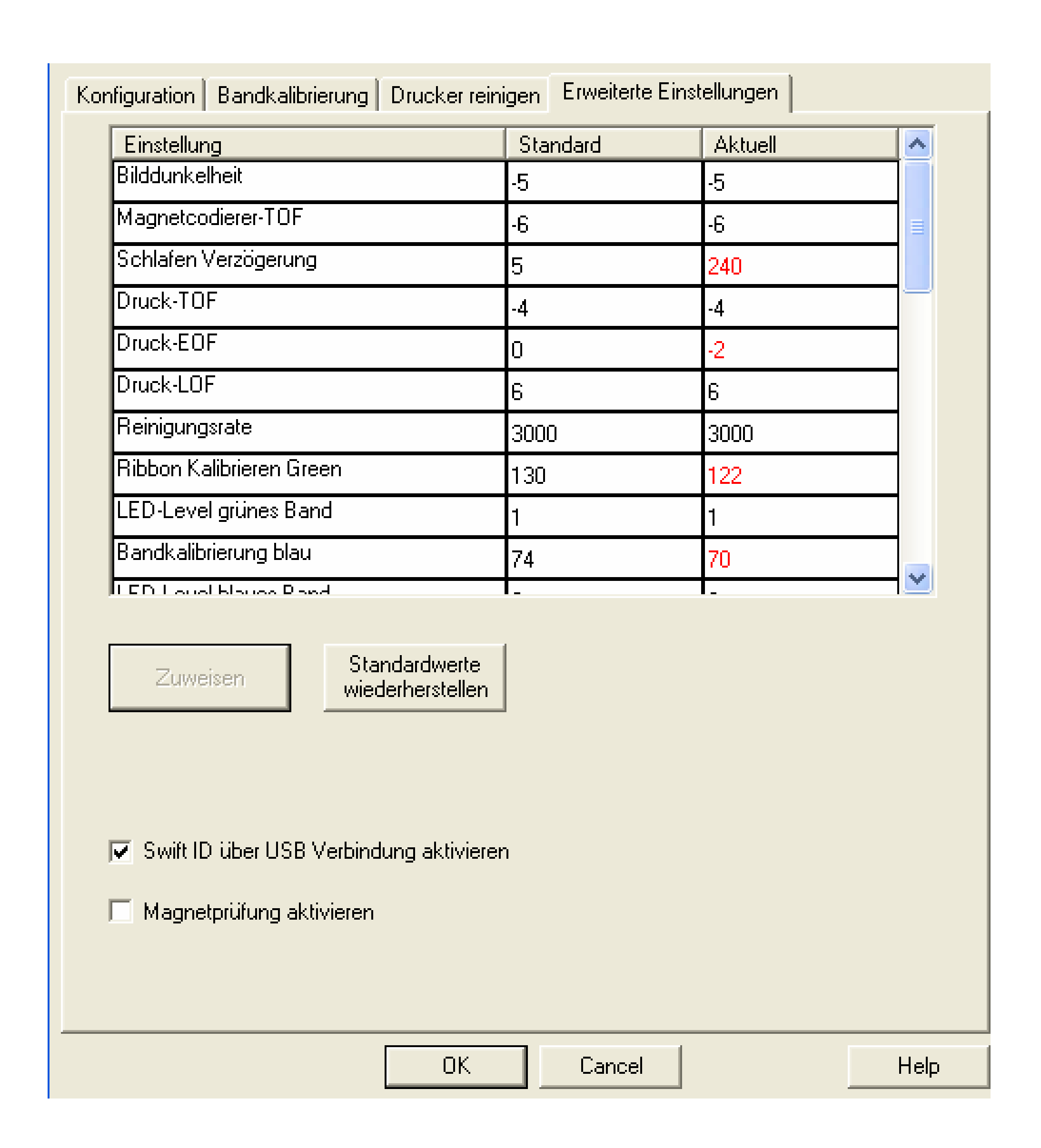
Anweisungen zur Installation der Anwendung Swift ID

Es folgen die Definitionen bezüglich der Anweisungen zur Installation der Anwendung Swift ID.

- **Swift ID:** Anwendung zur “Erstellung von Ausweisen”, integriert in das System, das den Anwendern die Erstellung von einfachen Ausweisen erlaubt, wobei die Installation weiterer Software nicht notwendig ist. (**Anmerkung:** Diese Anwendung ist nur zum Gebrauch mit einem Drucker und einem PC gedacht. Die Anwendung kann nicht mehrere Drucker selektieren; auch kann nur ein an den PC angeschlossener Drucker auf die Anwendung Swift ID zugreifen.)
- **Treiber HID EEM:** Dieser Treiber wird von der Anwendung Swift ID verwendet, um sich mit dem PC über ein USB-Kabel zu kommunizieren. (**Anmerkung:** Dieser Treiber ist auch als “Emulationsmodul Für Ethernet” bekannt.)
- **EEM Device Flag (Kennzeichnung des EEM-Druckers) (das heißt, Swift ID aktivieren, mittels USB-Verbindung):** Markieren Sie dies, um die Anwendung, um die Anwendung Swift ID mittels USB-Verbindung zu nutzen. (**Anmerkung:** Wenn dieses Kästchen markiert ist, dann ist die Ethernet-Verbindung (falls anwendbar) des Druckers nicht betriebsfähig.)
  - Falls diese Kennzeichnung oder Selektierung nicht zugreifbar ist, dann bedeutet dies, dass der Treiber HID EEM (der von der Anwendung Swift ID zur Verbindung mittels USB verwendet wird) nicht installiert wurde. (**Anmerkung:** Dieser Treiber befindet sich auf der Installations-CD oder kann auch von der Webseite des Supports von HID Global heruntergeladen werden.)

Anweisungen zur Installation der Anwendung Swift ID (Fortsetzung)

- **Enabling Swift ID (Anwendung Swift ID aktivieren):** Die einfachste Methode, die Anwendung Swift ID zur aktivieren ist (a) den Druckertreiber und dessen Komponenten entfernen, (b) den Vorgang zur vorgegebenen Installation abschließen und (c) die für Anwendung Swift ID gewünschte Verbindung selektieren: USB oder ETHERNET.



Installation der Anwendung Swift ID

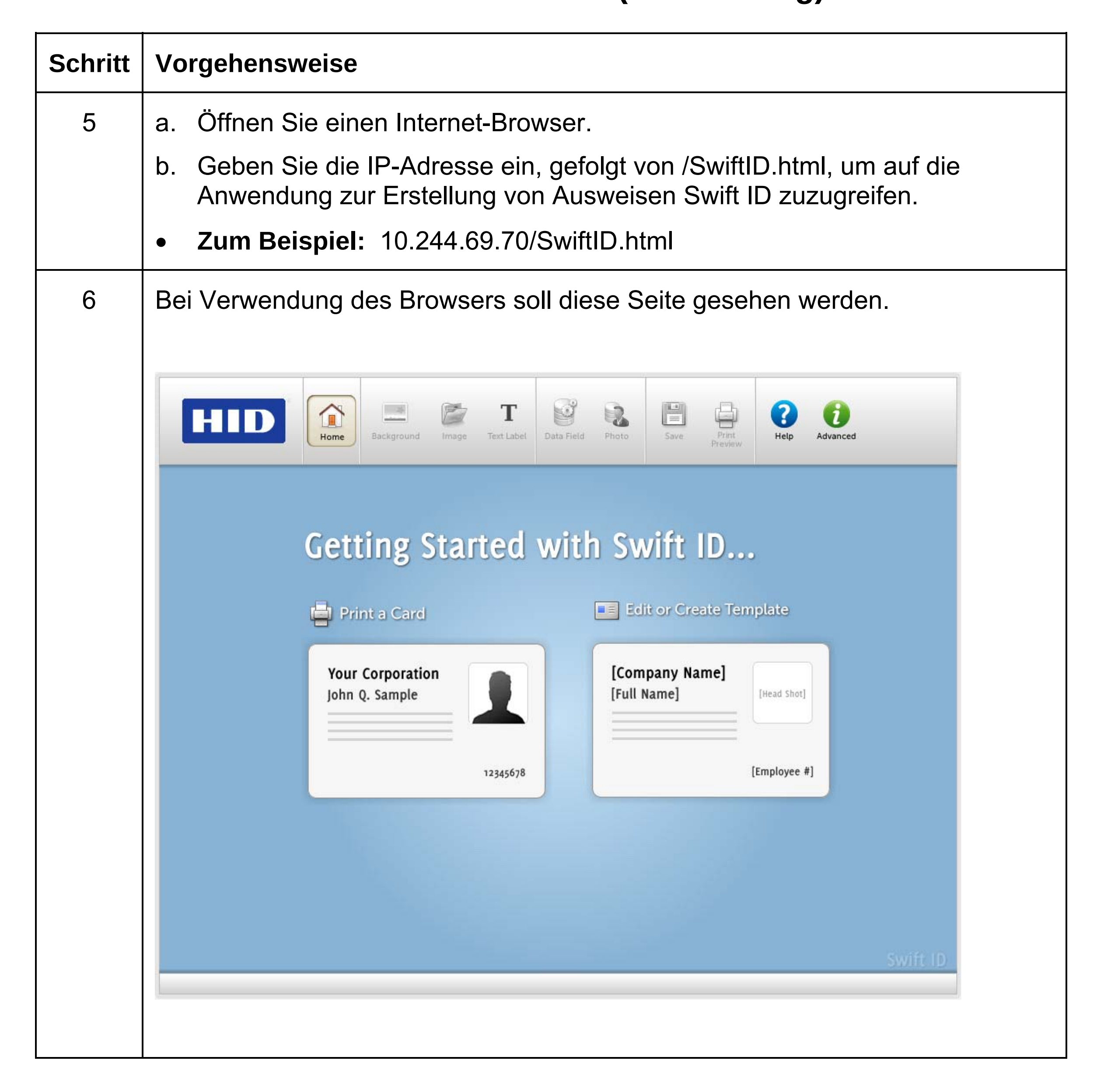


Drucker in einem Netzwerk installiert

Führen Sie diesen Vorgang aus, zur Verwendung eines in einem Netzwerk installierten Druckers.

Schritt	Vorgehensweise
1	Verbinden Sie den Drucker zum Netzwerk. (**Anmerkung:** 5 bis 10 Minuten sind notwendig, damit der Drucker eine IP-Adresse zuweist, zur Verbindung des Druckers an die USB-Buchse Ihres PC, über das Netzwerk.)
2	Ermitteln und notieren Sie die IP-Adresse Ihres Druckers.
3	Finden Sie die IP-Adresse des Druckers DTC4500. a. Navigieren Sie über die Anzeige des Druckers, bis die IP-Adresse gefunden ist.
4	a. Finden Sie die IP-Adresse. User Printer Settings Model: DTC1000 Serial Number: 00000005 FW Rev: 0.0.6.2 Feb 5 2010 IP Address: 10.244.69.70 MAC Address: 00:13:44:00:03:05 Image Darkness: 1 Print Top Of Form: 12 Print End Of Form: 10 Print Left Of Form: 16 Mag Top Of Form: 0 Mag End Of Form: 0 Ribbon Print Tension: -5 Resin Heat Adj: 10 Erase Heat Offset: 0 Write Heat Offset: 0 Head Resistance: 2770 Head Home Offset: 200 Head Contact Offset: 103 Display Contrast: 170 Sleep Delay: 120 min Cleaning Rate: 3000 cards Cards Since Cleaned: 186 Total Card Count: 186

Drucker in einem Netzwerk installiert (Fortsetzung)

Schritt	Vorgehensweise
5	a. Öffnen Sie einen Internet-Browser. b. Geben Sie die IP-Adresse ein, gefolgt von /SwiftID.html, um auf die Anwendung zur Erstellung von Ausweisen Swift ID zuzugreifen. • **Zum Beispiel:** 10.244.69.70/SwiftID.html
6	Bei Verwendung des Browsers soll diese Seite gesehen werden. 

Drucker mittels USB verbunden

Führen Sie diesen Vorgang durch, zur Nutzung der Anwendung Swift ID zur Ersteinstellung eines mittels USB angeschlossenen Druckers. (**Anmerkung:** Diese Anwendung ist nicht zur Nutzung mit mehreren Druckern gedacht.)

- Um die Nutzung der Anwendung Swift ID über USB-Verbindung zu einem bereits am PC installierten Drucker DTC1000, DTC4000 oder DTC4500 zu starten, selektieren Sie bitte Option Nr. 1 oder 2 und führen Sie den Vorgang aus.

Schritt	Vorgehensweise
1	Folgen Sie den Anweisungen des Bildschirms während des Vorgangs zur Installation des Druckertreibers, um alle notwendigen Komponenten zu installieren (zum Zugriff auf die Anwendung Swift ID mittels USB-Verbindung). (**Anmerkung:** Der Treiber HID EEM wird auch installiert. Eine Verknüpfung wird auf der Arbeitsfläche installiert, über die ein schneller Zugriff auf die Anwendung ermöglicht wird. Siehe unten.) HID S

Option Nr. 1

Schritt	Vorgehensweise
1	Entfernen Sie den Treiber des Druckers und beginnen Sie den Installationsvorgang erneut und markieren Sie das Kästchen zur Nutzung der Anwendung Swift ID.

Option Nr. 2

Schritt	Vorgehensweise
1	Führen sie den Treiber HID EEM aus, installieren Sie ihn ab der Treiber-CD oder laden Sie ihn von der Webseite des Supports herunter.
2	Führen Sie die Installationsdatei aus.
3	Nachdem der Treiber installiert ist, aktivieren Sie die Anzeige Enable Swift ID over a USB Connection (Anwendung Swift ID mittels USB-Verbindung aktivieren) in dem weiterleitenden Menü des Druckertreibers. (**Anmerkung:** Wenn diese Anzeige markiert ist, wird das Symbol des neuen Druckers angezeigt und das Symbol des alten Druckers ist nicht weiter gültig.)

Anwendung Swift ID entfernen

Folgen Sie bitte diesen Anweisungen:

- **Für einen in einem Netzwerk installierten Drucker:** Es sind keine weiteren Schritte notwendig, um jegliche Komponenten der Anwendung Swift ID zu entfernen.
- **Für einen mittels USB-Verbindung angeschlossenen Drucker:** **Deaktivieren** Sie die Anzeige **Enable Swift ID over a USB Connection (Anwendung Swift ID mittels USB-Verbindung aktivieren)** in dem weiterleitenden Menü des Druckertreibers, danach "Ausführen" der Deinstallations-Konfiguration des Treibers HID EEM. (**Anmerkung:** Wenn diese Anzeige deaktiviert ist, wird das Symbol des neuen Druckers angezeigt und das Symbol des vorigen Druckers ist nicht weiter gültig.)

Zusätzliche Regeln der Anwendung Swift ID

Folgendes passiert, wenn (a) der Treiber HID EEM für Anwendung Swift ID auf dem PC für einen Drucker installiert wurde und (b) ein zweiter Drucker mit Anzeige EEM an den PC angeschlossen wird:

- Es wird das Symbol des zweiten Druckers angezeigt; aber es wird keine zweite Verknüpfung zur Anwendung Swift ID gezeigt. (**Anmerkung:** Die Anwendung Swift ID wurde nicht zum Betrieb mit zwei gleichzeitig angeschlossenen Druckern gedacht.)
- Falls beide Drucker an den PC angeschlossen werden, dann wird der (zuerst aktivierte) Drucker an die Anwendung Swift ID angeschlossen.

Folgendes passiert, wenn (a) der Treiber EEM nicht auf dem PC installiert wurde und (b) ein anderer Drucker (desselben Modells) mit deaktivierter Anzeige EEM an den PC angeschlossen wird.

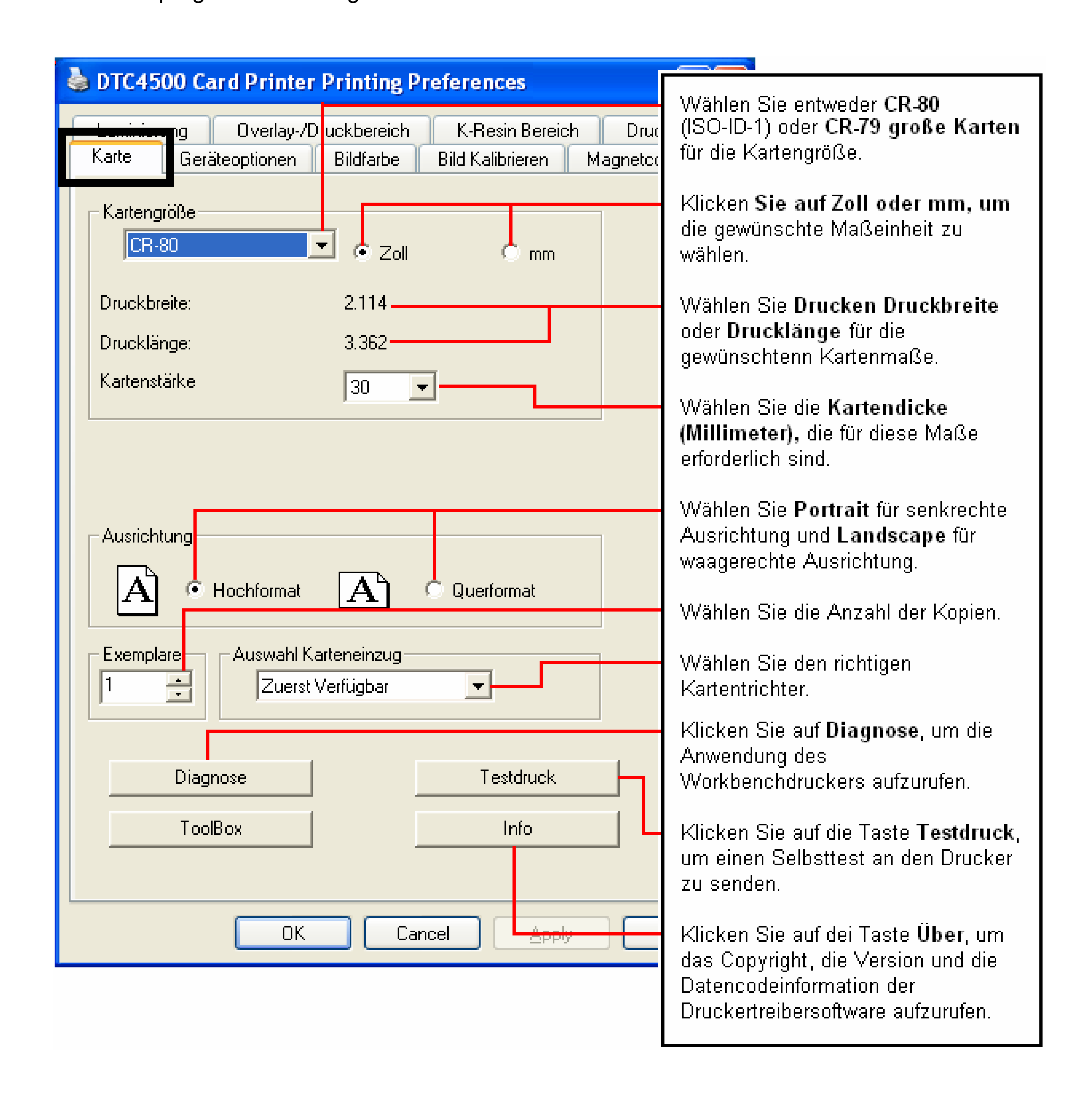
- Das Symbol des Druckertreibers wird angezeigt.
- Der Anwender wird nicht aufgefordert, die Druckeranzeige zu aktivieren.
- Der Treiber HID EEM wird nicht auf dem PC installiert.
- Die Anzeige EEM des Druckertreibers erfolgt schattig (grau); dadurch kann der Anwender nicht dessen Zustand ändern.

Abschnitt 4: Druckerpräferenzen Tabfunktionen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Tabs der Druckertreiberpräferenzen

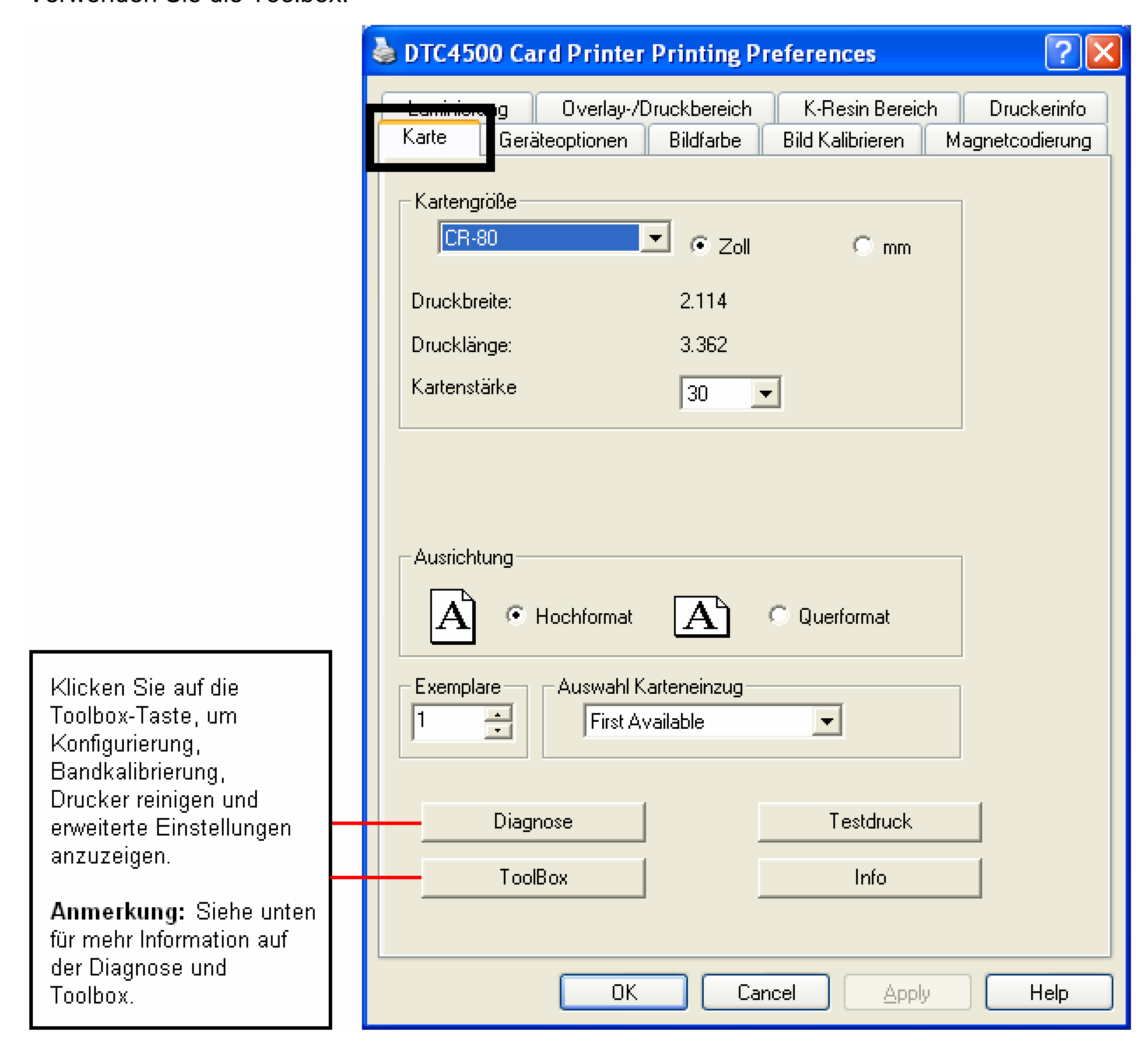
Verwenden des Karten-Tabs

Klicken Sie auf den Karten-Tab, um das Fenster zu öffnen (unten gezeigt) Siehe Hilfsdatei für das Anwenderprogramm der Fargo Workbench und das Nutzerhandbuch.



Verwenden der Toolbox-Optionen

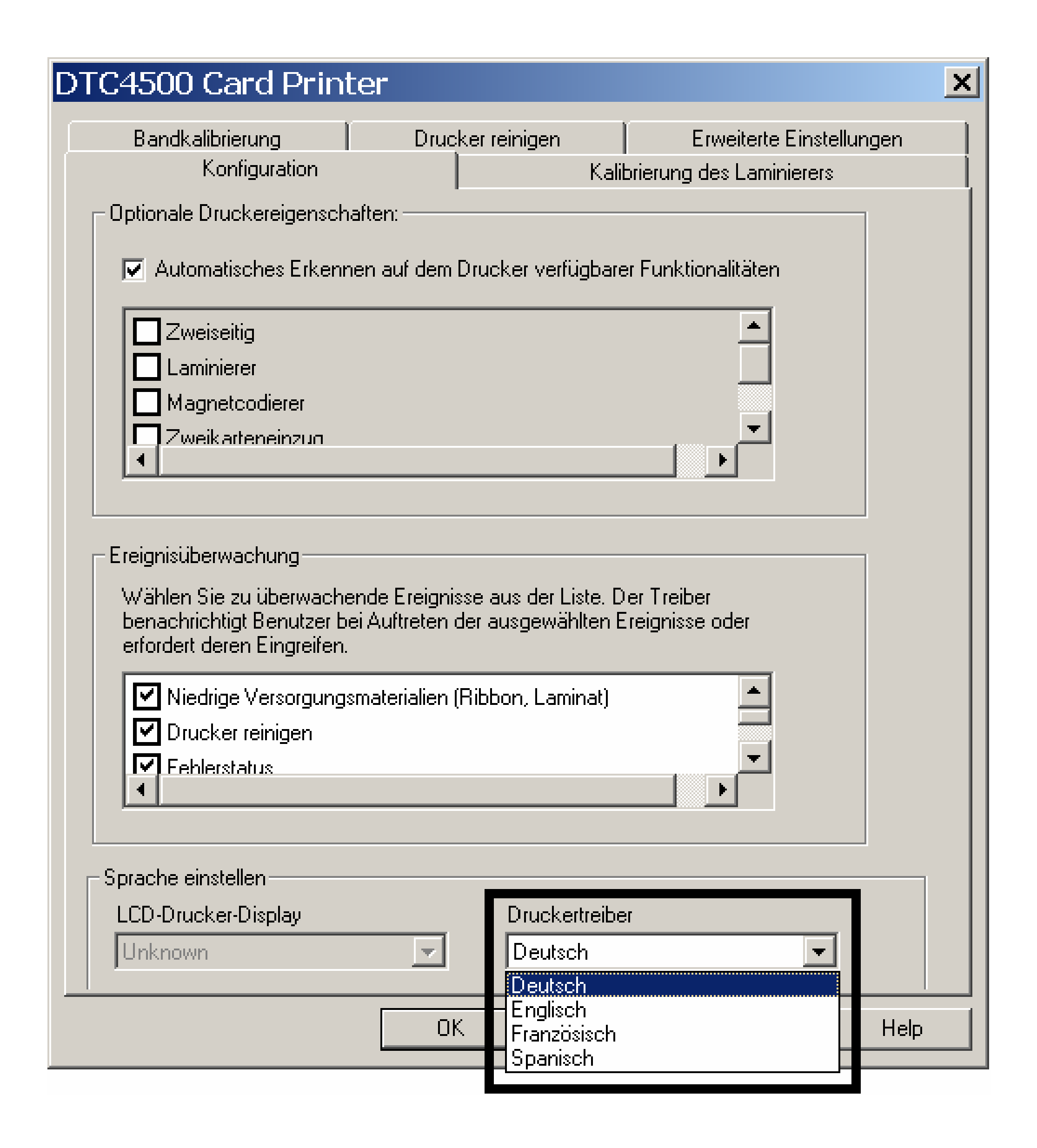
Verwenden Sie die Toolbox.



Verwenden des Tabs „Konfiguration“

Diese Option wird verwendet, um die momentan installierten optionalen Druckerfunktionen und die Ereignisüberwachung anzuzeigen, ebenso um die Sprache des Druckertreibers und des LCD-Displays des Druckers einzustellen.

Um zwischen den Sprachen zu wechseln, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und starten Sie den Treiber neu.



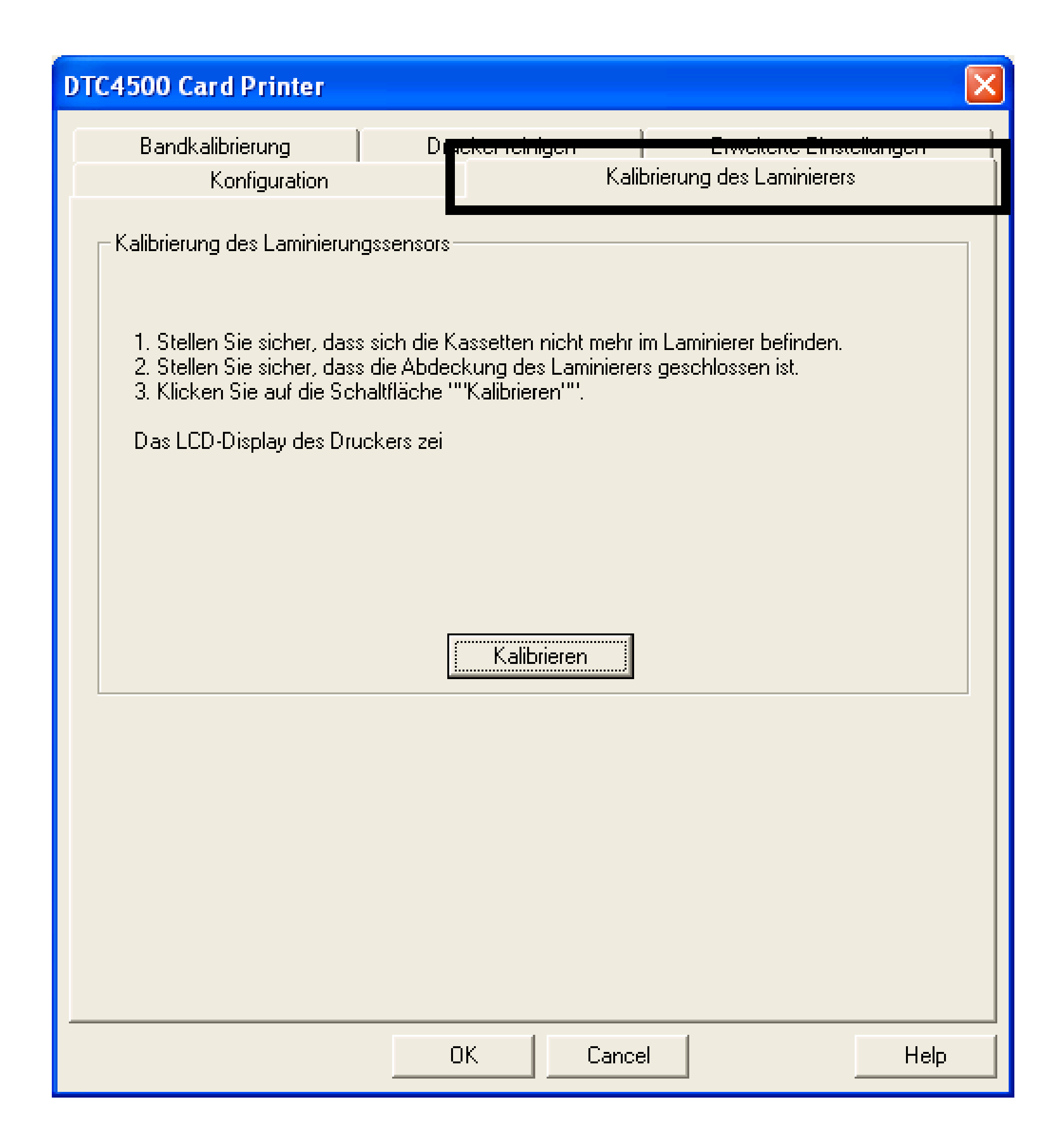
Auswahl des Tabs „Laminiermodul kalibrieren“

Der Tab „Laminiermodul kalibrieren“ ist aktiv, wenn das Laminiermodul automatisch entdeckt oder wenn es manuell markiert wird (als eine Druckerfunktion im Tab „Konfiguration“). Wenn das Laminiermodul nicht entdeckt und nicht manuell markiert wird, ist der Tab zwar aktiv, aber alle Funktionen sind grau unterlegt.

- **„Kalibrieren“-Taste:** Sendet den Befehl „Laminiermodul kalibrieren“ an den Drucker. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite für die Druckereinrichtung.
- **„Hilfe“-Taste:** Bietet besondere Hilfe für diesen Tab.

Schritt	Verfahren
1	Wählen Sie den Tab „Laminiermodul kalibrieren“. a. Vergewissern Sie sich, dass sich die Kassetten nicht im Laminiermodul befinden. b. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Laminiermoduls geschlossen ist. c. Klicken Sie auf die Taste „Kalibrieren“. (**Hinweis:** Auf dem LCD-Display des Druckers wird die Anzeige „KALIBRIERT" erscheinen. Die Fehlermeldung „Kalibrierung fehlgeschlagen“ kann behoben werden, indem die Sensorkalibrierungsnummer auf 13 oder höher in dem Tab „Erweiterte Einstellungen“ eingestellt wird. Verwenden Sie nicht die Funktion „AUTO Kalibrieren“.) d. Drücken Sie auf die **OK**-Taste auf dem LCD-Display, um den Vorgang abzuschließen.

Auswahl des Tabs „Laminiermodul kalibrieren“



Verwenden der Box „Ereignisüberwachung“

Die Box „Ereignisüberwachung“ zeigt niedrige Vorräte an (Band, Laminate und Folien).

- **Die Standardeinstellung ist aktiviert.** Ist sie aktiviert, wird die Nachricht „wenig Band“ bei jedem Druckauftrag angezeigt, wenn der Drucker „wenig Band“ an den Treiber meldet.
- **Diese Nachricht nicht mehr anzeigen:** Mit diesem Kontrollkästchen kann der Benutzer die Nachricht per Treiber abstellen. Standard = deaktiviert.

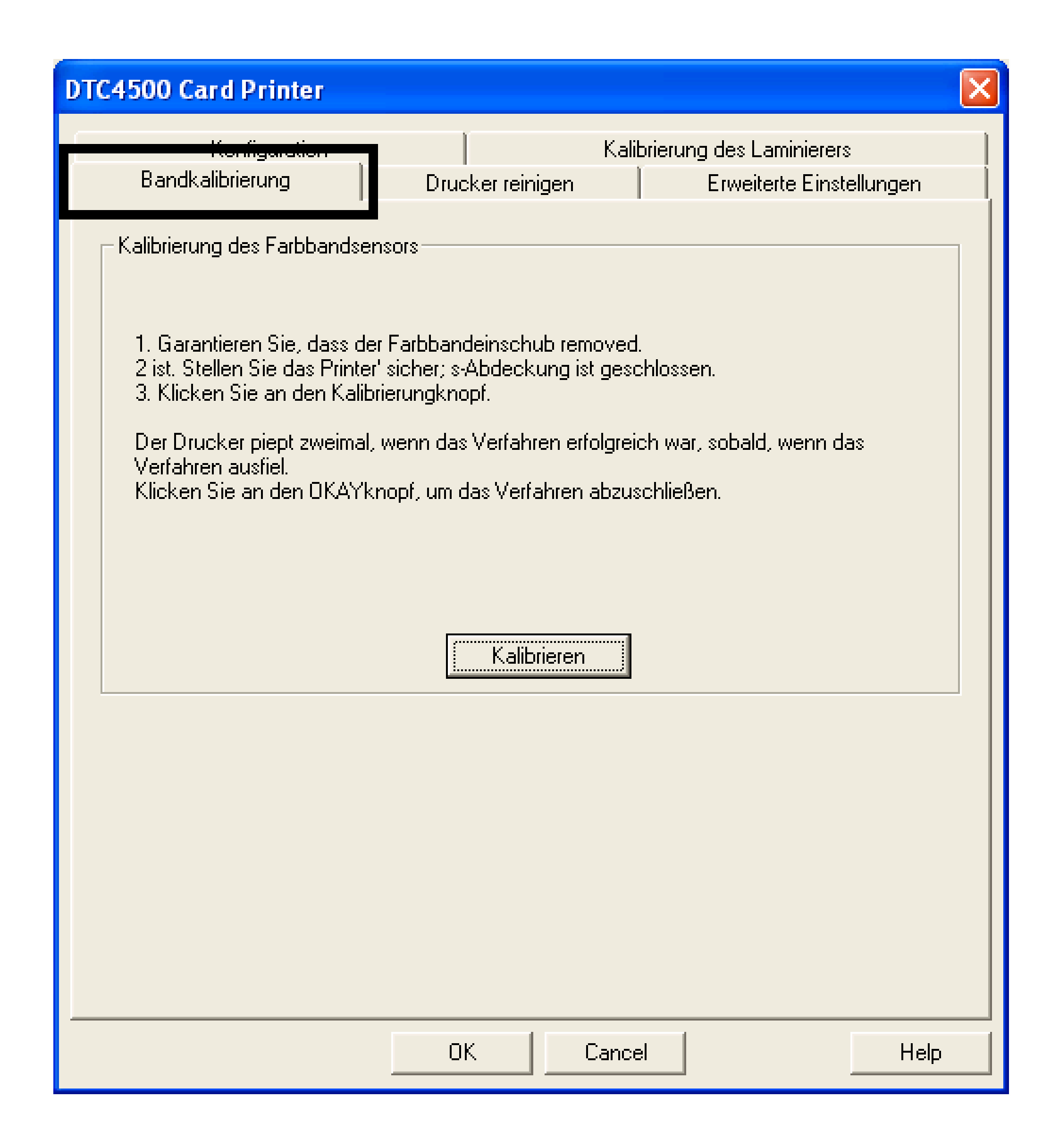
Auswahl des Tabs „Band kalibrieren“

Die zwei Tasten für den Tab „Band kalibrieren“ werden unten beschrieben.

- **„Kalibrieren“-Taste:** Sendet den Befehl „Band kalibrieren“ an den Drucker. Folgen Sie den Anweisungen unten, um den Drucker einzustellen.
- **„Hilfe“-Taste:** Bietet besondere Hilfe für diesen Tab.

Schritt	Verfahren
1	Wählen Sie den Tab „Band kalibrieren“. a. Stellen Sie sicher, dass das Band aus der Bandschublade entfernt wurde. b. Vergewissern Sie sich, dass die Bandkassette aus dem Drucker entfernt ist. c. Vergewissern Sie sich, dass die Druckerabdeckung geschlossen ist. d. Klicken Sie auf die „**Kalibrieren**“-Taste. (**Hinweis**: Das LCD-Display des Druckers wird „KALIBRIERT“ anzeigen.) e. Drücken Sie auf die **OK**, um den Vorgang abzuschließen.

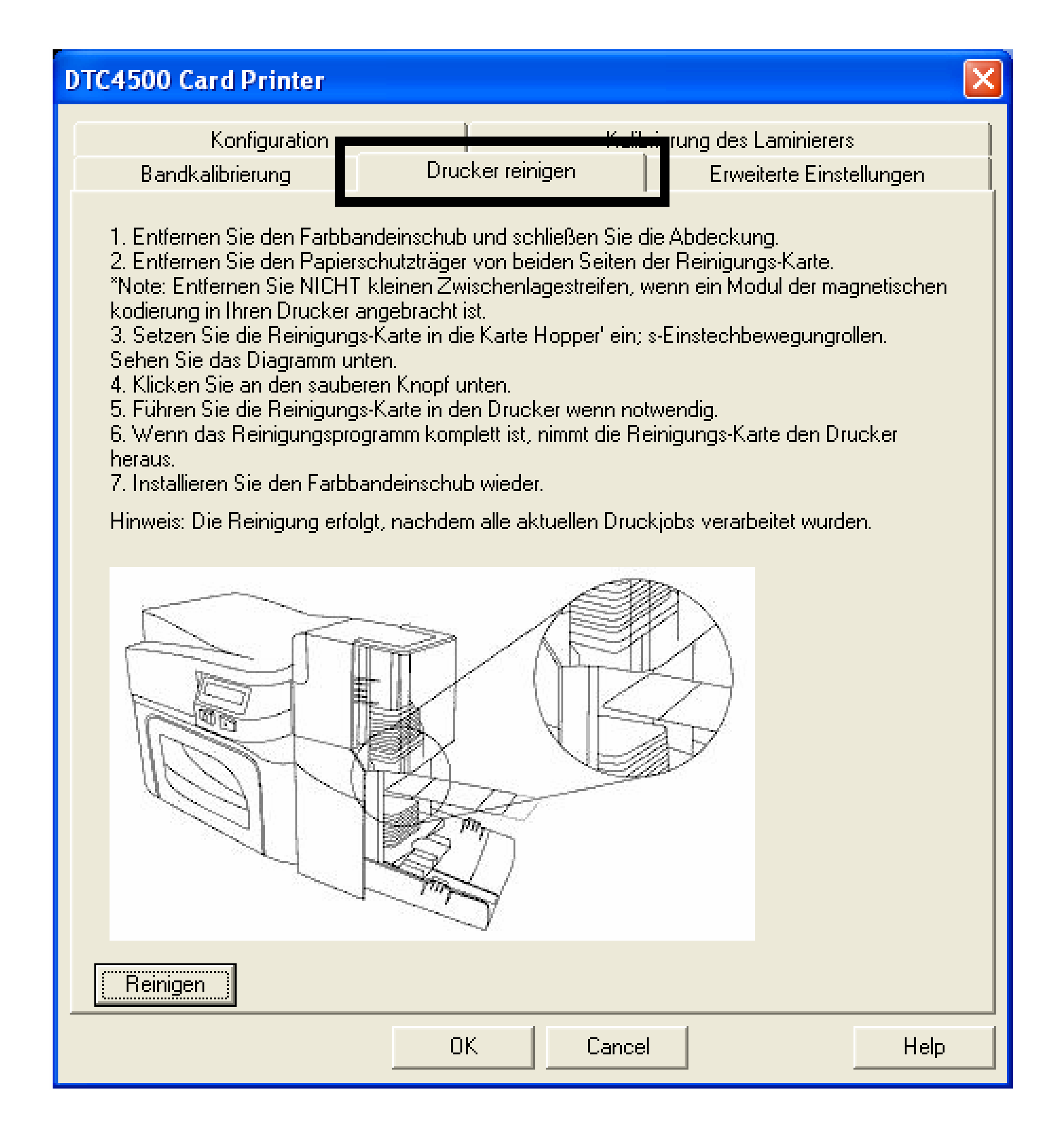
Auswahl des Tabs „Band kalibrieren“



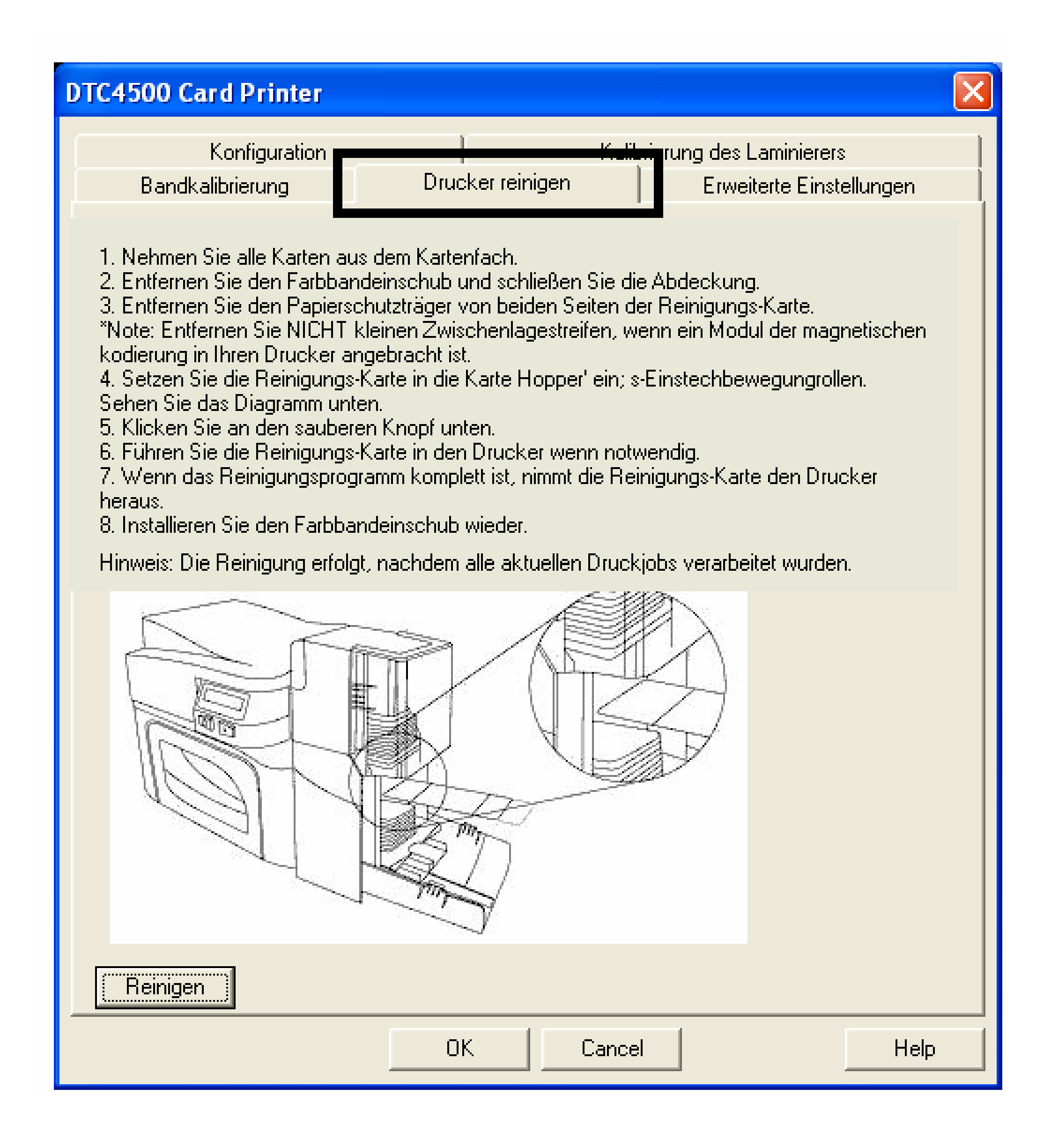
Auswahl des Tabs „Drucker reinigen“

Die Schaltfläche für den Tab „Drucker reinigen“ wird unten beschrieben.

- **„Reinigen“-Taste:** Startet die Reinigung. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite für die Druckereinstellungen.
- **„Hilfe“-Taste:** Bietet besondere Hilfe für diesen Tab.



Auswahl des Tabs „Drucker reinigen“



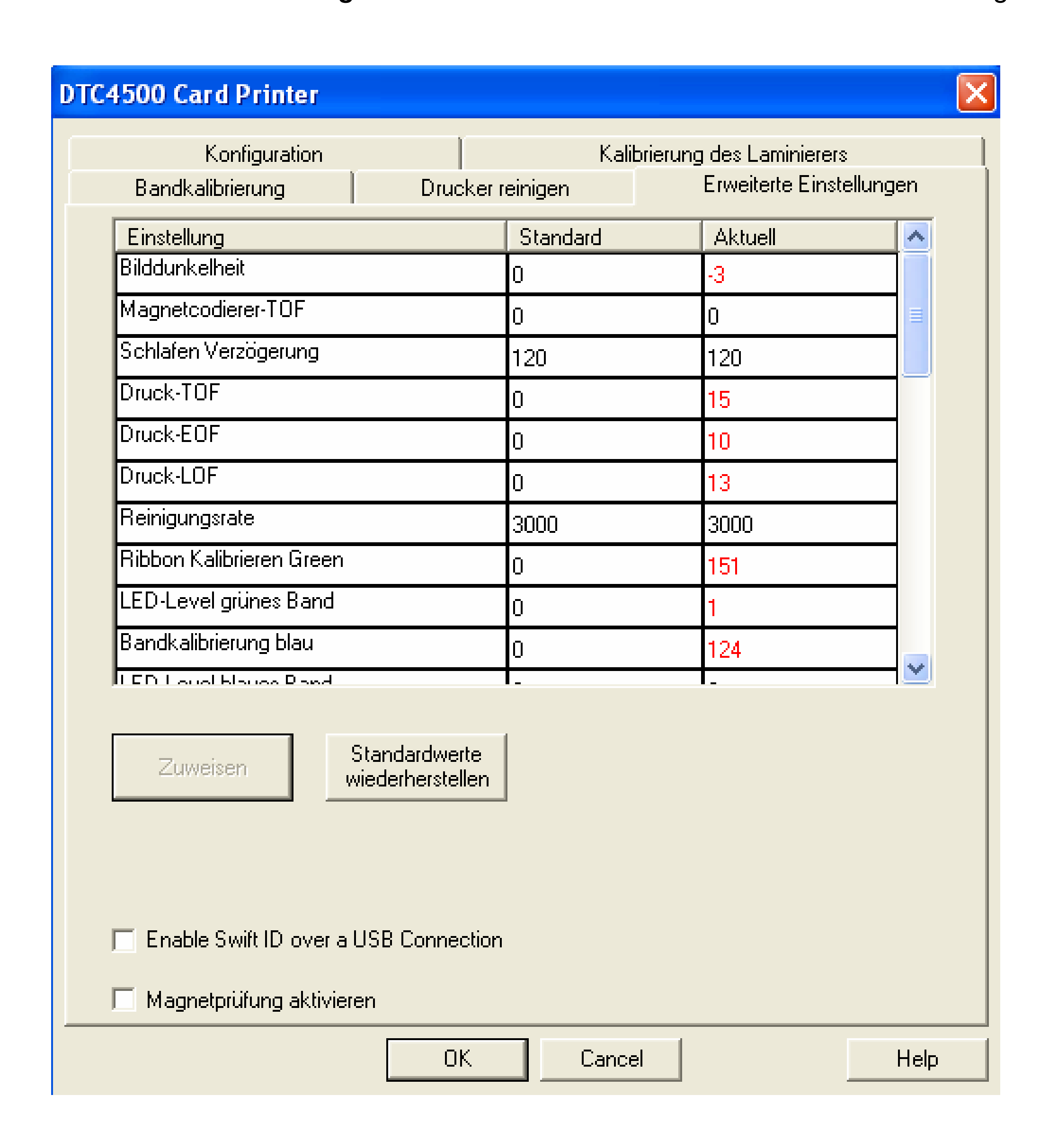
Auswahl des Tabs „Erweiterte Einstellungen“

Verwenden Sie den Tab „**Erweiterte Einstellungen“**, um die internen Druckereinstellungen anzupassen, die für jeden Drucker werkseitig vorgenommen und direkt im Speicher des Druckers abgelegt wurden. (**Hinweis**: Mit „Standardwerte wiederherstellen“ können Sie die internen Standardwerte wiederherstellen.)

So werden die Werte der Firmware-Einstellungen geändert. Siehe unten.

- **Spalte „Einstellung“:** Zeigt Name zur Einstellung an.
- **Spalte „Standardwerte“:** Zeigt Standardwerte zur Einstellung an.
- **Spalte „Aktuell“:** Zeigt aktuellen Wert zur Einstellung an.
- Ändern Sie den Wert, indem Sie darauf klicken, um die Drehkontrolle oder den Typ zu aktivieren.
- **„Zuweisen“-Taste:** Weist die geänderten Werte zu.

- **„Standardwerte wiederherstellen“-Taste:** Stellt die Standardwerte wieder her.
- **Standardeinstellungs-Wiederherstell-Button:** Stellt Standardeinstellung wieder her.



Auswahl des Tabs „Erweiterte Einstellungen“

Option	Schilderung
Option Bildhelligkeit	Verwenden Sie diese Option, um die Dunkelheit des gedruckten Bildes einzustellen, indem Sie die Wärme (die der Druckkopf beim Drucken verwendet) herauf oder herab setzen. **Vorsicht:** Ist der Wert zu hoch, kann das Band verstopfen oder sogar reißen.
Option magnetischer Formularanfang	Verwenden Sie diese Option, um den Anfangspunkt zu verschieben, an dem der Drucker anfängt, die magnetischen Daten auf einem magnetischen Streifen einer Karte zu kosideren. **Vorsicht:** Ist der negative Wert zu hoch eingestellt, kann der Drucker mit dem Kodieren starten, bevor der Magnetstreifen den Kodierkopf erreicht. • Der maximale Einstellungsbereich ist ± 80. • Jede Erhöhung entspricht .01”.
Zeit bis zum Schlafmodus	Mit der Einstellung „Zeit bis zum Schlafmodus“ wird festgelegt, wieviele Minuten der Drucker inaktiv sein soll, bis er in den Schlafmodus mit geringem Energieverbrauch übergeht.
Option Druckanfang Formular	Verwenden Sie diese Option, um die Position des gedruckten Bilds auf der Karte einzustellen (damit es zentriert ist). **Vorsicht:** Ist der negative Wert zu hoch eingestellt, kann das Druckband reißen. • Der maximale Einstellungsbereich ist ±200. • Jede Erhöhung entspricht .01”.
Option Druckende Formular	Verwenden Sie diese Option, um den gesamten bedruckbaren Bereich zu verringern oder zu vergrößern; dies geschieht, um das Rand-zu-Rand-Drucken in Richtung Hinterkante der Karte zu optimieren. • Der maximale Einstellungsbereich ist ±127. • Jede Erhöhung entspricht .01”.

Auswahl des Tabs „Erweiterte Einstellungen“

Option	Schilderung
Option Drucken links im Formular	Verwenden Sie diese Option, um die senkrechte Position des gedruckten Bilds auf einer Karte anzupassen, damit es zentriert ist. • Der maximale Einstellungsbereich ist ± 127. • Jede Erhöhung entspricht .01”.
Option Säuberungsfrequenz	Verwenden Sie diese Option, um die Anzahl an Karten einzustellen, die gedruckt wird, bevor der Drucker eine Nachricht zeigt, die die Notwendigkeit der Reinigung angibt. • Der voreingestellte Wert ist 3000.
Band kalibrieren grün	Dies ist ein Wert, der von der Kalibrierung angetrieben wird und nicht eingestellt werden sollte. **Hinweis**: Dies wird fabrikseitig eingestellt und sollte nur unter Aufsicht eines Technikers geändert werden.
Band grüne LED Level	Dies ist ein Wert, der von der Kalibrierung angetrieben wird und nicht eingestellt werden sollte. **Hinweis**: Dies wird fabrikseitig eingestellt und sollte nur unter Aufsicht eines Technikers geändert werden.
Band kalibrieren blau	Dies ist ein Wert, der von der Kalibrierung angetrieben wird und nicht eingestellt werden sollte. **Hinweis**: Dies wird fabrikseitig eingestellt und sollte nur unter Aufsicht eines Technikers geändert werden.
Band blau LED Level	Dies ist ein Wert, der von der Kalibrierung angetrieben wird und nicht eingestellt werden sollte. **Hinweis**: Dies wird fabrikseitig eingestellt und sollte nur unter Aufsicht eines Technikers geändert werden.
Banddruckspannung	Verwenden Sie die Option **Bandzugspannung**, um die Zugspannung einzustellen, die beim Drucken auf das Band ausgeübt wird.

Auswahl des Tabs „Erweiterte Einstellungen“

Option	Schilderung
Wendevorrichtung Home Offset	Dies ist ein Wert, der von der Kalibrierung angetrieben wird und nicht eingestellt werden sollte. Wird die Wendeeinheit ersetzt und wurde sie nicht kalibriert, kann eine Einstellung des Werts notwendig sein. (**Hinweis**: Dies wird fabrikseitig eingestellt und sollte nur unter Aufsicht eines Technikers geändert werden.)
Kopf-Nullpunktoffset	Dieser Wert wird von der Kalibrierung bestimmt und sollte nicht angepasst werden. Wurde der Druckkopf ausgetauscht, muss dieser Wert eventuell angepasst werden. (**Hinweis**: Dies ist die Werkseinstellung, sie sollte nur von einem Techniker geändert werden.)
Mag HI-Co Spannungsoffset	Diese Option ändert die Spannung, die zum Magentkopf geht. (**Hinweis**: Dies ist die Werkseinstellung, sie sollte nur von einem Techniker geändert werden.)
LoCo-Spannungsoffset	Diese Option ändert die Spannung, die zum Magentkopf geht. (**Hinweis**: Dies ist die Werkseinstellung, sie sollte nur von einem Techniker geändert werden.)
OLED Kontrast (Kontrast des Displays)	Verwenden Sie diese Option, um den Kontrast der Drucker-OLED zu vergrößern oder zu verringern (ggf.).
Resinwärme anpassen	Verwenden Sie diese Einstellung für schwarzen Resin-Text und Barcodes, die blass oder zu hell/dunkel erscheinen. • Maximaler Wertebereich liegt +/- 100. (**Hinweis**: Diese Einstellung kann hilfreich sein, um die Übertragung von Resin-Text und -Barcodes zu optimieren.)
Kopfwiderstand	Dieser Wert ist werkseitig eingestellt. Wenn die Hauptplatine oder der Druckkopf ausgetauscht wurde, stellen Sie den Wert neu ein. Lesen Sie die Druckkopfeinstellungsnummer auf der Unterseite des Druckkopfes ab. Die Nummer hat das Format R=XXXX

Auswahl des Tabs „Erweiterte Einstellungen“

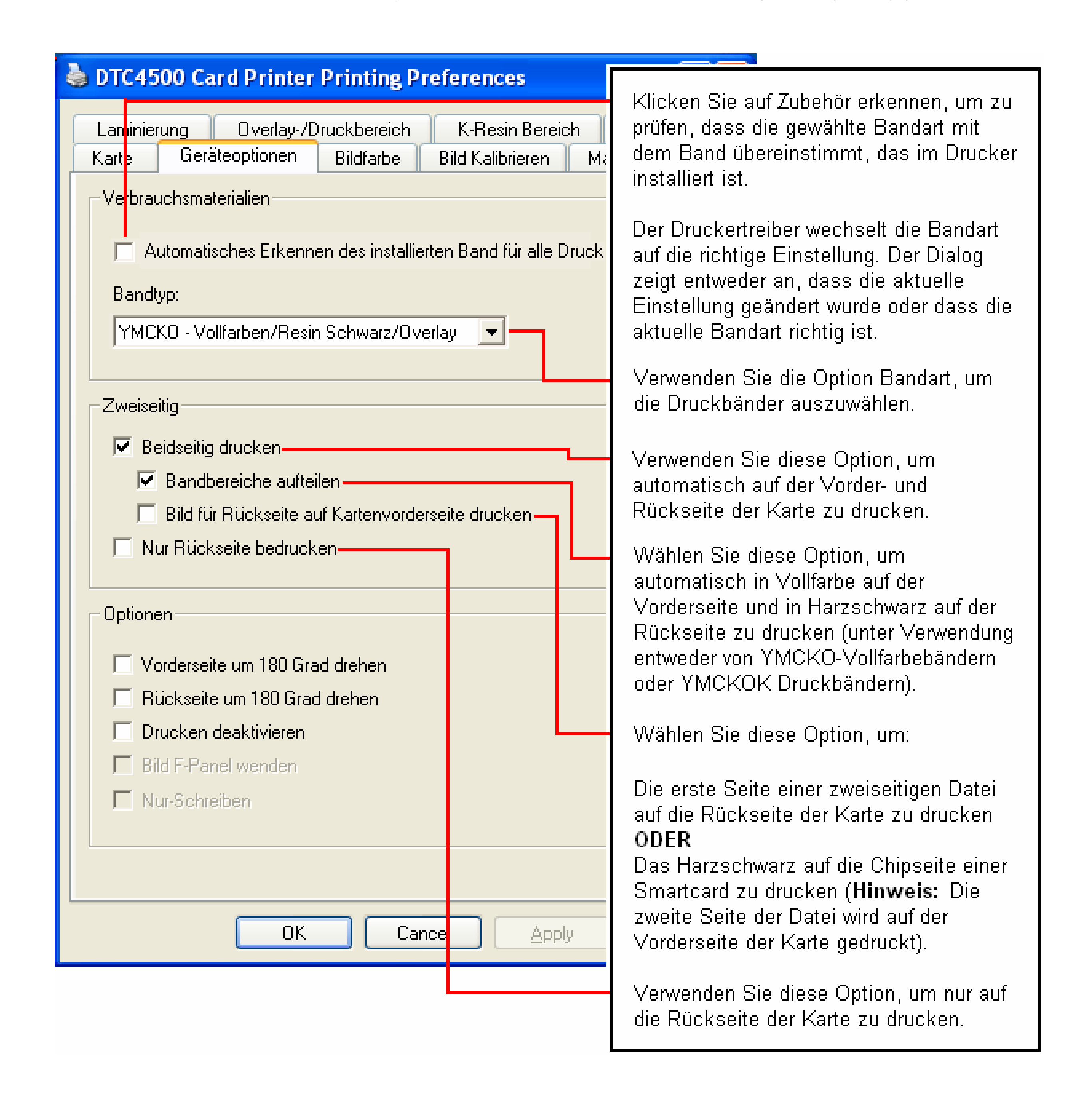
Option	Schilderung
Kopf Home Offset	Dies ist ein Wert, der von der Kalibrierung angetrieben wird und nicht eingestellt werden sollte. Wird die Druckkopfeinheit ersetzt, kann eine Einstellung des Werts notwendig sein. **Hinweis**: Dies wird fabrikseitig eingestellt und sollte nur unter Aufsicht eines Technikers geändert werden.
Kopf-Kontaktoffset	Dieser Wert wird von der Kalibrierung bestimmt und sollte nicht angepasst werden. Wurde der Druckkopf ausgetauscht, muss dieser Wert eventuell angepasst werden. (**Hinweis**: Dies ist die Werkseinstellung, sie sollte nur von einem Techniker geändert werden.)
Löschwärmeoffset	Passen Sie die Löschtemperatur für wiederbeschreibbare Karten nach Bedarf an. • Erhöhen Sie **Current Setting** (**aktuelle Einstellung)**, damit mehr Wärme generiert wird. **ODER** • Verringern Sie **Current Setting** (**aktuelle Einstellung)**, damit weniger Wärme generiert wird. (**Hinweis:** Über die Funktion **Erase Offset (Löschtemperaturoffset)** kann die Druckkopfwärme gesteuert werden, wenn der Befehl Erase Operation (Löschen) ausgeführt wird. Für einen korrekten Löschvorgang muss die geeignete Wärme angewendet werden. Für einen ordnungsgemäßen Löschvorgang sollte diese Einstellung angepasst werden.)

Auswahl des Tabs „Erweiterte Einstellungen“

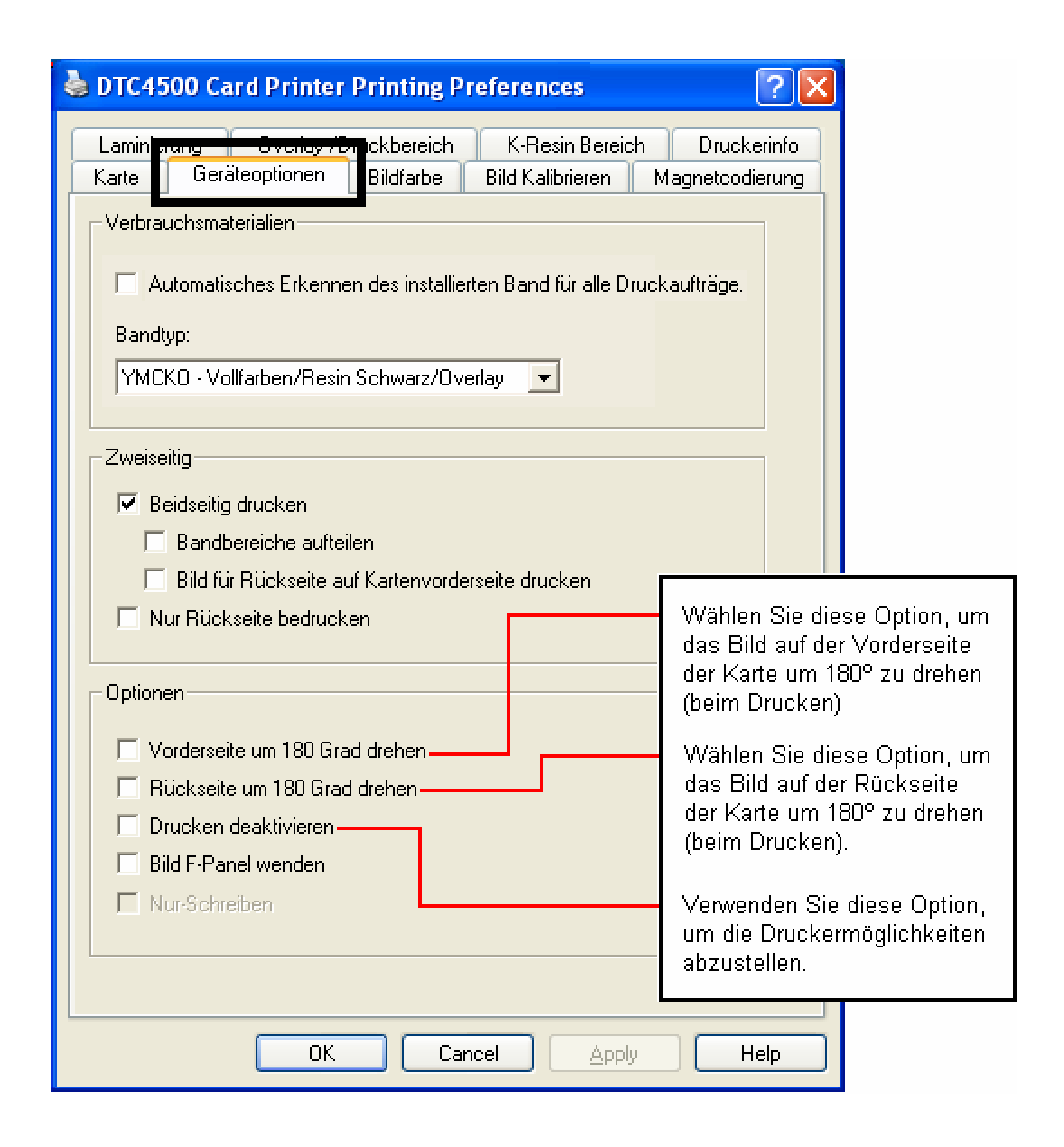
Option	Schilderung
Schreibwärmeoffset	Passen Sie die Schreibtemperatur für wiederbeschreibbare Karten nach Bedarf an. • Erhöhen Sie **Current Setting (aktuelle Einstellung)**, damit mehr Wärme für den Druckvorgang einer überschreibbaren Karte generiert wird. **ODER** • Erhöhen Sie **Current Setting (aktuelle Einstellung)**, damit weniger Wärme für den Druckvorgang einer überschreibbaren Karte generiert wird. (**Hinweis:** Über die Funktion **Write Heat Offset (Schreibwärmeoffset)** kann die Druckkopfwärme gesteuert werden, wenn der Befehl Write Operation (Drucken) ausgeführt wird. Für einen korrekten Schreibvorgang muss die geeignete Wärme angewendet werden.)
FREIGABE DER SWIFT ID UNTER BENUTZUNG EINER USB SCHNITTSTELLE -	Dieser Punkt wird markiert, wenn der Drucker Swift-ID über eine USB-Verbindung benutzt. Ist dieser Punkt markiert, dann wird der Ethernet-Anschluss (falls vorhanden) des Druckers ausser Betrieb gesetzt. Sollte diese Auswahl deaktiviert sein, besteht der Grund darin, dass der HID EEM Druckertreiber nicht installiert wurde, den Swift ID benutzt, um eine Verbindung zu einer USB Schnittstelle herzustellen. Dieser Treiber ist auf der Installations-CD zu finden oder kann von der HID Global Support-Seite heruntergeladen werden. Um Swift ID zu aktivieren desinstallieren Sie den Drucker und seine Komponenten, installieren Sie ihn neu und konfigurieren Sie dabei die Anwendung von Swift-ID.

Verwenden des Tabs Geräteoptionen

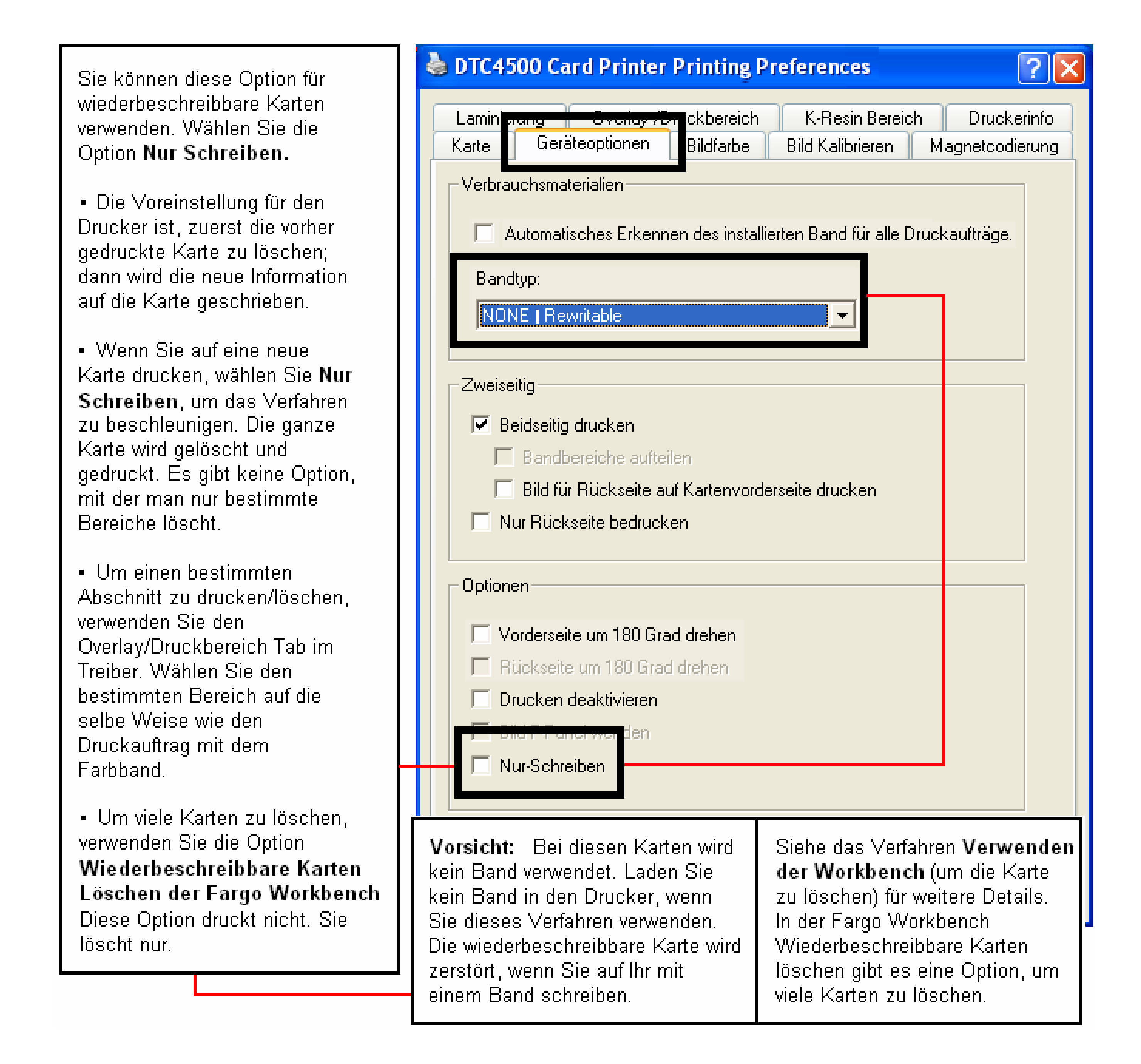
Klicken Sie auf den Tab Geräteoptionen, um das Fenster zu öffnen (unten gezeigt)



Verwenden des Tabs Geräteoptionen

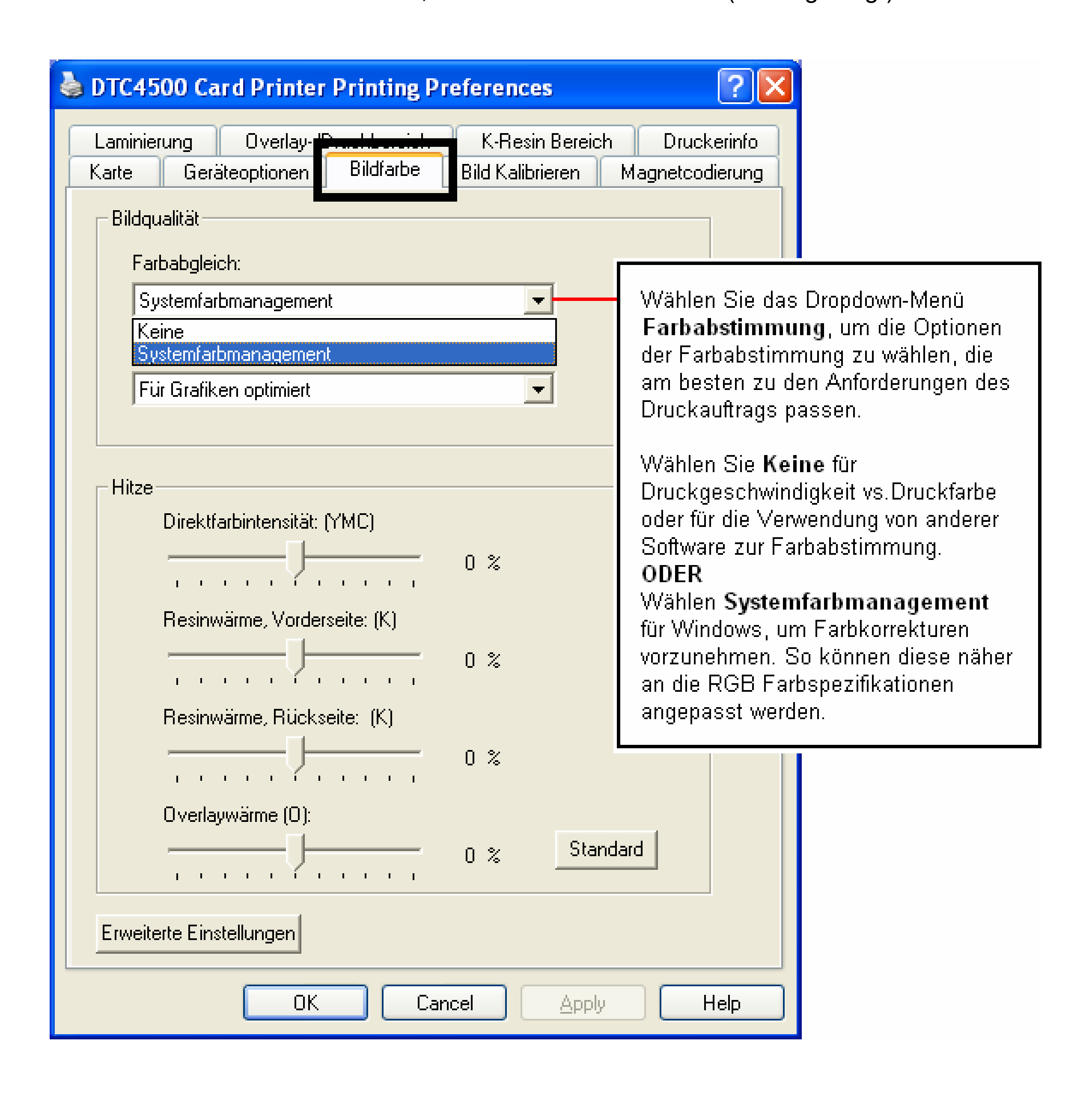


Verwenden des Tabs Geräteoptionen

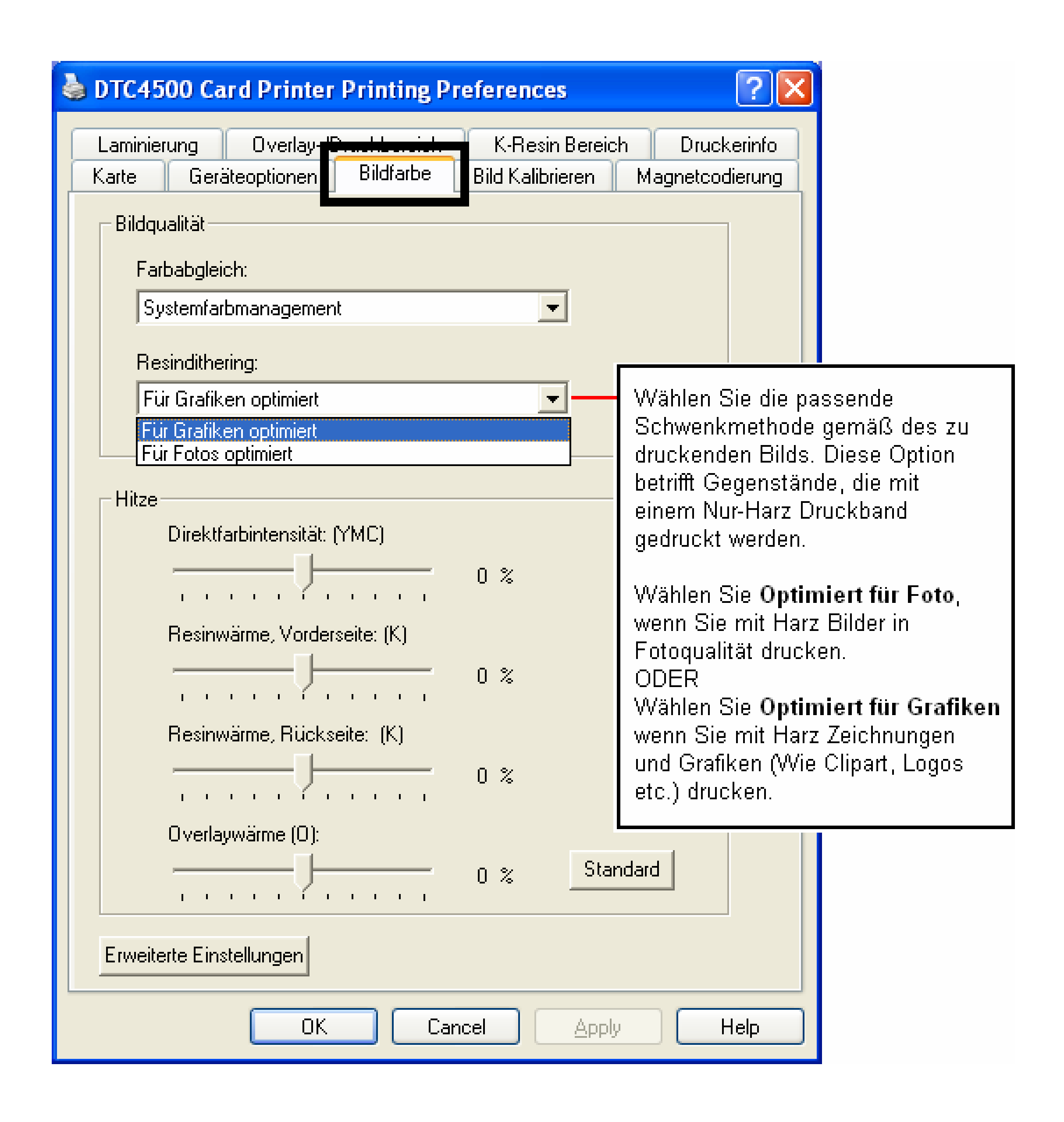


Verwenden des Tabs Bildfarbe

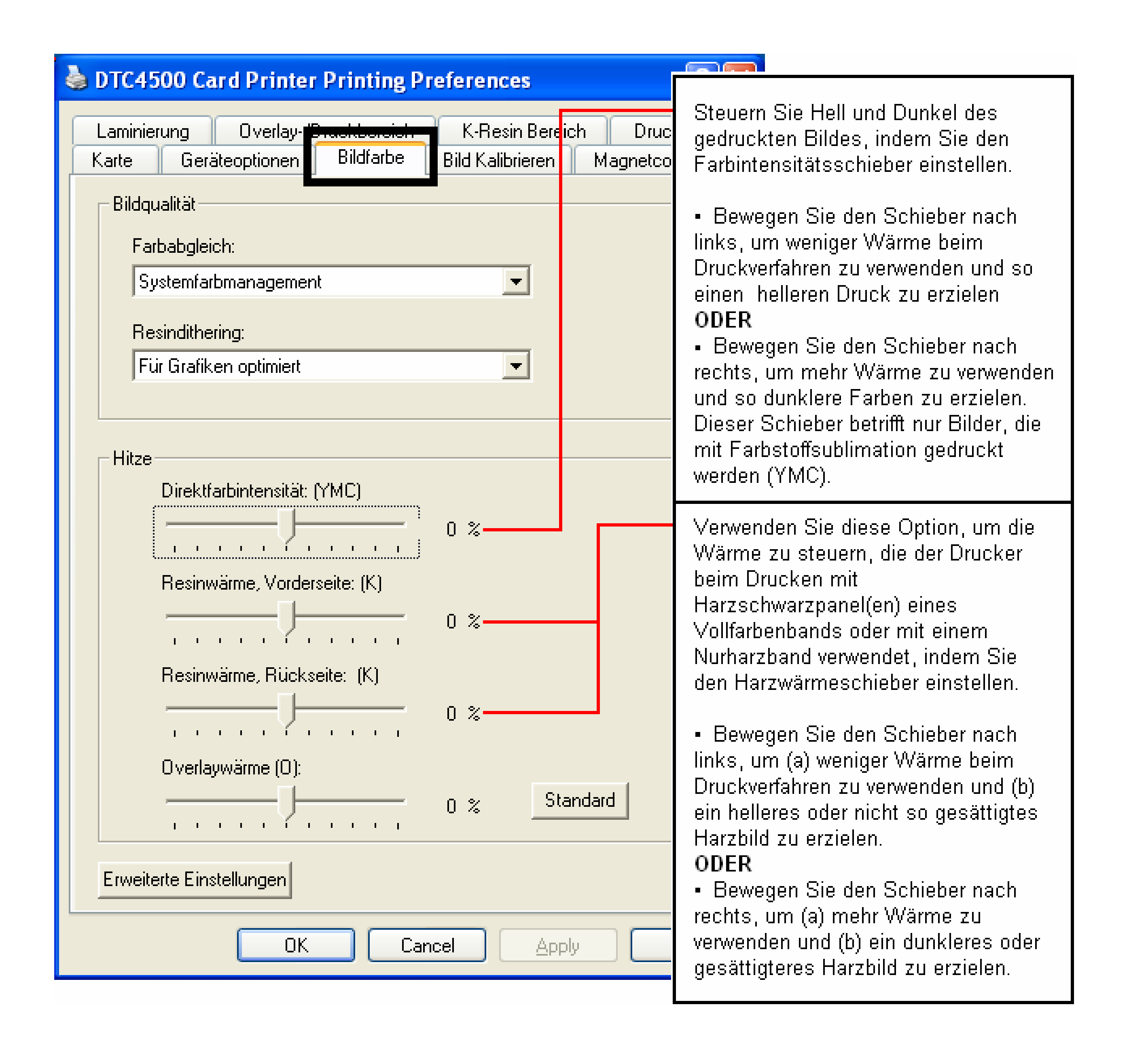
Klicken Sie auf den Tab Bildfarbe, um das Fenster zu öffnen (unten gezeigt)



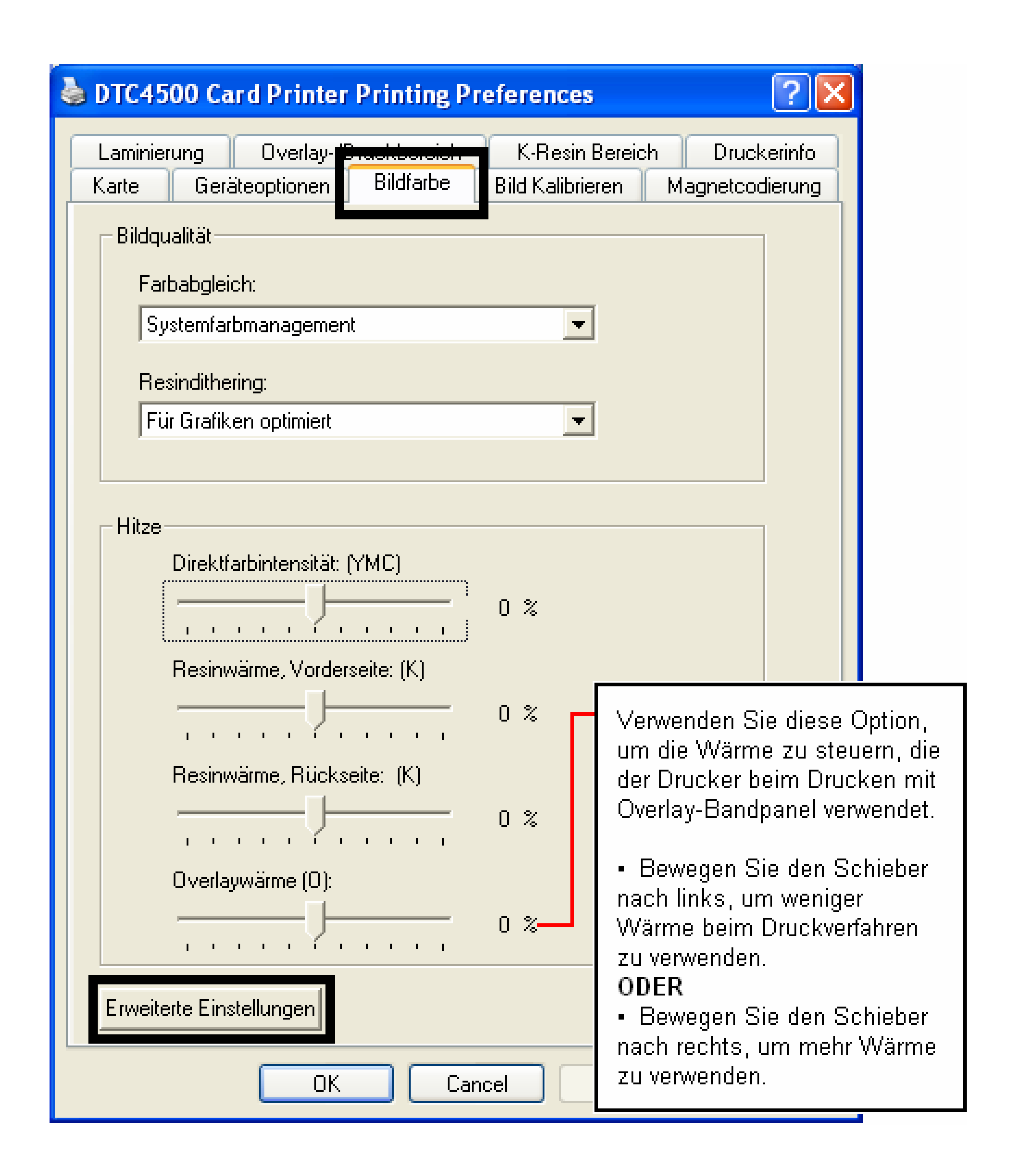
Verwenden des Tabs Bildfarbe



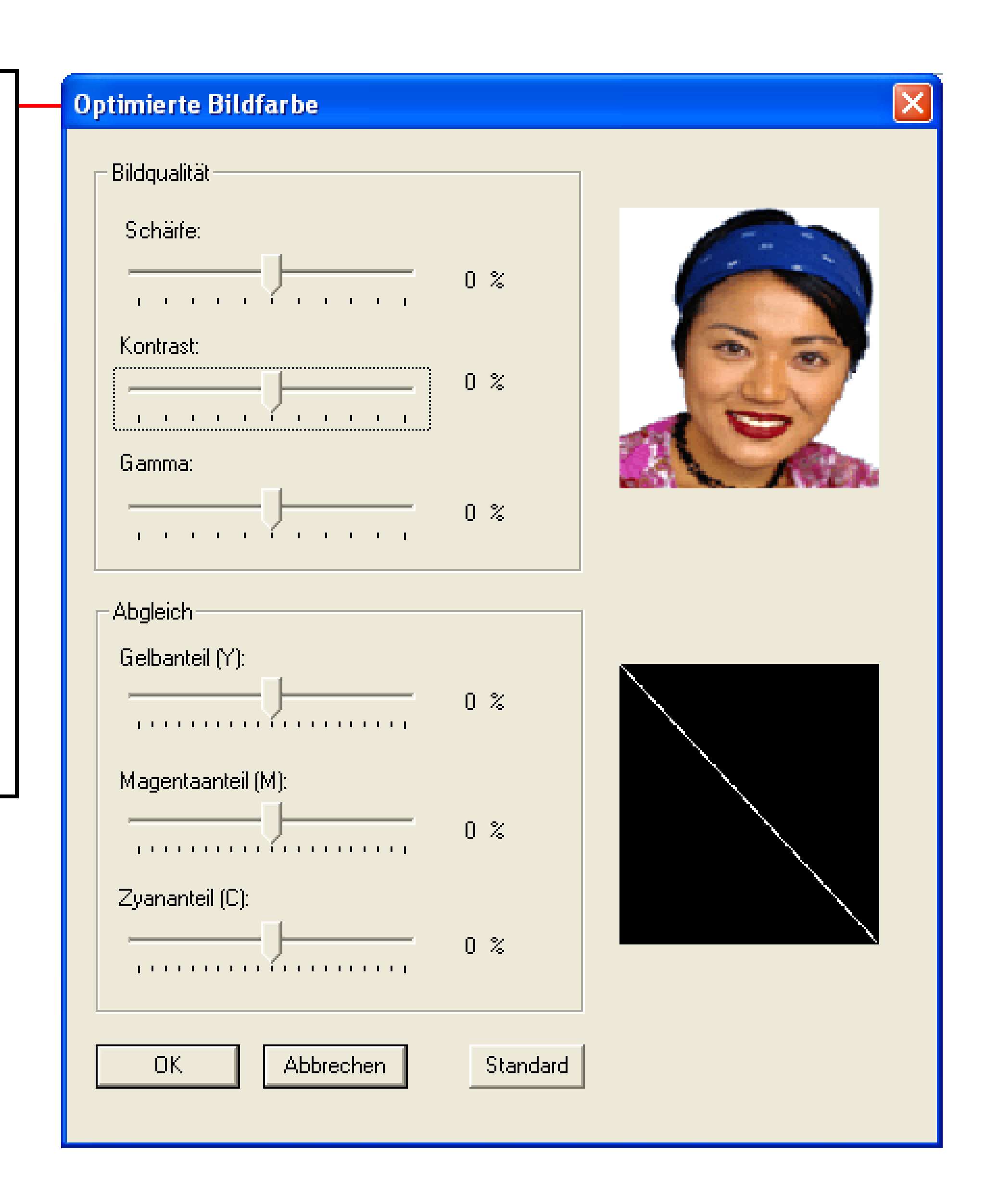
Verwenden des Tabs Bildfarbe



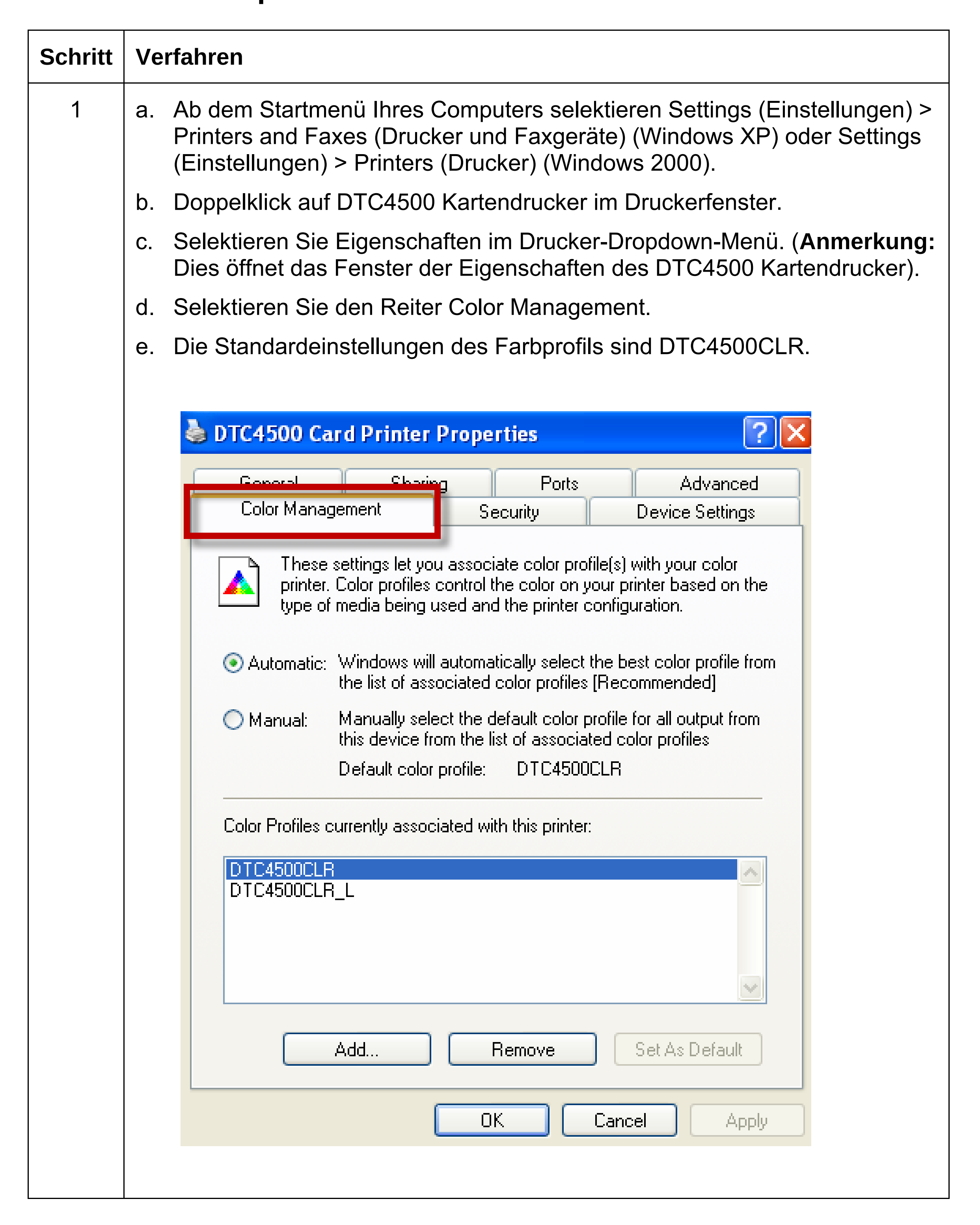
Verwenden des Tabs Bildfarbe



Verwenden des Tabs Bildfarbe

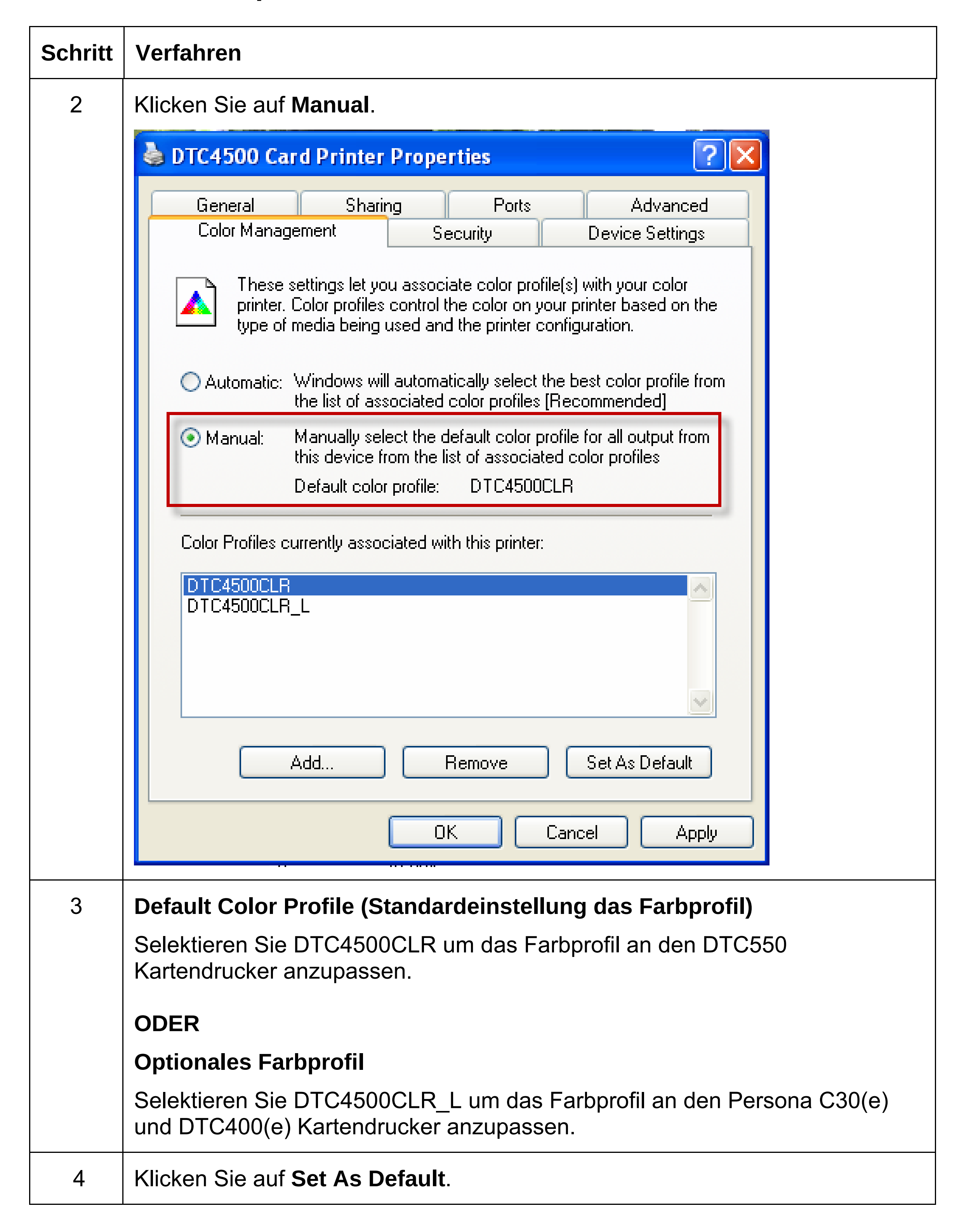


Ändern der Farbprofil-Auswahl für DTC4500

Schritt	Verfahren
1	a. Ab dem Startmenü Ihres Computers selektieren Settings (Einstellungen) > Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) (Windows XP) oder Settings (Einstellungen) > Printers (Drucker) (Windows 2000). b. Doppelklick auf DTC4500 Kartendrucker im Druckerfenster. c. Selektieren Sie Eigenschaften im Drucker-Dropdown-Menü. (**Anmerkung:** Dies öffnet das Fenster der Eigenschaften des DTC4500 Kartendrucker). d. Selektieren Sie den Reiter Color Management. e. Die Standardeinstellungen des Farbprofils sind DTC4500CLR. 

Ändern der Farbprofil-Auswahl für DTC4500

<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Verfahren</th></tr>
<tr><td>2</td><td>Klicken Sie auf Manual.

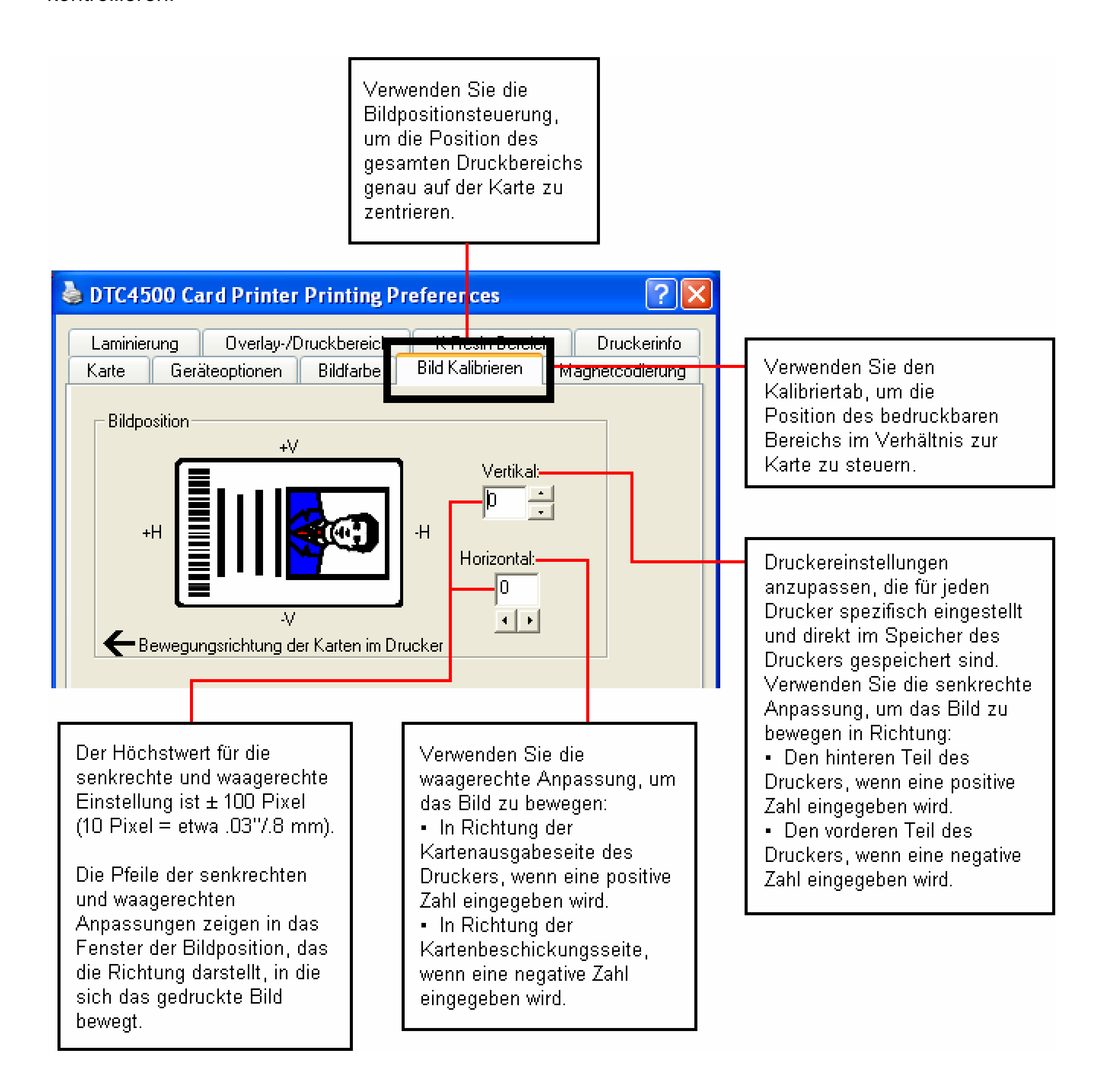


</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Default Color Profile (Standardeinstellung das Farbprofil)
Selektieren Sie DTC4500CLR um das Farbprofil an den DTC550 Kartendrucker anzupassen.

ODER
Optionales Farbprofil
Selektieren Sie DTC4500CLR_L um das Farbprofil an den Persona C30(e) und DTC400(e) Kartendrucker anzupassen.</td></tr>
<tr><td>4</td><td>Klicken Sie auf Set As Default.</td></tr>
</table>

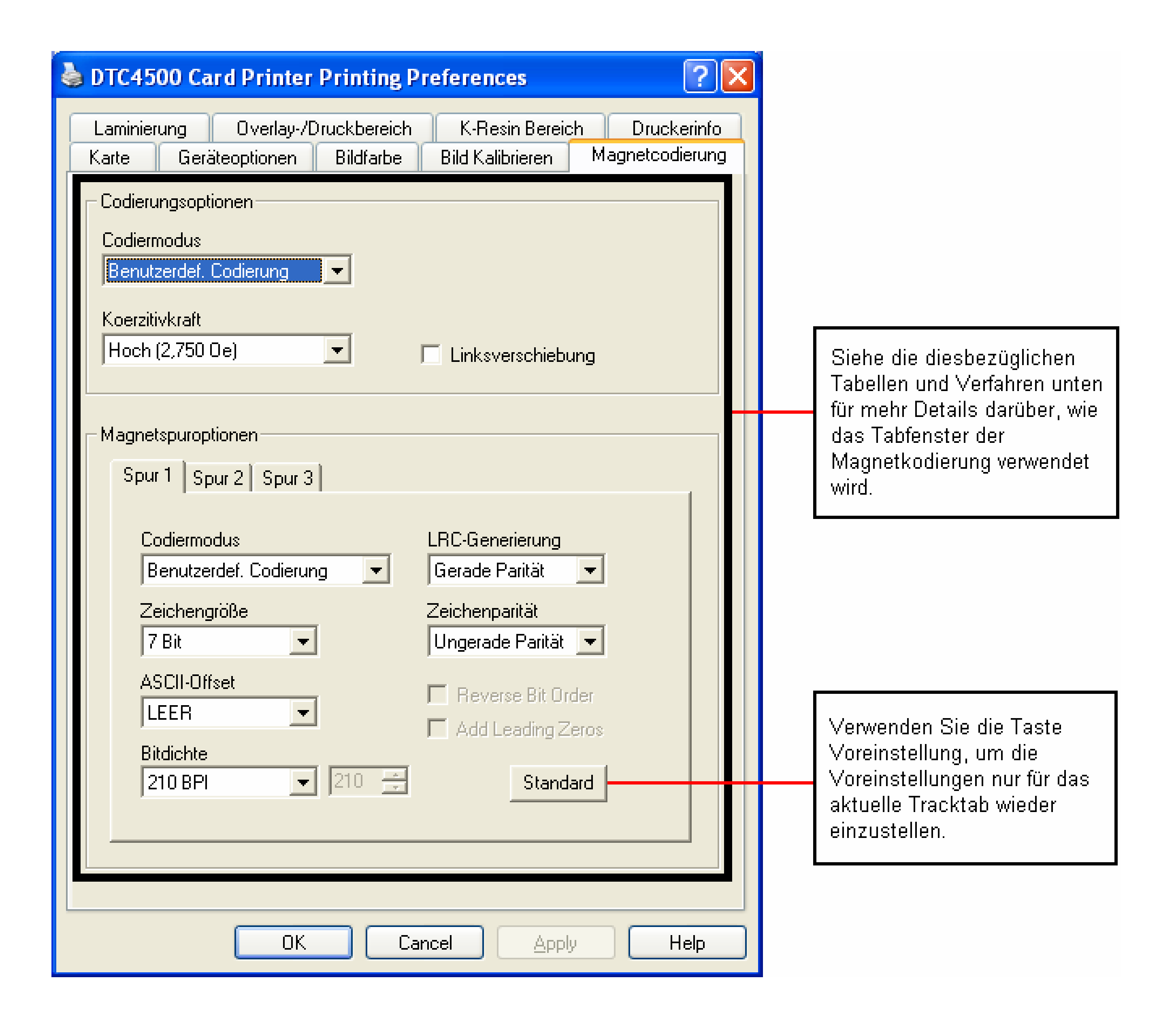
Verwenden des Tabs Bildkalibrierung

Verwenden Sie das Tab zur Bildkalibrierung, um die Position des Druckbereichs im Verhältnis zur Karte zu kontrollieren.



Verwenden des Tabs Magnetkodierung

Wählen Sie den Tab Magnetkodierung, um die Optionen für die Kontrolle des Verfahrens der Magnetstreifenkodierung zu kontrollieren. Diese Optionen sollten Sie nur verwenden, wenn der Drucker ein optionales Modul zur Magnetstreifenkodierung installiert hat.



Verwendung des Tabs für Magnetkodierung – ISO-Standards

Sie können den Kodiermodus und die Einstellung der Koerzitivkraft verändern oder die ISO-Standards für die Tracks 1, 2 und 3 ändern.

Dies macht man, indem man diese Optionen der Magnetkodierung richtig verändert.

Fenster TAB	Verfahren	Verfahren (Fortsetzung)
Codiermodus Benutzerdef. Codierung ISO-Codierung Benutzerdef. Codierung Roh-Binärcodierung JIS II-Codierung	Wenn Sie **ISO Kodierung** wählen, senden Sie einen formatierten Zeichensatz	Diese Wahl aktiviert die Track Tabs. Aber alle Funktionen auf den Track Tabs sind inaktiv oder grau und zeigen ISO Standardeinstellungen an, die die unten für jeden Track aufgelisteten Einstellungen sind. Die Checkbox **Shift Data Left** wird nicht angeklickt und bleibt inaktiv.
Codiermodus Benutzerdef. Codierung ISO-Codierung Benutzerdef. Codierung Roh-Binärcodierung JIS II-Codierung	Wählen Sie userspezifische Kodierung, sind alle Optionen aktiv.	Die Standardeinstellung ist der ISO-Kodierung. (**Hinweis:** Die Standardeinstellungen sind die selben wie die ISO Kodierung-Standardeinstellungen.) Alle Funktionen auf den Tabs der magnetischen Trackoptionen sind aktiv.
Codiermodus Benutzerdef. Codierung ISO-Codierung Benutzerdef. Codierung Roh-Binärcodierung JIS II-Codierung	Wenn Sie Rohbinär-Kodierung wählen, senden Sie einen rohen binären String statt eines formatierten Zeichensatzes	Die Koerzitiv-Dropdown-Funktion ist aktiv und die Shift Data Left Checkbox ist nicht aktiv. Alle Funktionen auf den Tabs der magnetischen Trackoptionen sind inaktiv mit Ausnahme der Bitdichte.

Verwendung des Tabs für Magnetkodierung – ISO-Standards

Fenster TAB	Verfahren	Verfahren (Fortsetzung)
Codiermodus Benutzerdef. Codierung ISO-Codierung Benutzerdef. Codierung Roh-Binärcodierung JIS II-Codierung	Wählen Sie JIS II Kodierung werden spezifische Standards verwendet.	Diese Wahl deaktiviert die Tabs der magnetischen Trackoptionen. Sie deaktiviert auch die Funktion des Koerzitivkraft-Dropdowns und die Option der Shift Data Left Checkbox. Der Standardeinstellung für die Koerzitivkraft ist 600 Oe.
Koerzitivkraft Hoch (2,750 Oe) Super (4,000 Oe) Hoch (2,750 Oe) Mittel(600 Oe) Niedrig (300 Oe)	Wählen Sie die Option Koerzitivkraft (Oersted).	• Hohe Koerzitivkraft bis sehr hohe Koerzitivkraft = 2750-4000 Oersted • Die Karten von Fargo mit hoher Koerzitivkraft haben 2750 Oe • Mittlere Koerzitivkraft = 600 Oersted • Niedrige Koerzitivkraft = 400 Oersted
Linksverschiebung	Wählen Sie diese Option, um die aufgenommenen magnetischen Daten zu der linken Seite auf dem Magnetstreifen der Karte zu verschieben.	Dies ist nützlich, wenn man Karten benötigt, die mit eingeführtem Typenlesegerät lesbar sein sollen.
Magnetspuroptionen Spur 1 Spur 2 Spur 3	Wählen Sie die Option der magnetischen Trackwahl, um festzulegen, welcher Track durch die magnetische Trackoption konfiguriert wird.	Dies trifft zu, wenn die verwendete Anwendung eine userspezifische Einstellung des Standard-ISO-Kodierungsverfahrens erfordert.

Verwendung des Tabs für Magnetkodierung – Modus userspezifische Kodierung oder rohe Binärkodierung

Sie können die magnetischen Trackoptionen für die Tracks 1, 2 und 3 verändern, wenn Sie die userspezifische Kodierung oder die rohe Binärkodierung verwenden. Diese Optionen sind nicht für ISO oder JIS II verfügbar.

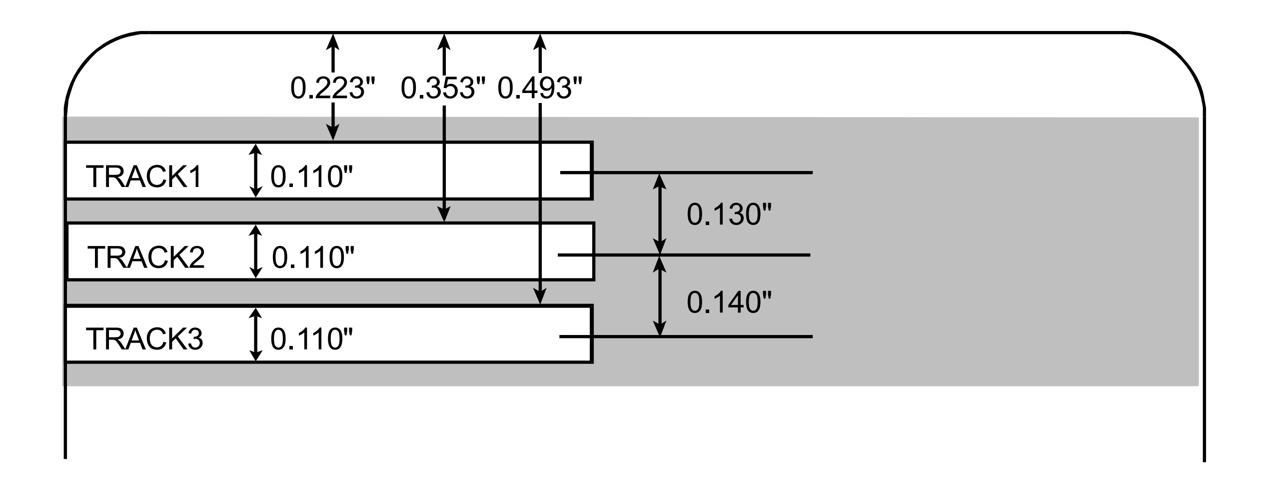
Fenster TAB	Verfahren	Verfahren (Fortsetzung)
Codiermodus Roh-Binärcodierung Zeichengröße 8 Bit	Wählen Sie 4 Bits, um die Bits pro Zeichen auf 4 BPC einzustellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 3).	Wählen Sie 8 Bits, um die Bits pro Zeichen auf 8 BPC einzustellen.
Codiermodus Benutzerdef. Codierung Zeichengröße 7 Bit	Wählen Sie 5 Bits, um die Bits pro Zeichen auf 5 BPC einzustellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 2 und 3).	Wählen Sie 7 Bits, um die Bits pro Zeichen auf 7 BPC einzustellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 1).
ASCII-Offset LEER NULL LEER ZERO	Wählen Sie LEER, um das ASCII Offset auf LEER zu stellen. Wählen Sie ABSTAND, um das ASCII Offset auf ABSTAND zu stellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 1).	Wählen Sie NULL, um das ASCII Offset auf NULL zu stellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 2 und 3).
Bitdichte 210 BPI 75 BPI 128 BPI 210 BPI Angepasste BPI	Wählen Sie 75 BPI, um die Bits pro Zoll auf 75 BPI einzustellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 2). Wählen Sie 128 BPI, um die Bits pro Zoll auf 128 BPI einzustellen.	Wählen Sie 210 BPI, um die Bits pro Zoll auf 210 BPI einzustellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für Track 1 und 3). Wählen Sie Userspezifisches BPI, um die BPI-Textbox zu aktivieren. (**Hinweis:** Die obere Grenze beträgt 210 und die untere Grenze 75).

Verwendung des Tabs für Magnetkodierung – Modus userspezifische Kodierung oder rohe Binärkodierung

Fenster TAB	Verfahren	Verfahren (Fortsetzung)
LRC-Generierung Gerade Parität Kein LRC Gerade Parität Ungerade Parität	Wählen Sie No LRC, um die LRC-Erzeugung auf keine zu stellen. Wählen Sie Gerade Parität, um die LRC-Erzeugung auf Gerade Parität zu stellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für alle Tracks).	Wählen Sie Ungerade Parität, um die LRC-Erzeugung auf Ungerade Parität zu stellen.
Zeichenparität Ungerade Parität Keine Parität Gerade Parität Ungerade Parität	Wählen Sie Keine Parität, um die Zeichenparität auf keine zu stellen. Wählen Sie Gerade Parität, um die Zeichenparität auf Gerade Parität zu stellen.	Wählen Sie Ungerade Parität, um die Zeichenparität auf Ungerade Parität zu stellen. (**Hinweis:** Dies ist die Standardeinstellung für alle Tracks).
Reverse Bit Order Add Leading Zeros	Die umgedrehte Bitanordnung wird verwendet, um die Zeichenbits umzudrehen und wird zur Verschlüsselung von Daten bei spezifischen Programmen benutzt.	Anfangsnullen hinzufügen wird verwendet, um eine Reihe von Nullen an den Anfang des magnetischen Strings zu stellen, um den Anfangspunkt der kodierten Daten bei spezifischen Programmen zu verändern und die Daten zu verschlüsseln.

ISO Track-Position

Das magnetische Kodiermodul kodiert in Tracks gemäß einem ISO 7811-2 Magnetstreifen. Siehe die Anzeige unten für die Track-Positionen.



Prüfung des Muster-Strings

- **Track 1:** ~1%JULIEANDERSON^1234567890?
- **Track 2:** ~2;1234567890987654321?
- **Track 3:** ~3;1234567890987654321?

Track	Start Sentinel	End Sentinel	Feldtrenner	Gültige Zeichen	Maximale Zeichenanzahl
Track 1	%	?	^	ASCII 32-95 (Siehe Tabelle unten)	78
Track 2	;	?	=	ASCII 48-63 (Siehe Tabelle unten)	39
Track 3	;	?	=	ASCII 48-63 (Siehe Tabelle unten)	106

Versenden der Trackinformation

Magnetische Trackdaten werden in Form von Textstrings von der Anwendungssoftware zum Druckertreiber gesendet.

- Damit der Druckertreiber zwischen magnetischen Trackdaten und dem Rest der druckbaren Objekte unterscheidet, müssen spezifische Zeichen zu den magnetischen zu kodierenden Daten hinzugefügt werden.
- Diese spezifizieren die Daten, die kodiert werden müssen, die Tracks, die kodiert werden müssen und kennzeichnen den Anfang und das Ende des Datenstrings. In einigen Fällen werden dieses spezifischen Zeichen automatisch dem String der Trackdaten durch die ID Softwareanwendungen hinzugefügt.
- In den meisten Fällen muss der User diese Zeichen dem String der magnetischen Trackdaten hinzufügen. Werden diese Zeichen den Trackdaten nicht hinzugefügt, erscheint der Text, der für den magnetischen Track gedacht war, als gedruckter Text auf der Karte. Um dies zu verhindern, muss die Trackinformation wie unten beschrieben eingegeben werden.

Schritt	Verfahren
1	Wenn Sie die Trackdaten eingeben, wird als erstes das Zeichen ~ (Tilde) eingegeben, gefolgt von der Tracknummer (1, 2 oder 3), auf der die Daten verschlüsselt werden sollen. Dann folgen die zu verschlüsselnden Daten. • Das erste Zeichen dieses Datenstrings muss der für den Track spezifische Start Sentinel (SS) sein und das letzte Zeichen der spezifische End Sentinel (ES). • Die Zeichen oder Daten zwischen SS und ES können alle gültigen Zeichen umfassen, die für jeden Track spezifisch sind. • Die Anzahl dieser Zeichen ist aber durch die maximale Zeichenkapazität jeden Tracks begrenzt. • Wenn Trackdaten segmentiert werden, muss der richtige Feldtrenner (FS) verwendet werden. Die Tabelle zeigt SS, ES, FS und die gültigen Zeichen, die für jeden Track definiert sind.

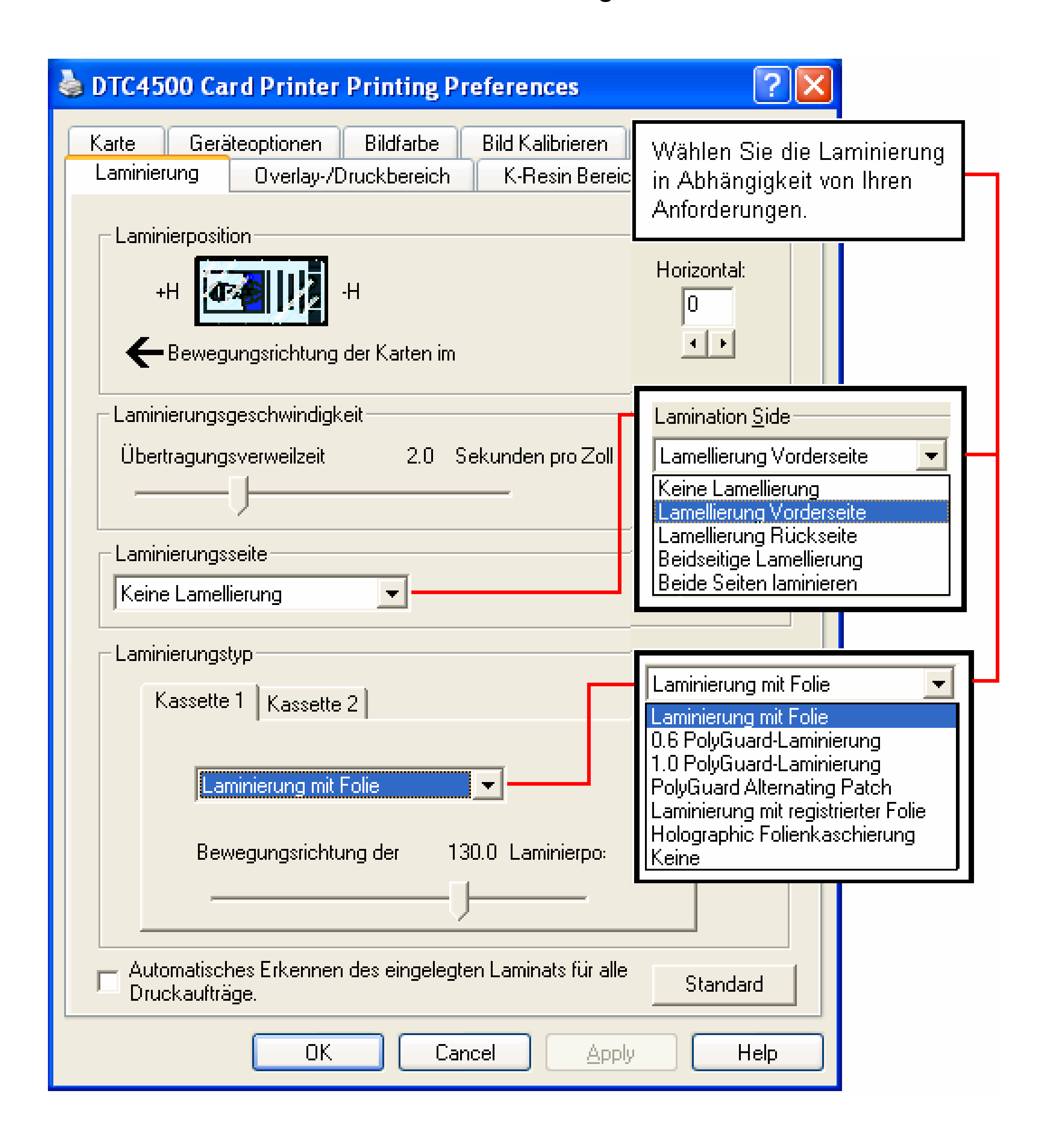
Prüfung der Tabelle für ASCII Code und Zeichen

ASCII Code	Zeichen	ASCII Code	Zeichen	ASCII Code	Zeichen
32	Leerzeichen	56	8	80	P
33	!	57	9	81	Q
34		58	:	82	R
35	#	59	;	83	S
36	$	60	<	84	T
37	%	61	=	85	U-{}-
38	sowie	62	>	86	V
39	'	63	?	87	W
40	(	64	@	88	X
41	)	65	A	89	Y
42	*	66	B	90	Z
43	+	67	C	91	[
44	'	68	D	92	\
45	-	69	E	93	]
46	.	70	F	94	^
47	/	71	G	95	_
48	0	72	H		
49	1	73	I		
50	2	74	J		
51	3	75	K		
52	4	76	L		
53	5	77	M		

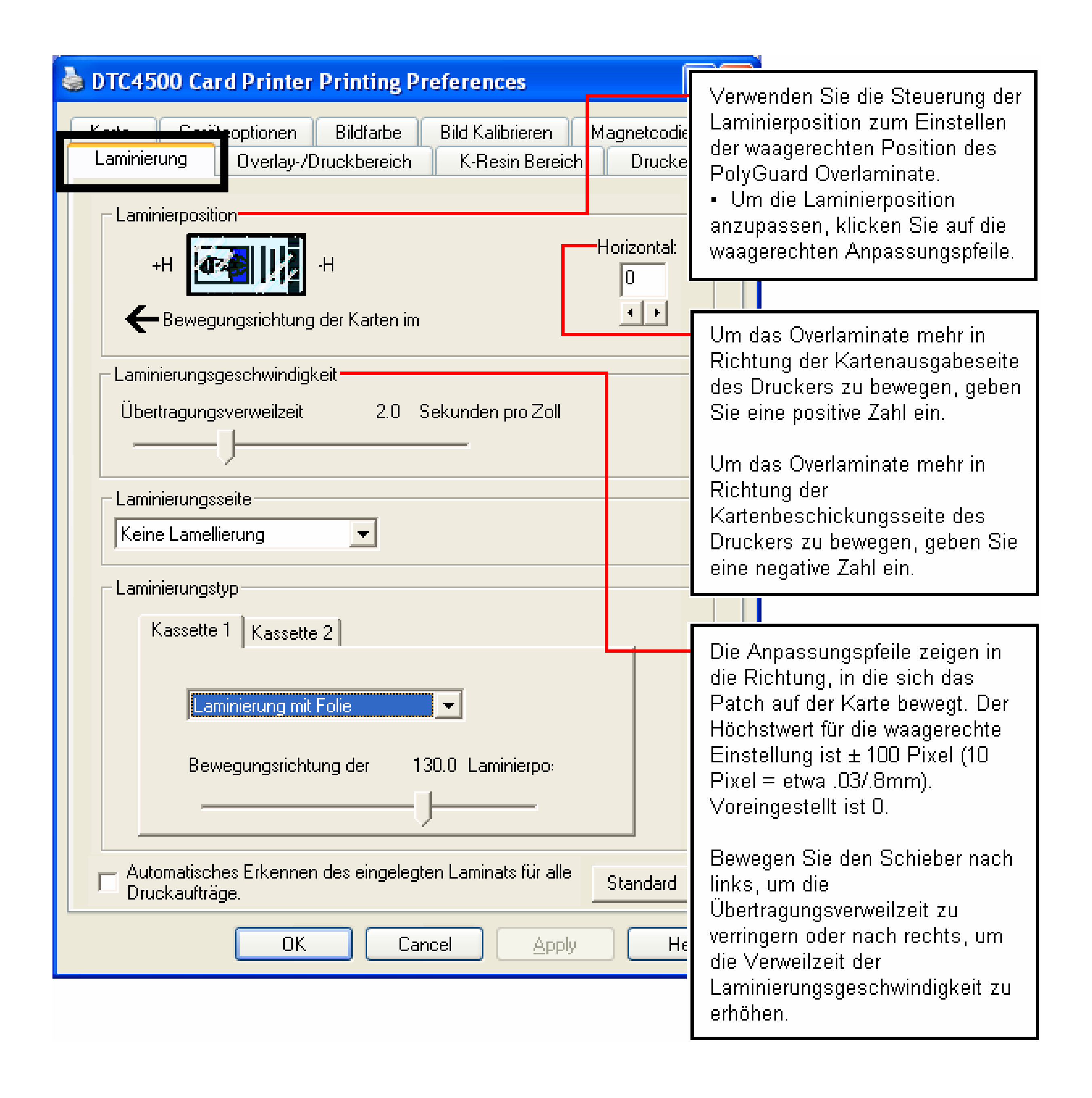
54	6	78	N		
55	7	79	E		

Verwenden Sie die Steuerung der Laminierposition

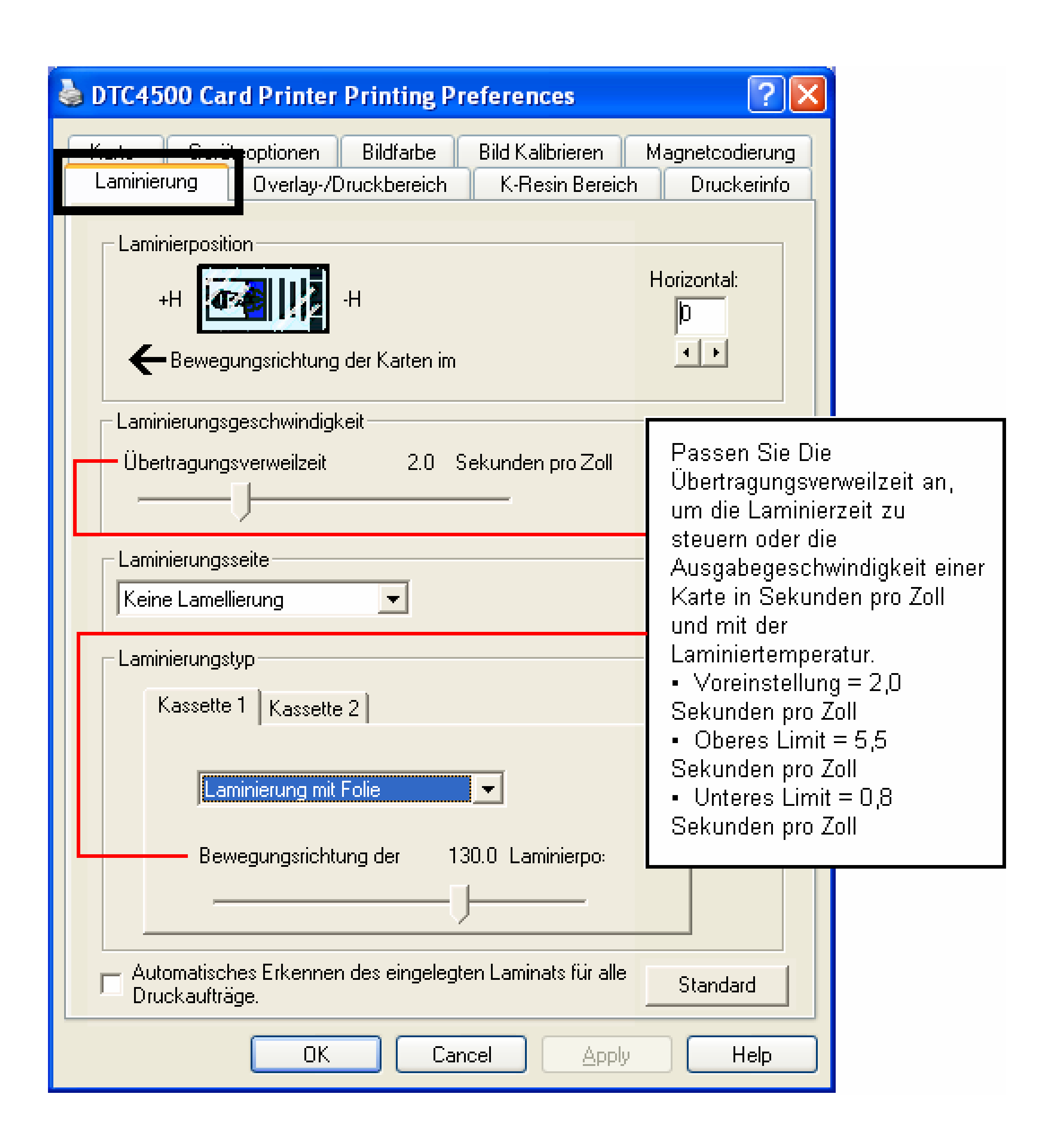
Machen auf **Abschnitt 5: Karten-Laminierungsmodul**.



Verwenden Sie die Steuerung der Laminierposition

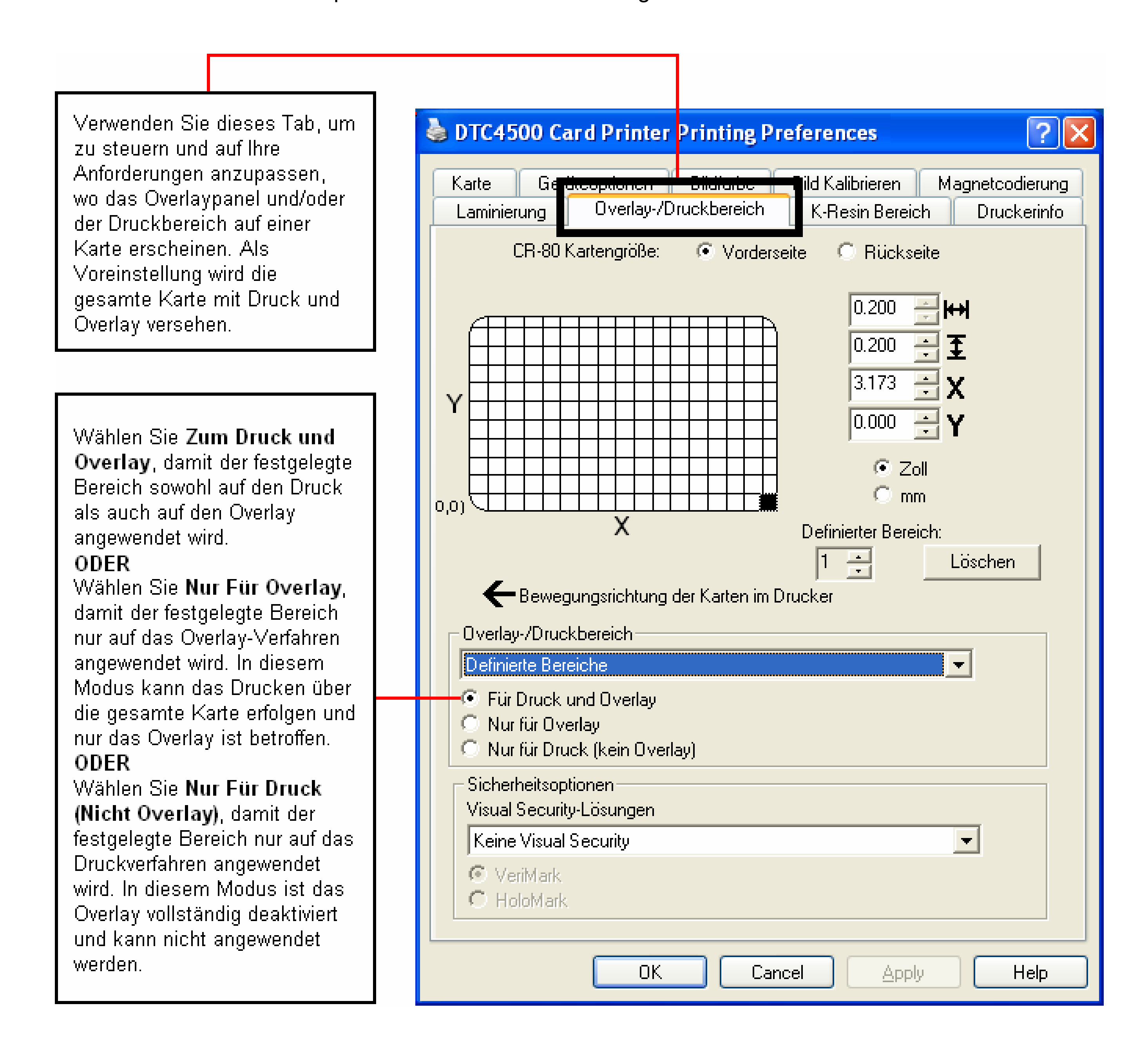


Verwenden Sie die Steuerung der Laminierposition

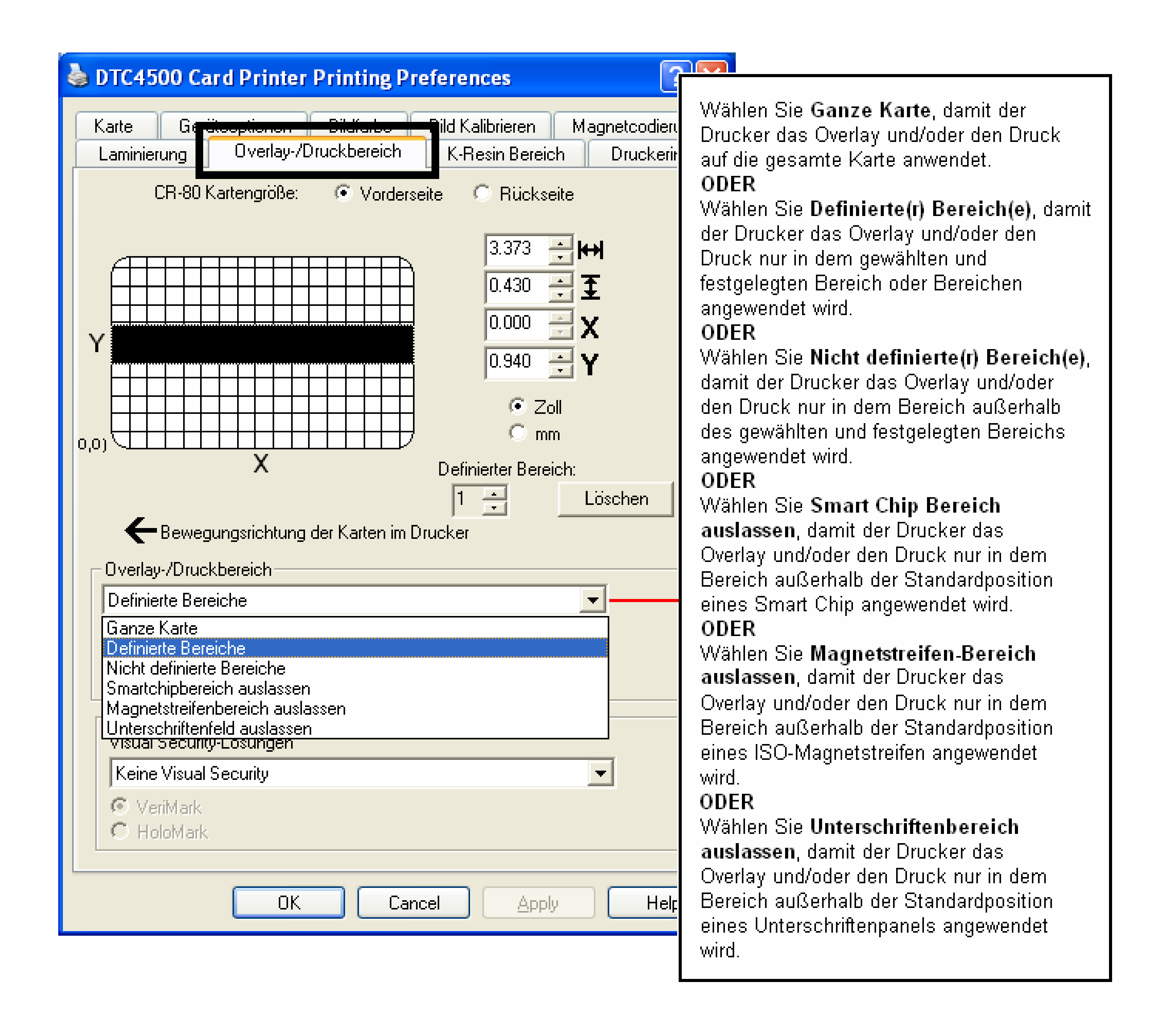


Verwenden des Tabs Overlay / Druckbereich

Diese Option ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie das Overlay aussparen wollen für eine Unterschrift oder um einen Smart Chip oder Magnetstreifen beim Drucken auslassen wollen. Siehe Verwendung der Option Definierter Bereich für ein spezifisches Verfahren in Bezug auf dieses Tab.



Verwenden des Tabs Overlay / Druckbereich



Verwenden des Tabs Overlay / Druckbereich

Das Dropdown-Menü für Lösungen zur visuellen Sicherheit wird verwendet, um die Art der zu verwendenden visuellen Sicherheit zu aktivieren und auszuwählen.

Die Dropdown-Liste der visuellen Sicherheit ist nur auf der Vorderseite wählbar. Visuelle Sicherheit ist keine Option für die Rückseite.

Diese Aktionen erfolgen, wenn eine der Positionen der visuellen Sicherheit ausgewählt ist.

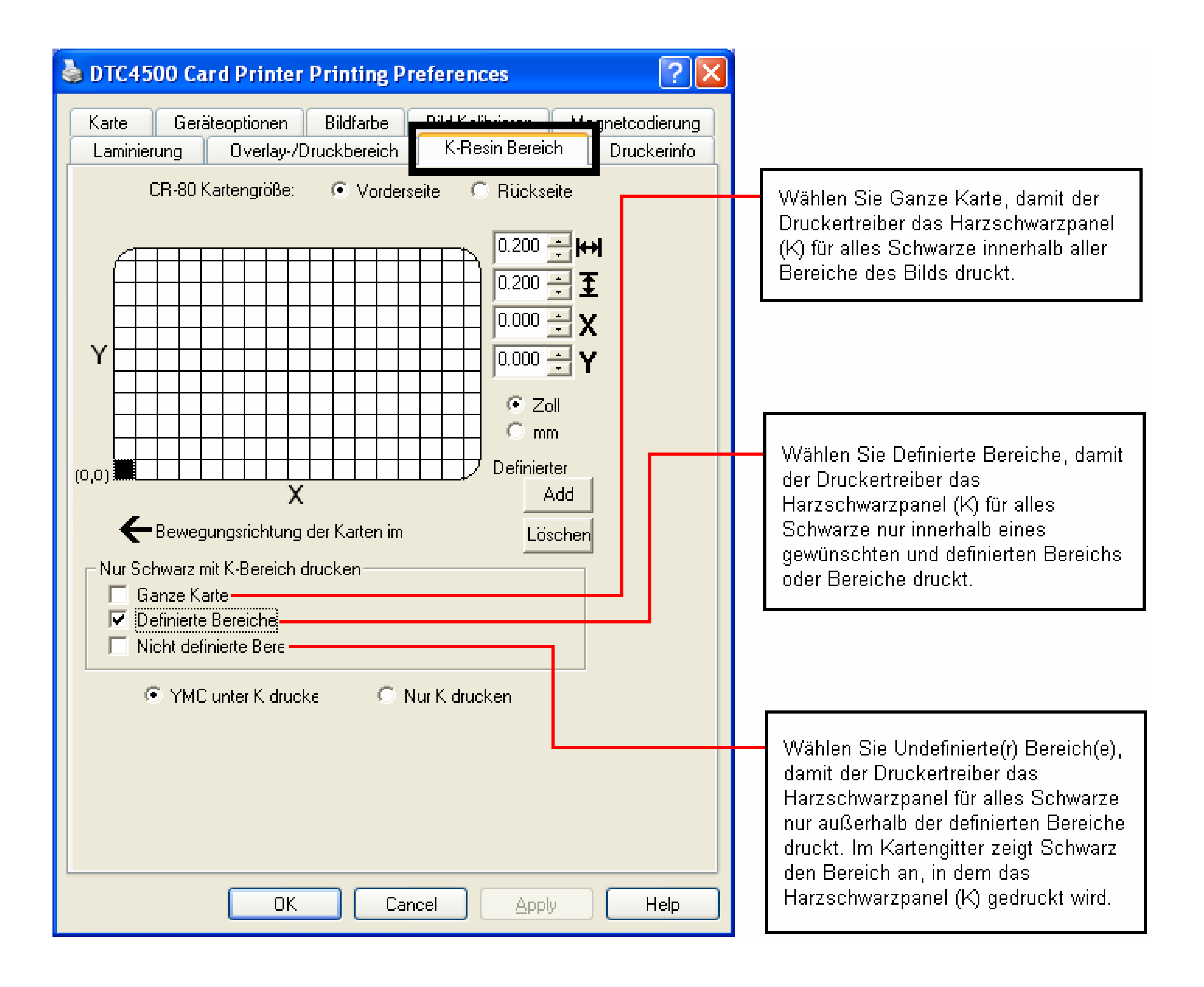
- Der Bereich für Overlay/Druck wird deaktiviert.
- Die Sicherheitsoptionen werden wählbar.

Wählen Sie unter **Orientierung Landscape** auf dem Kartentab, um die Lösungen für visuelle Sicherheit zu verwenden. (A bis D).

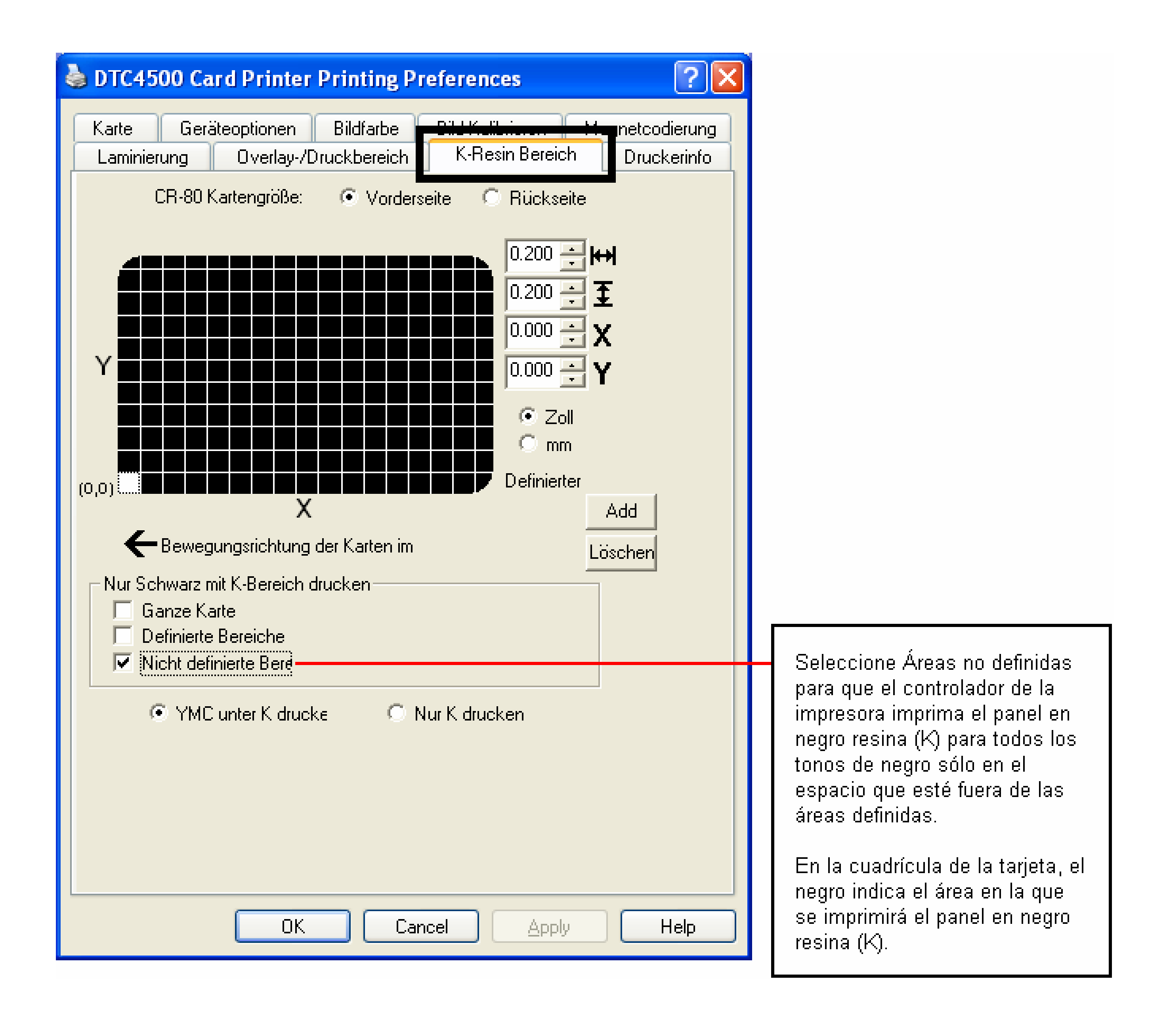
Wählen Sie unter **Orientierung Portrait** auf dem Kartentab, um die Lösungen für visuelle Sicherheit zu verwenden. (E bis H).

Verwenden des Tabs K Panel Harz

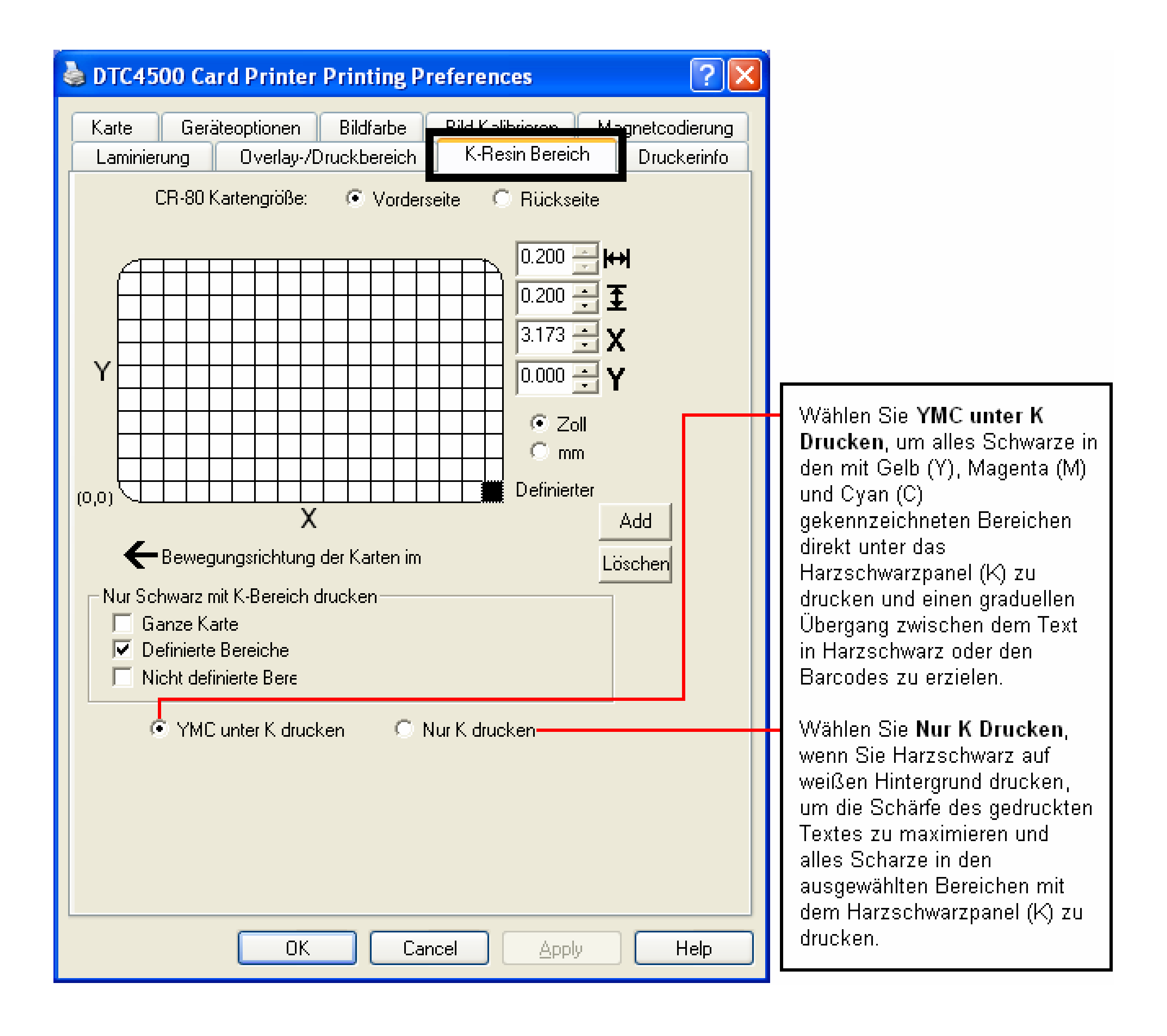
Verwenden Sie dieses Tab, um zu steuern, wo das Panel Harzschwarz (K) eines Ganzfarbbands gedruckt wird. Siehe Verwendung der Option Definierter Bereich für ein spezifisches Verfahren in Bezug auf dieses Tab.



Verwenden des Tabs K Panel Harz

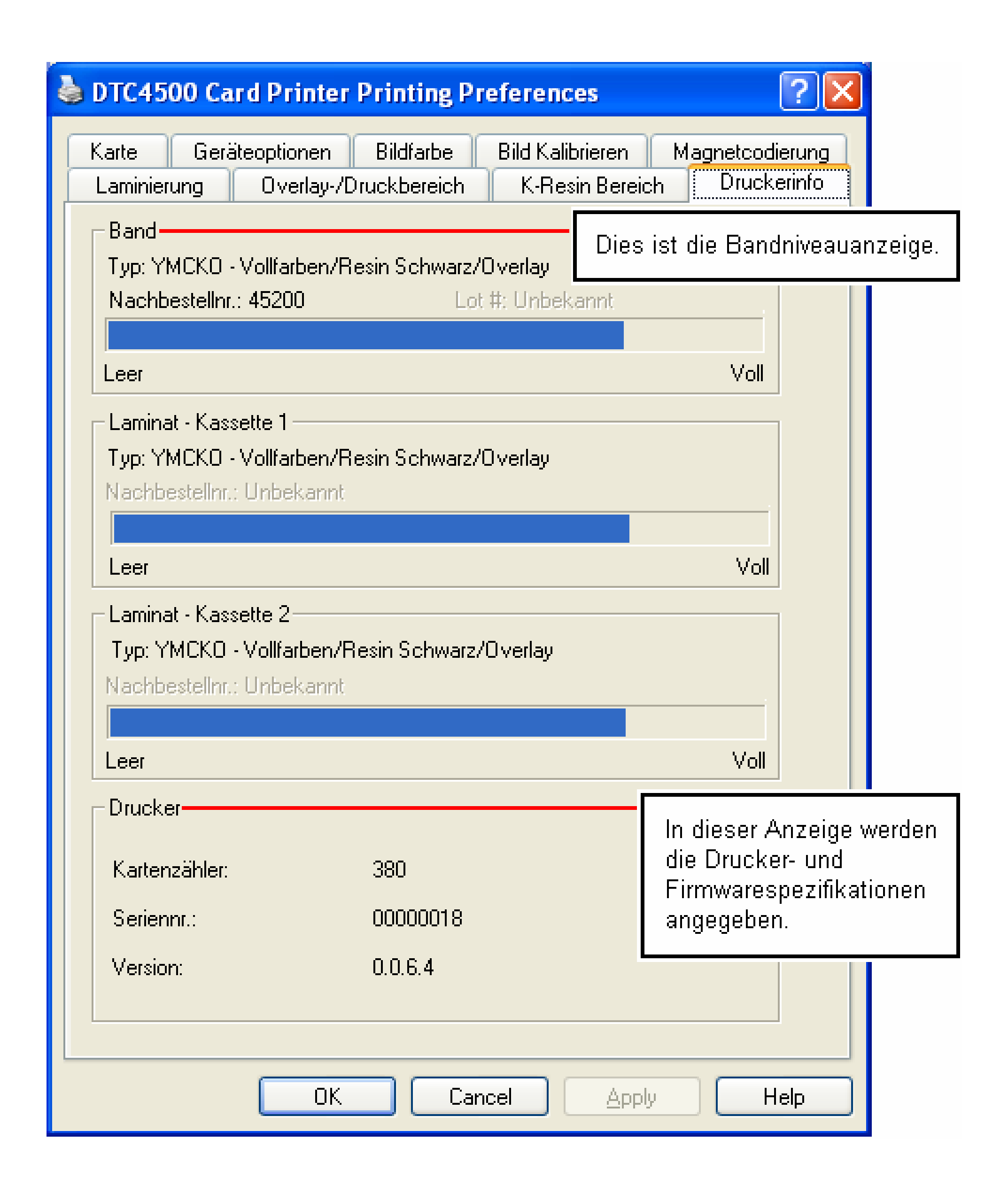


Verwenden des Tabs K Panel Harz



Verwenden des Tabs Druckerinfo

Verwenden Sie die Optionen dieses Tabs, um Informationen über Band, Laminierung, Kartenzählung, Druckerseriennummer, Firmwareversion und Bestellnummern für Betriebsmittel des Druckers zu erhalten.



Abschnitt 5: Karten-Laminierungsmodul

Der DTC4500 unterstützt den Anbau eines optionalen Karten-Laminierungsmoduls. Dieses Modul kann bereits im Drucker installiert oder separat als aufrüstbares Feldmodul bestellt werden.

Nach Anbau des Karten-Laminierungsmoduls können Fargo zertifizierte Überlaminierungen aufgetragen werden, damit die Karten gegen Verfälschungen sicherer werden. Dieser Abschnitt erklärt die gesamte Bedienung des Karten-Laminierungsmoduls.

- Unter Auswahl des Tabs „Laminiermodul kalibrieren“ befinden sich weitere Information über diesen Reiter.
- Unter Verwenden Sie die Steuerung der Laminierposition befinden sich weitere Information über diesen Reiter.

WICHTIG! Fargo Kartendrucker benötigen sehr besondere Druckbänder, um richtig zu funktionieren. Zur Maximierung der Lebensdauer, Zuverlässigkeit, Qualität und Haltbarkeit der gedruckten Karten sollen nur von Fargo anerkannte Materialien verwendet werden. Deshalb wird Ihre Fargo Garantie ungültig, falls Sie Materialien verwenden, die nicht von Fargo zertifiziert sind. Zur Bestellung von Materialien treten Sie bitte in Kontakt mit Ihrem Vertragshändler.

⚠ **Gefahr:** Der Transferzylinder des Druckers kann Temperaturen von über 350° F (175° C) erreichen. Seien Sie äußerst vorsichtig während des Betriebs des Laminierungsgerätes. Berühren Sie niemals die Transferzylinder, bevor der Drucker mindestens 20 bis 30 Minuten ausgeschaltet blieb.

Überprüfung des Karten-Laminierungsmoduls



Auswahl eines geeigneten Aufstellortes

Folgen Sie diesen Richtlinien:

- Stellen Sie die Einheit an einer Stelle mit guter Belüftung auf, um dem Heißlaufen vorzubeugen.
- Nehmen Sie die Druckerabmessung (18.9” H x 18.7” B x 9.2” T) als Richtlinie für den nötigen Mindestfreiraum um die Einheit herum. (**Anmerkung:** Sorgen Sie auch für angebrachten Freiraum über der Einheit, zur Unterbringung der Einheitshöhe mit offenem Deckel.)
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörper oder Luftleitungen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, die direkter Sonneneinstrahlung, vielem Staub, Schwingungen oder Stößen ausgesetzt ist.

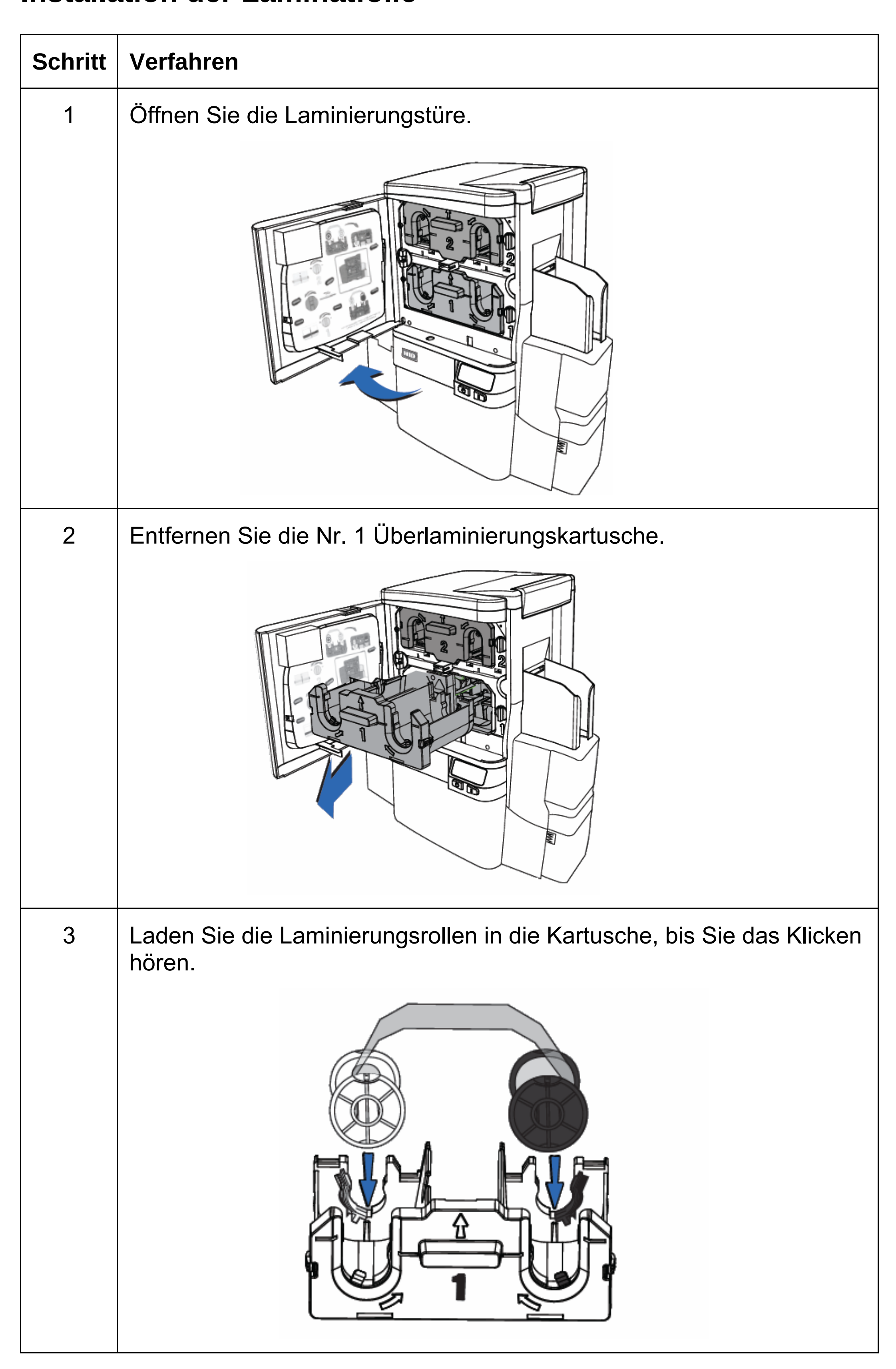
Vorbeugung von Feuchtigkeitskondensation

Falls das Gerät direkt aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird oder falls das Gerät in einem sehr feuchten Zimmer aufgestellt wird, kann sich im Inneren des Gerätes Feuchtigkeitskondensat bilden. (**Anmerkung:** Bei Vorkommen dieses Zustandes kann die Druckqualität vom Optimum abweichen.)

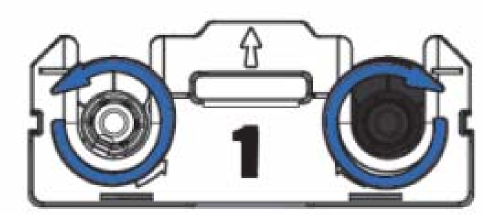
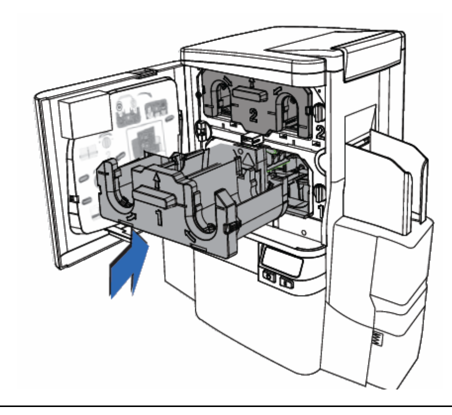
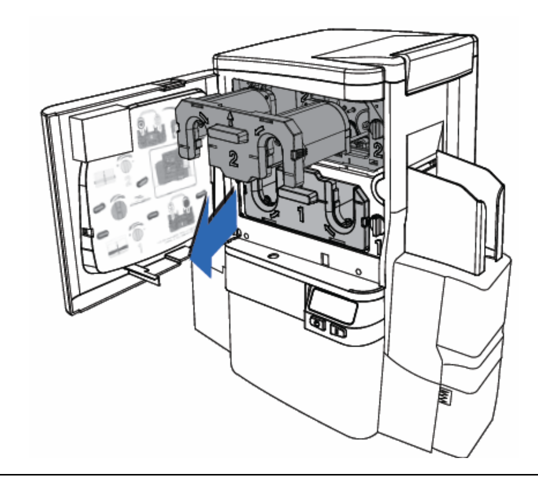
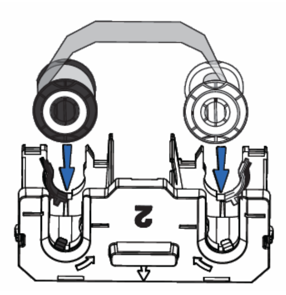
Folgen Sie dieser Richtlinie:

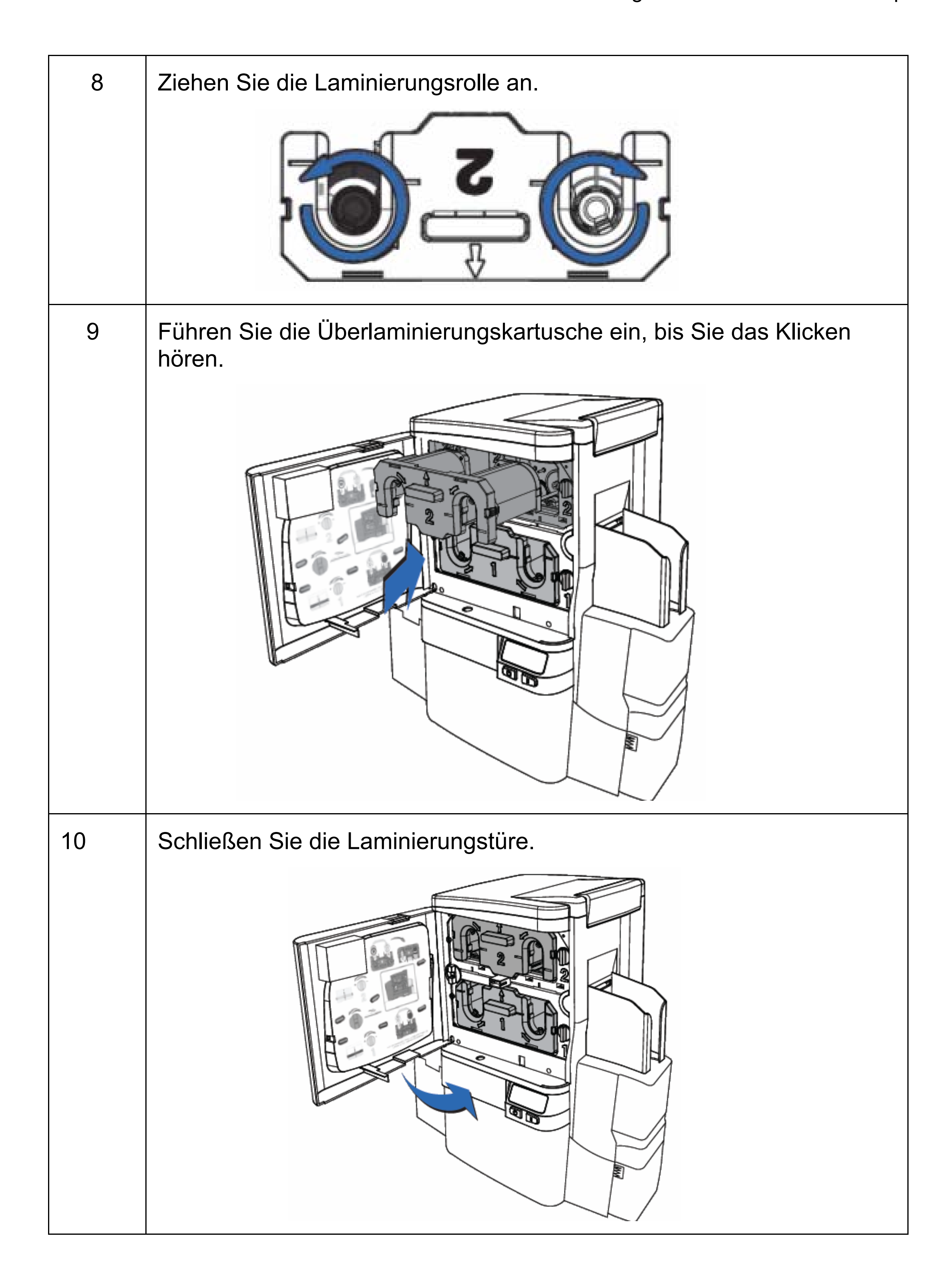
- Lassen Sie das Gerät mehrere Stunden in einem warmen und trockenen Raum AUSGESCHALTET, bevor Sie es verwenden. (**Anmerkung:** Dies ermöglicht das Ausdampfen der Feuchtigkeit.)

Installation der Laminatfolie



Schritt	Verfahren
1	Öffnen Sie die Laminierungstüre.
2	Entfernen Sie die Nr. 1 Überlaminierungskartusche.
3	Laden Sie die Laminierungsrollen in die Kartusche, bis Sie das Klicken hören.

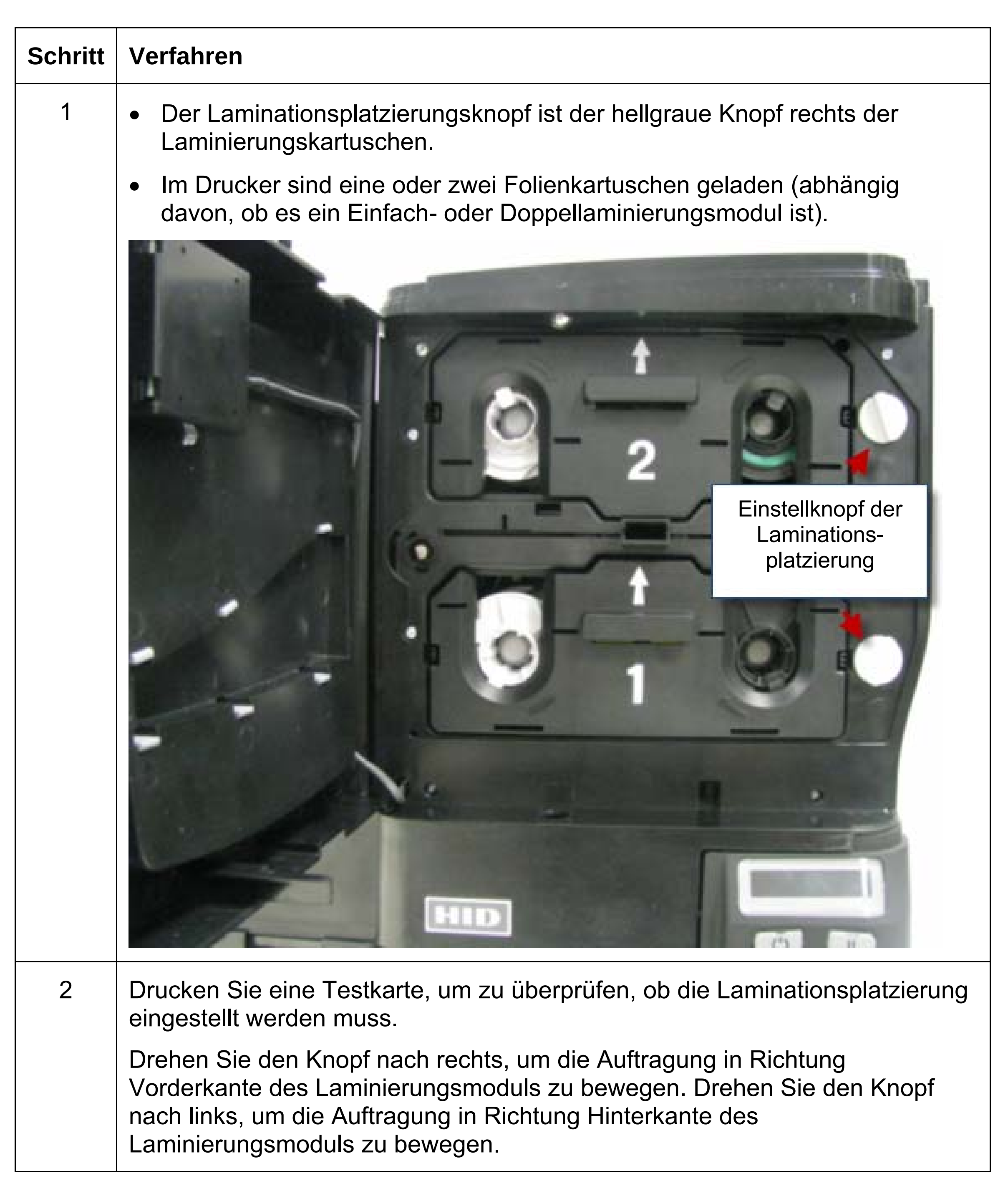
4	Ziehen Sie die Laminierungsrolle an. 
5	Führen Sie die Überlaminierungskartusche ein, bis Sie das Klicken hören. 
6	Entfernen Sie die Nr. 2 Überlaminierungskartusche. 
7	Laden Sie die Laminierungsrollen in die Kartusche, bis Sie das Klicken hören. 



8	Ziehen Sie die Laminierungsrolle an.
9	Führen Sie die Überlaminierungskartusche ein, bis Sie das Klicken hören.
10	Schließen Sie die Laminierungstüre.

Einstellung der Laminationsplatzierung auf der Karte

Das Karten-Laminierungsmodul hat einen einstellbaren Laminationsplatzierungsknopf, der eine Feineinstellung der Stelle ermöglicht, an der die Laminierung auf die Karte aufgebracht wird.

Schritt	Verfahren
1	• Der Laminationsplatzierungsknopf ist der hellgraue Knopf rechts der Laminierungskartuschen. • Im Drucker sind eine oder zwei Folienkartuschen geladen (abhängig davon, ob es ein Einfach- oder Doppellaminierungsmodul ist). 
2	Drucken Sie eine Testkarte, um zu überprüfen, ob die Laminationsplatzierung eingestellt werden muss. Drehen Sie den Knopf nach rechts, um die Auftragung in Richtung Vorderkante des Laminierungsmoduls zu bewegen. Drehen Sie den Knopf nach links, um die Auftragung in Richtung Hinterkante des Laminierungsmoduls zu bewegen.

Abschnitt 6: Wahl des Typs fluoreszierenden Panelbands

Das YMCFKO/YMCFKOK Band ist eine preiswerte Art, eine vollständig nutzerspezifische, erhöhte Sicherheit zu den Identifizierungskarten mit Foto hinzuzufügen.

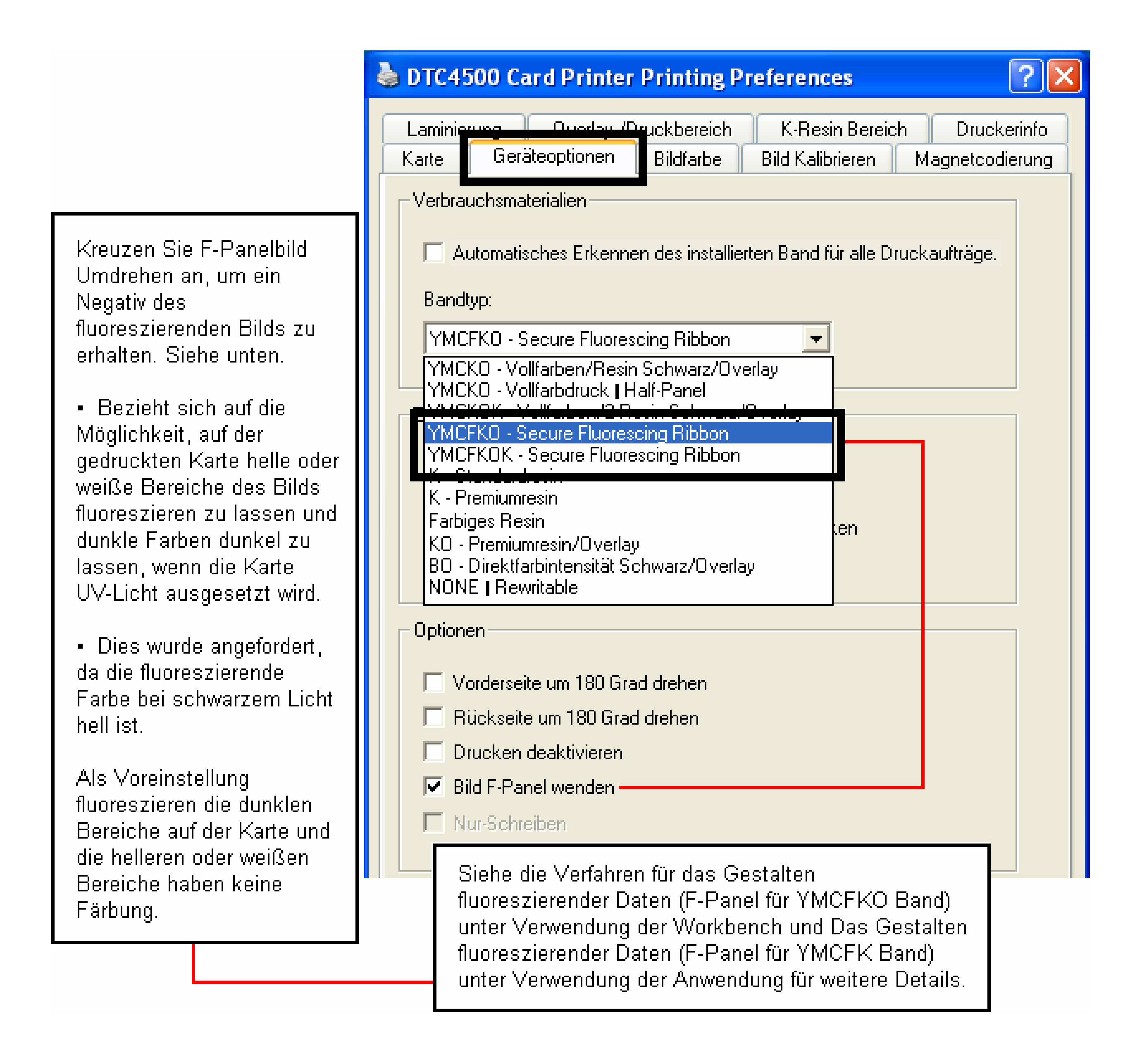
- **Verfahren:** Dieses Verfahren erlaubt es Ihnen, die Daten zu konfigurieren, die mit dem fluoreszierenden Panel eines YMCFKO/UMCFKOK Band gedruckt werden. (**Hinweis:** Jedes Softwareprogramm kann verwendet werden, um das besondere fluoreszierende Panel des Bands auf eine Karte zu drucken, wenn der Treiber und die Workbench korrekt eingestellt sind.)
- **Bänder:** Diese Bänder enthalten ein gelbes **(Y)**, ein magentafarbenes **(M)**, ein cyanfarbenes **(C)** und ein harzschwarzes **(K)** Panel, um eine Identifizierungskarte in Vollfarbe zu erzielen. Zusätzlich enthält das Band ein auf Färbemittel basierendes, fluoreszierendes Panel **(F)**, das es Ihnen gestattet, ein standardisiertes oder individuell abgestimmtes fluoreszierendes Bild in Grauskala zu drucken, dass gänzlich unsichtbar ist, bis es ultraviolettem Licht ausgesetzt wird.

Das Gestalten eines kundenspezifischen fluoreszierenden Bilds (unter Verwendung des YMCFK Bands)

Es gibt drei (3) Methoden zur Fertigstellung eines nutzerspezifischen fluoreszierenden Bilds bei der Verwendung des YMCFK-Bands.

- **Erste Methode:** Für die erste Methode wird das Druckerbetriebsprogramm der Fargo Workbench verwendet, um ein statisches Bild zu erhalten, das automatisch auf jede Karte angewendet wird, die zum Drucker gesendet wird. Siehe **Hilfsdatei** für das **Betriebsprogramm der Fargo Workbench Utility und Nutzerhandbuch** oder den **Anhang A** zum Konfigurieren der fluoreszierenden Daten (F-Panel für YMCFKO-Band) unter Verwendung der Workbench.
- **Zweite Methode:** Die zweite Methode (unten beschrieben) erlaubt die Gestaltung des Bilds des fluoreszierenden Panels direkt von der Kennzeichenanwendungssoftware. (**Hinweis:** Jetzt können Sie ein einzigartiges fluoreszierendes Bild drucken, wie das Bild des Inhabers der Karte auf jeder Karte).
- **Dritte Methode:** Die dritte Methode wird in dem Nutzerhandbuch Asure ID 2009 Software beschrieben. Siehe das Verfahren bezüglich des fluoreszierenden Panelbands Weitere Information über Asure ID2009 siehe unsere Webseite http://www.hidglobal.com/cardIssuance/idSoftware.php

Das Gestalten eines kundenspezifischen fluoreszierenden Bilds (unter Verwendung des YMCFK Bands)



Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFK Band) unter Verwendung der Anwendung

Dieses Verfahren erzeugt ein fluoreszierendes Bild auf Ihrer Karte unter Verwendung eines einfachen Textstringbefehls in Ihrer Kennzeichenanwendung.

Schritt	Verfahren
1	Fluoreszierenden Text erstellen Gestalten Sie eine neue Textbox in Ihrer Kennzeichenanwendung.
2	Tippen Sie den TEXT ein, der fluoreszierend erscheinen soll und stellen Sie ein ~T vor den Anfang des Texts ohne Leerzeichen nach dem ~T. Der Text beging auf der Karte, an der Stelle, an der ~T anfängt. ~Ic:\globe.bmp TAG telekommunikation Valid until MAY 2006 Christian Sander Technical Advisor A-567-234 -212223-C98-R5 ~TSC06893B SC06893B

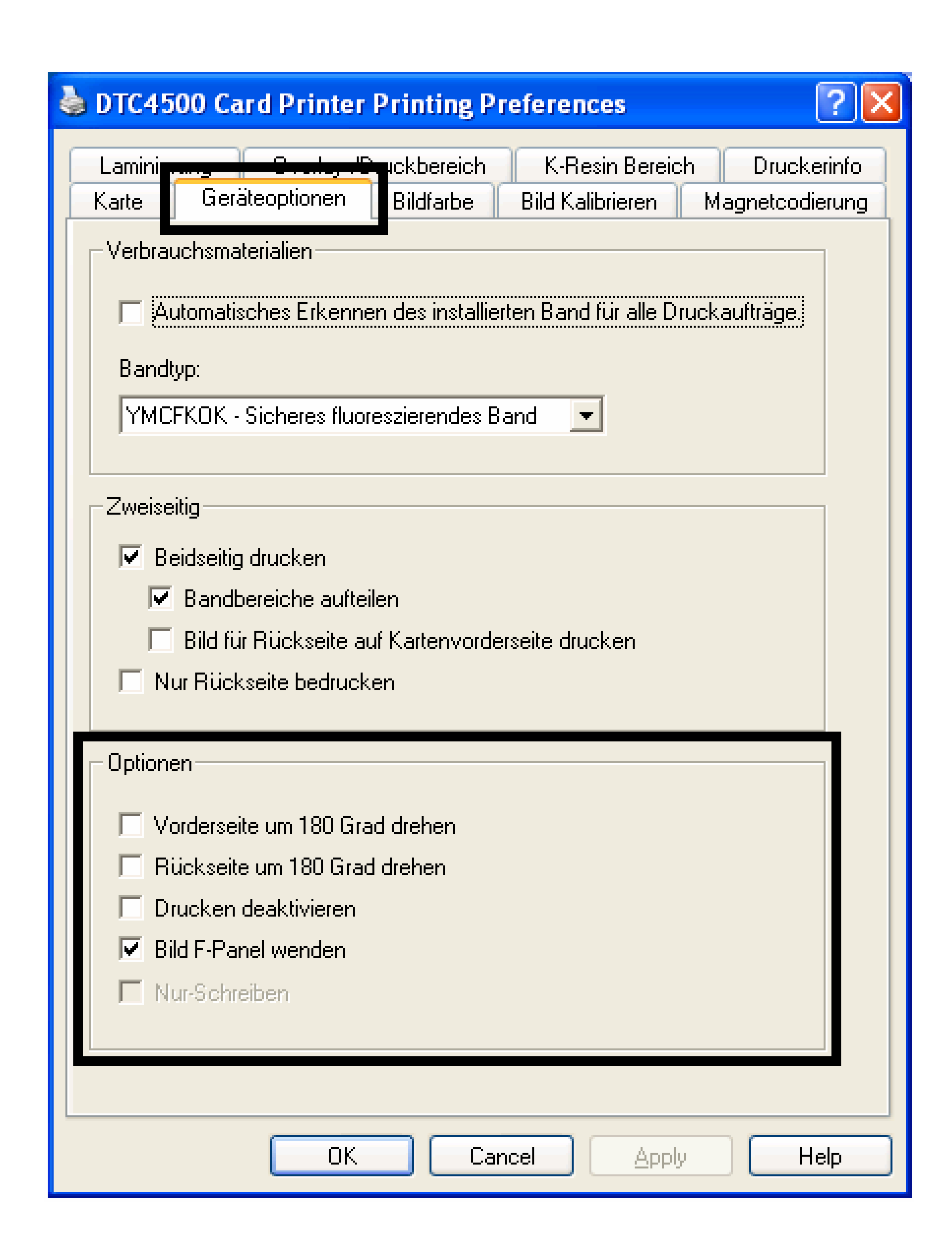
Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFK Band) unter Verwendung der Anwendung

Schritt	Verfahren
3	Ein fluoreszierenden Bild erstellen Gestalten Sie in einem separaten Zeichenprogramm das Bild, das Sie fluoreszieren möchten. 
4	Erstellen Sie ein BILD in der Größe, in der es auf der Karte erscheinen soll und speichern Sie es als eine Grauskala-Datei oder 1-bit bmp Datei unter c:\directory Verwenden Sie im Dateinamen keine Leerzeichen.
5	Erstellen Sie eine neue Textbox in Ihrer Kennzeichenanwendung und geben Sie ~I gefolgt von der Adresse Ihres Bildes. Die obere linke Ecke Ihres Bilds beginnt an der oberen linken Ecke Ihrer Textbox.
6	Stellen Sie die Präferenzen des Druckertreibers ein. Siehe Schritt 8 – 10 unten.

Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFK Band) unter Verwendung der Anwendung

Schritt	Verfahren
7	Der Drucker druckt das fluoreszierende BMP BILD an der ~I Position auf der Karte. Der Drucker druckt das fluoreszierende BMP BILD an der ~I Position auf der Karte. BMP Bild befindet sich unter c:\globe.bmp
8	Stellen Sie das Band für YMCFKO in den Druckpräferenzen ein. (**Hinweis:** Es kann auch die Taste Betriebsmittel beim Drucken erkennen verwendet werden.)
9	Kreuzen Sie das umgedrehte F-Panel Bild an, um ein Negativ des fluoreszierenden Bilds zu gestalten. Siehe unten. • Dies bezieht sich auf die Möglichkeit, auf der gedruckten Karte helle oder weiße Bereiche des Bilds fluoreszieren zu lassen und dunkle Farben dunkel zu lassen, wenn die Karte UV-Licht ausgesetzt wird. • Dies wurde angefordert, da die fluoreszierende Farbe bei schwarzem Licht hell ist. Als Voreinstellung fluoreszieren die dunklen Bereiche auf der Karte und die helleren oder weißen Bereiche haben keine Färbung. (**Hinweis:** Das kann das Aussehen des Bilds der Person verbessern, wenn es für das Logo verwendet wird.)

Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFK Band) unter Verwendung der Anwendung



Abschnitt 7: Systemüberblick - Fehlerdiagnose

Überblinck Operationensequenz (DTC4500)

Wenn Sie die Sequenz der Druckeroperation kennen, hilft Ihnen das, Fehler am Drucker zu finden.

Schritt	Prozess
1	Die Dateieninformation wird vom PC empfangen.
2	Der Drucker prüft die Übereinstimmung des installierten Bandtyps, der gespeichert ist und des Bandtypbefehls, der vom Drucker kommt. Stimmen die Bandtypen nicht überein, fängt die Taste Pause rechts an zu blinken.
3	Der Schrittmotor des Druckers schaltet sich ein.
4	Der Kartenbeschickungssensor erkennt die zuerst kommende Kante der Karte, der Schrittmotor des Kopfstückhebers schaltet sich ein, um den Eingangshebel zu lösen.
5	Die Karte wird zur Ausrichtung eingezogen.
6	Der Schrittmotor der Kartenbeschickung wird eingestellt, um die Karte für das magnetische Kodieren einzureihen. (ggf.)
7	Die Kodierungdaten werden auf die Karte geschrieben. (ggf.)
8	Der magnetische Kodierer prüft, während der Schrittmotor die Karte umdreht. (ggf.)
9	Der Antrieb des Druckbandes wird eingestellt. (wenn noch nicht an dem gelben Panel).
10	Der Sensor des Druckbands such das gelbe Panel. (**Hinweis:** Der Druckbandkodierer erkennt die Umdrehungsanzahl, die notwendig ist, um ein ganzes Farbpanel zu benutzen.)
11	Der Schrittmotor des Druckers schaltet sich ein.

Überblinck Operationensequenz (DTC4500)

Schritt	Prozess
12	Der Kartenbeschickungssensor erkennt die zuerst kommende Kante der Karte.
13	Der Schrittmotor des Druckers platziert die Karte in die Mitte der Auspannwalze. Alles wird angehalten.
14	Der Motor des Druckkopfanhebers schaltet in die Druckposition.
15	Der Druckabdeckungssensor prüft auf geschlossenen Zustand.
16	Der Schrittmotor des Druckers schaltet sich ein.
17	Der Bandantrieb schaltet sich ein.
18	Die Bilddaten werden vom Druckkopf gebrannt, bis die Bilddaten erschöpft sind. Alles wird angehalten.
19	Der Thermistor stellt den Kühlventilator des Druckkopfes an, um eine adäquate Betriebstemperatur beizubehalten.
20	Der Motor des Druckkopfanhebers schaltet in die Einreihungsposition.
21	Der Schrittmotor des Druckers schaltet sich ein.
22	Der Antrieb des Druckbandes wird eingestellt.
23	Nachdem das Band einige Kodierklicks vorgefahren ist, kann man davon ausgehen, dass die Karte nicht mehr auf dem Band ist. Alles wird angehalten.
24	Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 22 für die richtige Anzahl an Farb-/Overlaypanelen.
25	Entweder wird die Karte von dem einseitigen Drucker ausgeworfen oder der Schrittmotor der Kartenbeschickung beim zweiseitigen Drucker stellt sich an, um die Karte für die Wendevorrichtung einzureihen.
26	Alles wird angehalten.

Abschnitt 8: Fehlerdiagnose

Taste Druckerfehler und Tabelle der Displayanzeigen

Schritt	Verfahren
1	Alle Drucker haben zwei (2) Tasten, einen für AN/Aus (LINKS) und einen für Pause (II) (RECHTS)
2	Die Taste AN/Aus ist blau, wenn der Drucker AN ist. Geht der Drucker in den Schlafmodus, ist das LED gedämpft, aber immer noch an.
3	Die Taste Pause (II) leuchtet blau, wenn der Drucker in der Lage ist, einen Druckauftrag auszuführen und es keinen Fehler gibt. • Dieser LED bleibt so lange an, wie der Drucker druckt und kein Fehler vorliegt. • Dieser LED wird auch abgedämpft, wenn der Drucker in den Schlafmodus geht.
4	Kommt es zu einem Fehler, leuchtet die Taste Pause nicht mehr blau, sondern blinkt rot.
5	Drücken Sie die Taste AN/Aus, wenn der Drucker im Fehlerstatus ist, damit die Aktion abgebrochen wird. (**Hinweis:** Wenn es zu keinem anderen Fehler kommt, geht an der Pause-Taste der blaue LED an.)
6	Drücken Sie die Pause-Taste, wenn der Drucker im Fehlerstatus ist, damit der Drucker einen neuen Versuch startet. (**Hinweis:** Der blaue LED geht an und die abgebrochene Aktion wird erneut versucht.)

Taste Druckerfehler und Tabelle der Displayanzeigen

Schritt	Verfahren
7	Beim Herunterladen einer Aktualisierungsdatei blinken beide blauen LEDs. Ist die Einheit ein DTC4500, wurden Sie darauf hingewiesen, dass die Aktualisierung stattfindet.
8	Ist eine Sprache (eine andere als Englisch) aktuell ausgewählt, wird auf Englisch zurückgestellt, wenn man die Pause-Taste während der Sequenz des Anstellens drückt.
9	Ist kein LCD-Display verfügbar, drücken Sie die Tasten, um bestimmte interne Tests durchzuführen: • Um eine Karte mit den Druckereinstellungen zu drucken, drücken Sie die Pause-Taste und halten Sie mindestens 4 Sekunden gedrückt, wenn der Drucker bereit ist. • Um die Ausrichtung oder den Selbsttest auszudrucken, drucken Sie die AN/AUS Taste und dann umgehend die Pause-Taste.

Verwendung der Fehlernachrichtentabelle

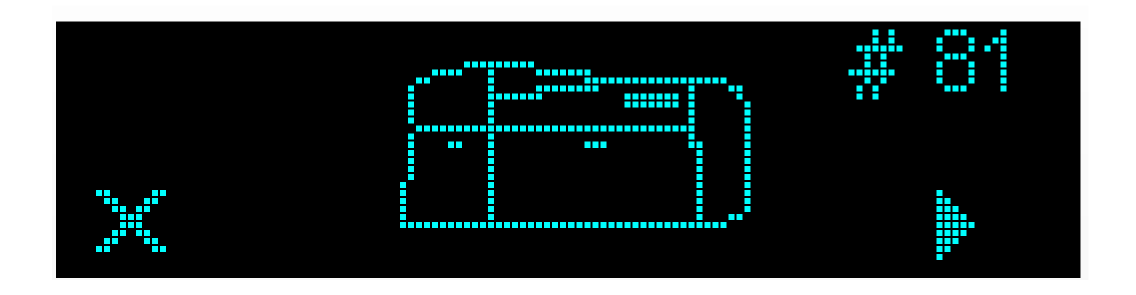
In diesem Abschnitt finden Sie die Tabelle der Fehlerdiagnose für die Fehlerbenachrichtigungen. Der DTC4500 haben ein Display, das die Fehlernachrichten des Druckers anzeigt. Auch erscheint bei einem Fehler im Drucker eine Fehlernachricht auf dem PC mit Lösungen.

HINWEIS: Auf dem Display blinkt der Ort, der betreut werden muss. Diese Orte umfassen: Drucker, Eingangstrichter, Magkodierer, Wendevorrichtung, Kartenpfad, Band und Daten-/Kommunikationsfehler.

In jeder Tabelle gibt es eine Präsentation über 3 Säulen, um eine spezifische Fehlermeldung oder eine Druckermeldung darzustellen, deren Grund und Lösung.

- So kann der Fehler und dessen Grund identifiziert werden, um dann das in der Lösungssäule angegebene Verfahren durchzuführen.
- Dieser Standardmodus für die Identifizierung des Problems und die Lösung sollte eine wirksame Methode sein, den Fehler bei dem Drucker zu beheben.
- Finden Sie Probleme, die die Möglichkeiten dieser Fehlernachrichtentabelle überschreiten, sollten Sie den Kundendienst Fargo oder www.hidglobal.com kontaktieren.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# **81** Keine Beschickung möglich	Der Drucker kann die Karten vom Kartentrichter nicht einziehen.	Prüfen Sie Folgendes und drucken Sie dann die Pause-Taste, um fortzufahren. • Prüfen Sie, dass die Kartendicke auf die Dicke Ihrer Karten eingestellt ist. • Prüfen Sie, dass die Reinigungsrolle richtig auf der Bandkartusche installiert ist. • Prüfen Sie, ob die Karten rutschen. Führen Sie ggf. die Druckerreinigung durch. • Prüfen Sie, dass Ihre Karten des erlaubten Kartengrößenbereichs sind. Überprüfen Sie, dass die Karten nicht aneinander kleben.



Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 2 Fehler der Kopfbewegung	Es gibt ein Problem mit der Anhebung des Druckkopfes.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 8 Fehler des Kopfsensors	Der Sensor der Druckkopftemperatur funktioniert nicht oder ist nicht richtig angeschlossen. ODERDer Druckerkopf kühlt nicht richtig.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 9 Neustart erforderlich	Nicht spezifizierter Systemfehler durch die Firmware des Druckers erkannt.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 25 Band nicht installiert	Kein Band im Drucker installiert.	Legen Sie ein Band ein und versuchen Sie es erneut
# 30 Fehler bei der Magprüfung	Fehler bei der Prüfung der magnetischen Kodierung.	Versuchen Sie die Kodierung mit einer anderen Karte. Prüfen Sie, dass die Karten den Magnetstreifen haben Ersetzen Sie das Modul zur magnetischen Kodierung

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 31 Kein Mag-Modul	Sie versuchen Kodierungsdaten zu versenden, aber der Drucker ist nicht mit diesem Encoder konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass keine Kodierdaten mit der Druckarbeit gesendet wird und drucken Sie die Karte erneut. Installieren Sie ein Modul zur magnetischen Kodierung
# 38 # 39 # 40 EEPROM beschädigt: EEPROM Lesefehler	EEPROM mit Standardwerten neu eingestellt.	Wenn in den fortgeschrittenen Einstellungstabs im Druckertreiber Veränderungen vorgenommen wurden, klicken Sie die Taste für Standardeinstellungen, um diese Zahlen wieder einzustellen. Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 44 Verstopfung Wendevorrichtung/Homefehler	Eine Karte steckt in der Wendevorrichtung fest. Die Wendevorrichtung hat die Karte nicht richtig ausgerichtet oder umgedreht.	Nehmen Sie alle Karten aus der Wendevorrichtung mit den Tasten zum Entfernen der Karte. Nehmen Sie den Druckvorgang wieder auf. Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 45 Kein Umdrehmodul	Anfrage zum Drucken auf der Rückseite der Karte, aber die Wendevorrichtung ist nicht installiert.	Ist ein Abstandhalter vorhanden, vergewissern Sie sich, dass die Option Beide Seiten Bedrucken im Druckertreiber richtig eingestellt ist. Installieren Sie ein Modul zum Wenden
# 48 Strom zum Laminieren prüfen	Die Laminiervorrichtung ist angeschlossen, hat aber keinen Strom.	Nehmen Sie den Drucker vom Netz, stecken Sie das Laminiergerät an und stecken Sie dann den Drucker wieder ein. Dieser Fehler könnte auch von einer beschädigten Wendevorrichtungsboard, E-Card-Board oder EEPROM herrühren.
# 52 Generischer Fehler Laminiergerät	Fehler der Laminiergerät-Firmware	Schalten Sie den Strom ein und aus und versuchen Sie es erneut. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 53 Verstopfung der Karte im Laminergerät	Zwischen dem Drucker und dem Laminiergerät stecken die Karten irgendwo fest.	Öffnen Sie die Abdeckungen und entfernen Sie die fest sitzenden Karten.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 63 Tagfehler Laminiergerät	Kein Material im Laminiergerät geladen	Laden Sie Material in das Laminiergerät
# 64 # 65 # 66 Neustart erforderlich	Nicht spezifizierter Systemfehler durch die Firmware des Druckers erkannt.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 68 Karte im Drucker	In der Druckstation oder im Wendebereich steckt eine Karte fest.	Entfernen Sie die Karte und drücken Sie die Pause-Taste.
# 70 Mehrere Karten gleichzeitig eingezogen	Mehrere Karten wurden gleichzeitig in den Drucker eingezogen.	Prüfen Sie, dass die Kartendicke auf die Dicke Ihrer Karten eingestellt ist und drücken Sie dann die Pause-Taste. • Prüfen Sie, ob die Karten rutschen. Führen Sie ggf. die Druckerreinigung durch. • Prüfen Sie, dass die Reinigungsrolle richtig auf der Bandkartusche installiert ist. Überprüfen Sie, dass die Karten nicht aneinander kleben.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 81 Keine Beschickung möglich	Der Drucker kann die Karten vom Kartentrichter nicht einziehen.	Prüfen Sie Folgendes und drucken Sie dann die Pause-Taste, um fortzufahren. • Prüfen Sie, dass die Kartendicke auf die Dicke Ihrer Karten eingestellt ist. • Prüfen Sie, dass die Reinigungsrolle richtig auf der Bandkartusche installiert ist. • Prüfen Sie, ob die Karten rutschen. Führen Sie ggf. die Druckerreinigung durch. • Prüfen Sie, dass Ihre Karten innerhalb des erlaubten Kartengrößenbereichs sind. Überprüfen Sie, dass die Karten nicht aneinander kleben.
# 82 Feststeckende karte mag	In der magnetischen Station steckt eine Karte fest Feststeckende karte mag	Nehmen Sie alle Karten aus der magnetischen Station mit den Tasten zum Entfernen der Karte. Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken.
# 91 Band zu Ende	Das Druckerband ist zu Ende.	Legen Sie ein Band ein Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken oder die AN/AUS Taste, um abzubrechen

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 93 Falsches Band	Das installierte Band stimmt nicht mit der im Druckertreiber gewählten Bandart überein.	Wechseln Sie entweder das Band aus oder ändern Sie die im Druckertreiber gewählte Druckerart. Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken oder die AN/AUS Taste, um abzubrechen
# 97 Fehler bei der Bandsuche	Das Band findet das nächste Panel nicht richtig. Prüfen Sie nach Verstopfungen/ Unterbrechungen	Kalibrieren Sie den Bandsensor erneut Besteht eine Unterbrechung, reparieren Sie das Band an der Aufwicklung. Erneuern Sie das Band. Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken oder die AN/AUS Taste, um abzubrechen
# 99 Bandfehler	Das Druckerband ist entweder kaputt oder verstopft.	Lösen Sie ggf. die Verstopfung. Besteht eine Unterbrechung, reparieren Sie das Band an der Aufwicklung. Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken oder die AN/AUS Taste, um abzubrechen
# 100 Fehler am Band RFID	Es gibt kein Band oder die Bandtaginformation ist fehlerhaft.	Prüfen Sie die Druckertreibereinstellungen für ein korrektes Band. Legen Sie ein neues Band ein und fahren Sie fort. Drücken Sie die AN/AUS Taste zum Abbrechen.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 102 # 103 # 104 # 3 Fehler des Kopfanhebens	Es gibt ein Problem mit der Anhebung des Druckkopfes.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 106 Auftragdatenfehler	Die Druckdaten, die zum Drucker gesendet wurde, sind beschädigt oder wurden unterbrochen.	Prüfen Sie das Interface-Kabel Drücken Sie die AN/AUS Taste zum Abbrechen und senden Sie den Druckauftrag erneut.
# 107 Druckfehler	Beim Drucken wurde ein Fehler entdeckt.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 109 # 113 Fehler beim Lösen des Bands	Der Drucker kann das nächste Bandpanel nicht finden, um das Band von der Karte zu lösen.	Vergewissern Sie sich, dass das Band nicht an der Karte klebt. Erneuern Sie das Band. Kalibrieren Sie den Bandsensor erneut Besteht eine Unterbrechung, reparieren Sie das Band an der Aufwicklung und schieben Sie es manuell zum nächsten Panel.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 110 Kartenverstopfung/ Ausrichtungsfehler	In der Druckstation oder im Wendebereich steckt eine Karte fest.	Lösen Sie die Verstopfung. Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken.
# 111 Ladung Kopf	Beim Drucken wurde ein nicht zu behebender Fehler entdeckt.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 112 Kartenverstopfung/ Ausrichtungsfehler	In der Druckstation oder im Wendebereich steckt eine Karte fest.	Lösen Sie die Verstopfung. Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken.
# 113 Fehler beim Lösen des Bands	Der Drucker kann das nächste Bandpanel nicht finden, um das Band von der Karte zu lösen.	Vergewissern Sie sich, dass das Band nicht an der Karte klebt. • Erneuern Sie das Band. • Kalibrieren Sie den Bandsensor erneut • Besteht eine Unterbrechung, reparieren Sie das Band an der Aufwicklung und schieben Sie es manuell zum nächsten Panel. • Zum Fortfahren auf die Pause-Taste drücken.
# 128 Band kalibrieren	Der Druckerbandsensor ist nicht mehr kalibriert.	Kalibrieren Sie den Bandsensor.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 131 Trichterverstopfung/ Homefehler	Eine Karte steckt im Wendetisch fest. Die Wendevorrichtung hat die Karte nicht richtig ausgerichtet oder umgedreht.	Nehmen Sie alle Karten aus dem Wendetisch mit den Tasten zum Entfernen der Karte. Nehmen Sie den Druckvorgang wieder auf. Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 136 SecureGuard hat das Drucken unterbrochen	Das Drucken wurde von SecureGuard unterbrochen, bis ein Password eingegeben wird.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 139 Bitte Band entfernen	Band muss entfernt werden.	Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.
# 144 EEPROM beschädigt: EEPROM Lesefehler	EEPROM mit Standardwerten neu eingestellt.	Wenn in den fortgeschrittenen Einstellungstabs im Druckertreiber Veränderungen vorgenommen wurden, klicken Sie die Taste für Standardeinstellungen, um diese Zahlen wieder einzustellen. Drucker zurücksetzen und erneut versuchen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
# 170 Kalibrierung fehlgeschlagen	Kalibrierung fehlgeschlagen	Prüfen Sie, ob der Sensor von Material blockiert wird und versuchen Sie es erneut.
# 202 Kein -Modul	Sie versuchen Kodierungsdaten zu versenden, aber der Drucker ist nicht mit diesem Encoder konfiguriert. iCLASS,Prox,Mifare,SmartCard	Vergewissern Sie sich, dass keine Kodierdaten mit der Druckarbeit gesendet wird und drucken Sie die Karte erneut. Installieren Sie ein Modul zur Kodierung
Kein UV-Schutz |contextid=90	Das selektierte Band enthält keinen Überzug oder Überlaminierung.	Die jetzige Einstellung des Druckertreibers hat keine Schutzbeschichtung auf der Vorder- oder Rückseite der Karte. Selektieren Sie JA, um weiterzumachen oder NEIN, um die Einstellungen zu ändern.
Lam Kartenstau	Zwischen Drucker und Laminierer ist ein Stau aufgetreten.	Öffnen Sie die Abdeckungen und beseitigen Sie das Hindernis/den Stau.
Lam Error	Es ist ein allgemeiner, unbekannter Fehler aufgetreten.	Setzen Sie den Drucker zurück und versuchen Sie es erneut. Fordern Sie technische Unterstützung an, wenn das Problem weiterhin besteht.
Lam Interner Fehler	Es ist ein allgemeiner, unbekannter Fehler im Laminierer aufgetreten.	Prüfen Sie die alle Verbindungen und den Stromanschluss des Laminierers und starten Sie den Drucker neu.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Heizelementfehler	Das Heizelement der Transferwalze ist zu heiβ.	Setzen Sie den Drucker zurück und versuchen Sie es erneut. Fordern Sie technische Unterstützung an, wenn das Problem weiterhin besteht.
Lam Timeout	Zeitüberschreitung beim Verarbeiten der Daten des Laminierers durch den Drucker.	Prüfen Sie die alle Verbindungen und den Stromanschluss des Laminierers und starten Sie den Drucker neu.
Lam1 Falsche Folie	Das Material in Cartridge 1 des Laminierers entspricht nicht dem für diesen Job vorgesehenen.	Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das sich tatsächlich im Laminierer befindliche Material eingegeben wurde.
Prüfen Laminat 1	Der Laminierer findet die Markierung auf dem Material in Fach 1 nicht.	Stellen Sie sicher, dass der Sensor frei ist und rekalibrieren Sie den Laminiersensor.
Folie leer	Die HPD-Folie ist verbraucht.	Legen Sie eine neue Folienrolle ein und drücken Sie **Resume**, um fortzufahren, oder auf **Cancel**, um abzubrechen.
Lam 2 Tag Err	An Cartridge 2 ist ein RFID Lese- oder Schreibfehler aufgetreten.	Versuchen Sie es erneut, wenn das Problem weiterhin besteht, kann dieses Material nicht verwendet werden.
Lam Mtl entfernen	Ein einseitiger Laminierauftrag wurde gestartet, aber in beiden Modulen ist Folie vorhanden.	Entfernen Sie eines der beiden Laminiercartridges.

Fehlerdiagnose mit der Fehlernachrichtentabelle

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Laminat 1 Stau	Die Laminierfolie in Cartridge 1 hat einen Stau verursacht.	Öffnen Sie die Abdeckung des Laminierers und beseitigen Sie das Hindernis/den Stau.
Farbband kalibrieren.	Die Kalibrierung des Farbbandsensors ist fehlerhaft.	Wählen Sie **Cancel** und starten Sie dann die Farbbandkalibrierung.
Laminat 1 Leer Laminat 2 Leer	Das Laminat in Cartridge 1 order 2 ist leer.	Legen Sie eine neue Rolle ein.

Druckerspezifische Tools (DTC4500)



Es gibt folgende Statusanzeigen:

Dieses Symbol bedeutet, dass das Druckerband fast aufgebraucht ist und bald ersetzt werden muss.

Dieses Symbol bedeutet, dass das Material für die Kartenoberseite im Laminiergerät fast aufgebraucht ist und bald ersetzt werden muss.

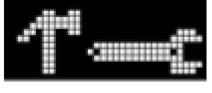
Dieses Symbol bedeutet, dass das Material für die Kartenunterseite im Laminiergerät fast aufgebraucht ist und bald ersetzt werden muss.

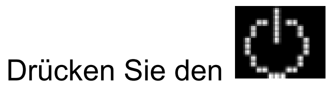
Dieses Symbol bedeutet, dass der Drucker gereinigt werden muss. Folgen Sie dazu den Anweisungen in Abschnitt 9: Reinigung.

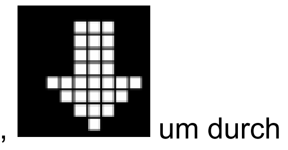
Dieses Symbol wird nur bei Druckern mit zweifachem Kartenzuführungsmagazin angezeigt und bedeutet, dass das obere Magazin ausgewählt ist.

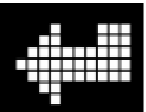
Dieses Symbol wird nur bei Druckern mit zweifachem Kartenzuführungsmagazin angezeigt und bedeutet, dass das untere Magazin ausgewählt ist.

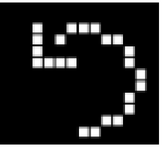
Druckerspezifische Tools (DTC4500)

Drücken Sie den  Button, um durch die Einzelheiten des Druckers zu rollen und den Befehl durchzuführen.

Drücken Sie den  Button, um die Option zu selektieren.

Nachdem selektiert ist, verwenden Sie den linken Pfeil nach unten,  um durch Information, Testdrucken, Sprachen und Beenden zu rollen.

Verwenden Sie den Eckpfeil,  um diese Option auszuführen.

Der Rundpfeil führt  zum ersten Bildschirm zurück.

Zusätzliche besondere Druckertools (DTC4500)

Der Zettel	Die Beschreibung
INFO	**Druckerart:** **Firmware Version :** IP Addresse Wendevorrichtung Laminierung Magnetvorrichtung E-Card Passwort Kartenzähler
TESTDRUCKE	**Farbfoto:** Wählen Sie dies, um eine Farbkarte zum Testen der Kommunikation und der Vollständigkeit zu drucken. **Ausrichtung:** Wählen Sie dies, um eine Karte zu drucken, die verwendet wird, um das Druckbild auf der Karte auszurichten. **Einstellungen:** Wählen Sie dies, um eine Karte mit den fortgeschrittenen Einstellungen zu drucken. **Harz:** Wählen Sie dies, um eine HARZ-Testkarte zu drucken. **Überschreibbar:** Wählen Sie dies, um die überschreibbare Karte zu LÖSCHEN. **Magnetic (Magnetisch):** Wählen Sie diese Funktion, um die Magnetstreifencodierung zu testen. (Nur für Hi-Co) **Lamination (Beschichtung):** Wählen Sie diese Funktion, um eine Testkarte zu beschichten.
Kartenzufuhr	Wechsel von Zufuhr 1 auf Zufuhr 2
Toolbox	**Drucker reinigen:** Wählen Sie dies, um die Druckerreinigung durchzuführen. **Laminator reinigen:**

	Wählen Sie dies, um die Laminatorreinigung durchzuführen. **Mag. Sensor kalibrieren:** Wählen Sie dies, um den magnetischen Sensor zu kalibrieren **Band-Sensor kalibrieren:** Wählen Sie dies, um den Band-Sensor zu kalibrieren. **Netzwerk:** Wählen Sie dies, um die Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.
Sprache	**Sprache:** Wählen Sie dies, um die Displaysprache des Druckers zu ändern.
Exit	**Exit:** Wählen Sie dies, um die Druckertooloptionen zu verlassen.

Abschnitt 9: Reinigung

Der Kartendrucker ist konzipiert, um nur eine geringe Wartung zu erfordern. Aber es gibt einige Verfahren, die Sie regelmäßig oder nach Bedarf durchführen können, um die bestmögliche Leistung sicherzustellen.

Sicherheitsanzeigen (sorgfältig durchlesen)

Symbol	Zu Sicherheitszwecken wichtige Anweisungen
Gefahr: ⚠	Befolgt man diese Anweisungen nicht, kann dies zum Tod oder schweren Verletzungen führen. • Ein Warnsignal (wie links gezeigt) weist auf Informationen zu Sicherheitshinweisen hin. • Zur Verhinderung von Personenschaden lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen durch, bevor Sie eine Operation durchführen, die mit so einem Symbol bezeichnet wird. • Zur Verhinderung von Personenschaden entfernen Sie immer das Stromkabel, bevor Sie Reparaturen durchführen, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben. • Zur Verhinderung von Personenschaden vergewissern Sie sich, dass diese Operationen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Sicherheitsanzeigen (sorgfältig durchlesen)

Symbol	Zu Sicherheitszwecken wichtige Anweisungen
Achtung:	Das Gerät ist anfällig für elektrostatische Ladungen. Es kann beschädigt werden, wenn es elektrostatischen Ladungen ausgesetzt ist. • Ein Warnsignal (wie links gezeigt) weist auf Informationen zu Sicherheitshinweisen bezüglich elektrostatischer Ladung hin. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen durch, bevor Sie eine Operation durchführen, die mit so einem Symbol bezeichnet wird. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden halten Sie alle Vorschriften für elektrostatische Entladungen (ESD) ein, während Sie Kabel an oder in der Nähe der Steckplatte und Druckkopfanordnungen bedienen. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden müssen Sie immer eine adäquate persönliche Erdungsausrüstung tragen (z.B. eine geerdete Trageschlaufe) • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden entfernen Sie immer das Band und die Karten vom Drucker, bevor Sie Reparaturen durchführen, es sei denn, es ist Gegenteiliges angegeben. • Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden nehmen Sie Schmuck von den Fingern und den Händen und waschen die Hände sorgfältig, um Öl und Fremdkörper zu entfernen, bevor Sie an dem Drucker arbeiten.

Reinigungsset für Kartendrucker/Encoder (DTC4500)

Achtung: Wie bei jedem elektronischen Gerät können interne Komponenten des Druckers wie der Druckkopf beschädigt werden, wenn er elektrostatischen Ladungen ausgesetzt ist. Zur Verhinderung von Personen- oder Geräteschaden müssen Sie immer eine adäquate persönliche Erdungsausrüstung tragen (z.B. eine geerdete Trageschlaufe)

Zubehör (im Reinigungsset enthalten)

In diesem Reinigungsset ist das spezielle Reinigungszubehör enthalten und die erforderlichen Reinigungsverfahren für die Wartung Ihres Kartendruckers/Encoders DTC4500. Die folgenden Reinigungsverfahren erfordern weniger als zehn Minuten Zeit.

Beschreibung	Zubehör (Abbildung)
Vier (4) Reinigungstupfer für den Druckkopf. Befeuchtet mit 99,99% Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Druckkopfs.	
Zehn (10) Gazetücher für den Drucker. Befeuchtet mit 99,99% Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Druckers.	
Zehn (10) Reinigungskarten mit klebender Rückseite zum Reinigen der Druckerwalze und der Kartenbeschickungsrollen.	

Reinigung des Druckkopfs

Schritt	Verfahren
1	**Achtung:** Stellen Sie den Drucker AUS und nehmen Sie ihn vom Netz.
2	Entnehmen Sie die Bandkartusche.
3	Öffnen Sie die Reinigungstupfer für den Druckkopf. Knicken Sie einen, um die Spitze zu befeuchten.
4	Fahren Sie mit der Spitze vor und zurück über die Oberseite des Druckkopfs. Lassen Sie den Kopf vollständig trocknen, bevor Sie drucken.



Reinigung der Druckerwalzen und der Kartenbeschickungsrollen

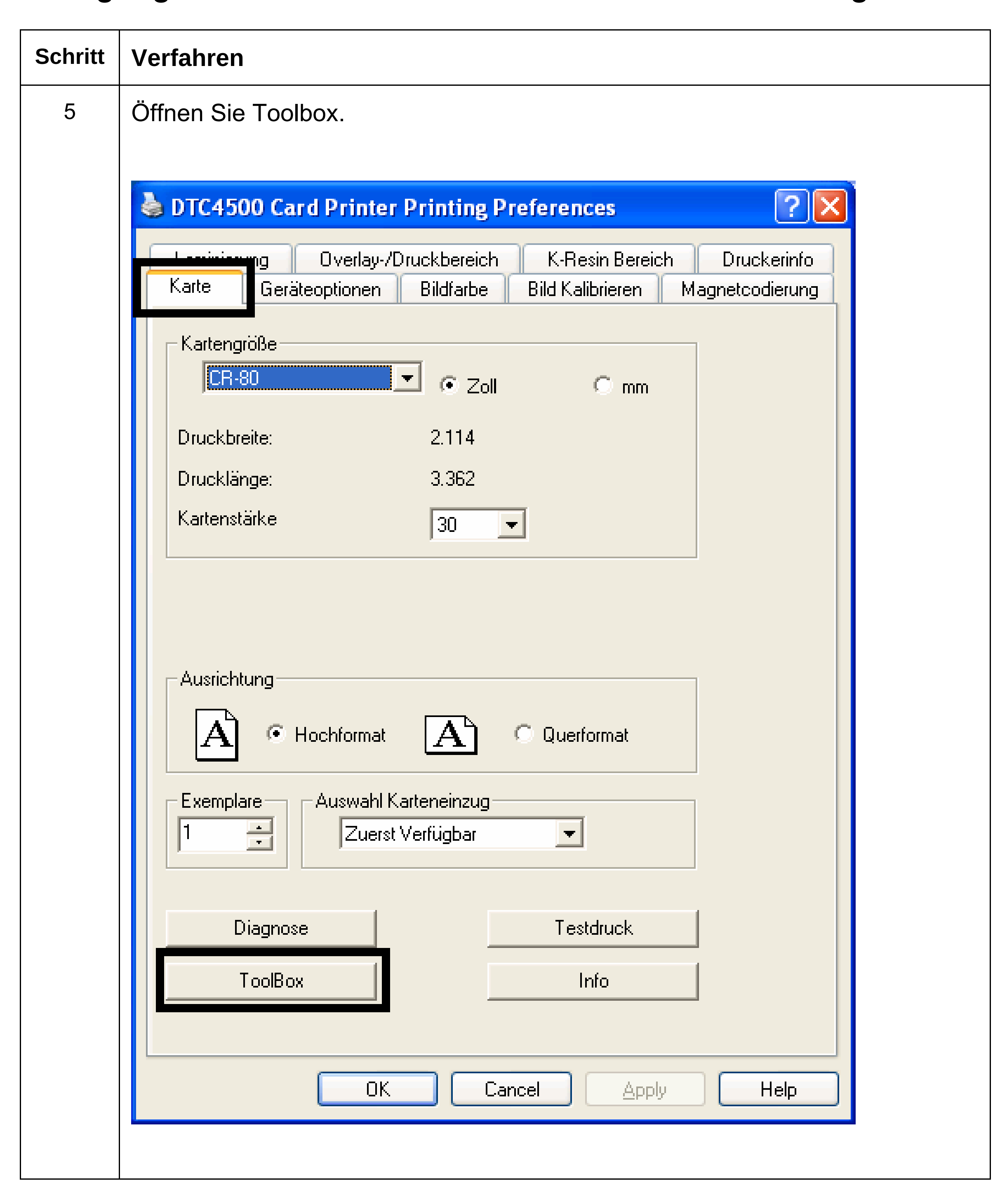
Führen Sie dieses Verfahren etwa alle 1000 Drucke durch, um eine gute Druckqualität beizubehalten. (**Hinweis:** Die Kartenbeschickungsrollen bewegen die Karte durch das Druckverfahren. Die Rollen müssen sauber gehalten werden, um zu verhindern, dass die Karten stecken bleiben und beschmutzt werden. Die Reinigung führt letztlich zu einer besseren Druckqualität und einer längeren Lebensdauer des Druckkopfs.)

Schritt	Verfahren
1	a. Öffnen Sie die Vorderabdeckung des Druckers und entfernen Sie das Druckband b. Entfernen Sie alle Karten aus dem Eingangstrichter.
2	Verwenden Sie die Reinigungskarte und entfernen Sie die Klebestreifenabdeckung auf beiden Seiten. Hat Ihr Drucker einen magnetischen Encoder, vergewissern Sie sich, dass Sie den kleinen Streifen oben auf der Reinigungskarte an seinem Platz bleibt. Dieser schmale Streifen ist notwendig, um den Magnetkopf vor dem Kleber der Reinigungskarte zu schützen.

Reinigung der Druckerwalzen und der Kartenbeschickungsrollen

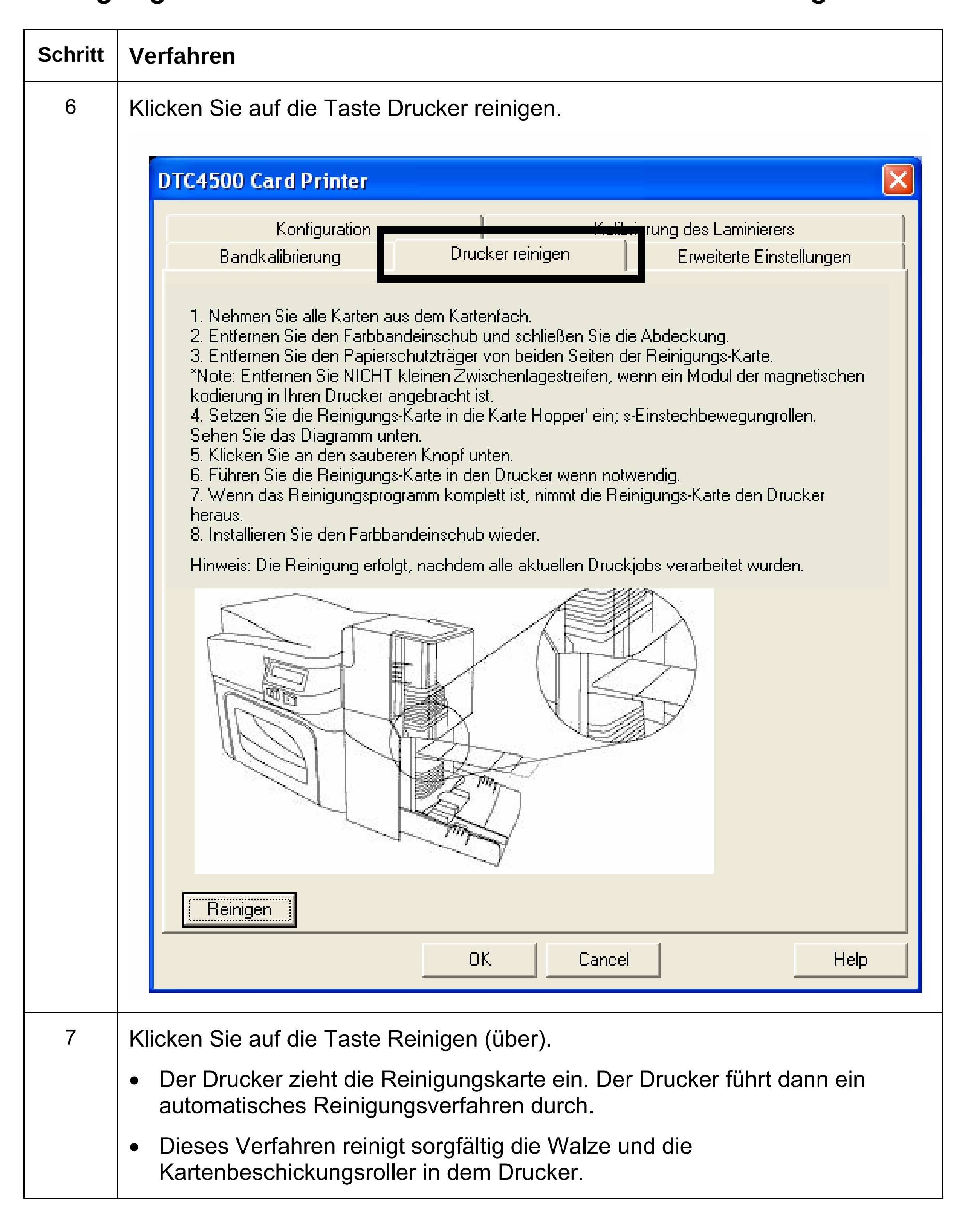
Schritt	Verfahren
3	Führen Sie die Reinigungskarte in den Kartenschlitz, bis die Karte anhält. Verfügt ihr Drucker über einen magnetischen Encoder, müssen Sie die Reinigungskarte mit der bedruckten Seite nach oben und mit dem kleinen Streifen in Richtung Vorderseite des Druckers einführen.
4	Öffnen Sie von Ihrem Computer den Druckertreiber und wählen Sie Druckpräferenzen.

Reinigung der Druckerwalzen und der Kartenbeschickungsrollen

Schritt	Verfahren
5	Öffnen Sie Toolbox. 

Reinigung der Druckerwalzen und der Kartenbeschickungsrollen

<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Verfahren</th></tr>
<tr><td>6</td><td>Klicken Sie auf die Taste Drucker reinigen.


</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Klicken Sie auf die Taste Reinigen (über).
• Der Drucker zieht die Reinigungskarte ein. Der Drucker führt dann ein automatisches Reinigungsverfahren durch.
• Dieses Verfahren reinigt sorgfältig die Walze und die Kartenbeschickungsroller in dem Drucker.</td></tr>
</table>

Reinigung des Druckerinneren

Verwenden Sie regelmäßig das Reinigungstuch aus dem Reinigungsset, um Staub und andere Verschmutzungen im Inneren des Druckers zu entfernen. (**Hinweis:** Im Inneren des Druckers können sich bei kontinuierlicher Nutzung Staub und andere Partikel ansammeln. Dadurch können auf der bedruckten Karte Flecken auftauchen.)

Reinigung des Druckeräußeren

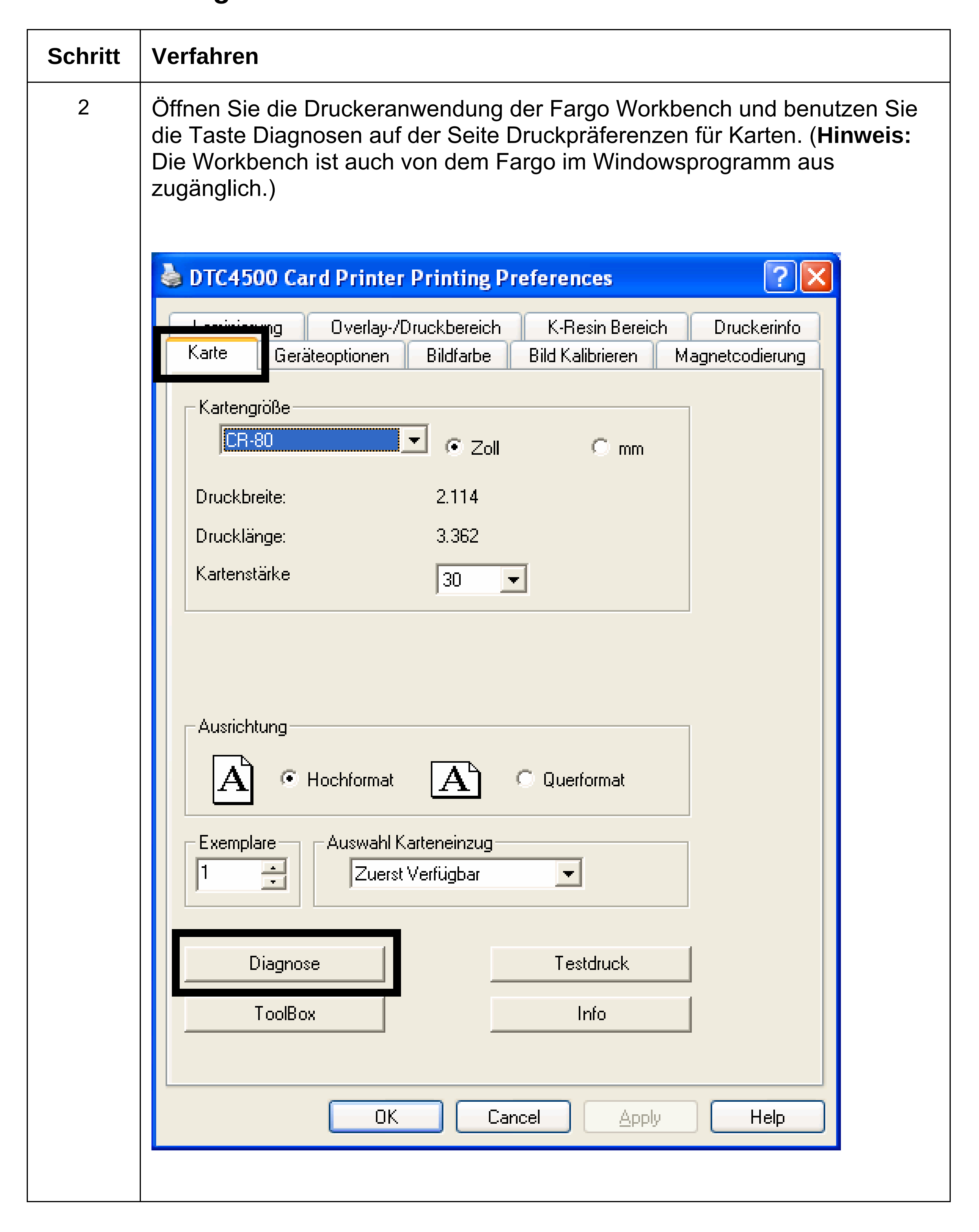
Säubern Sie es nur mit dem Reinigungstuch aus dem Reinigungsset. (**Hinweis:** Der Drucker hat ein widerstandsfähiges Gehäuse, das seinen Glanz und Aussehen viele Jahre behält.)

Abschnitt 10: Firmware Aktualisierungen

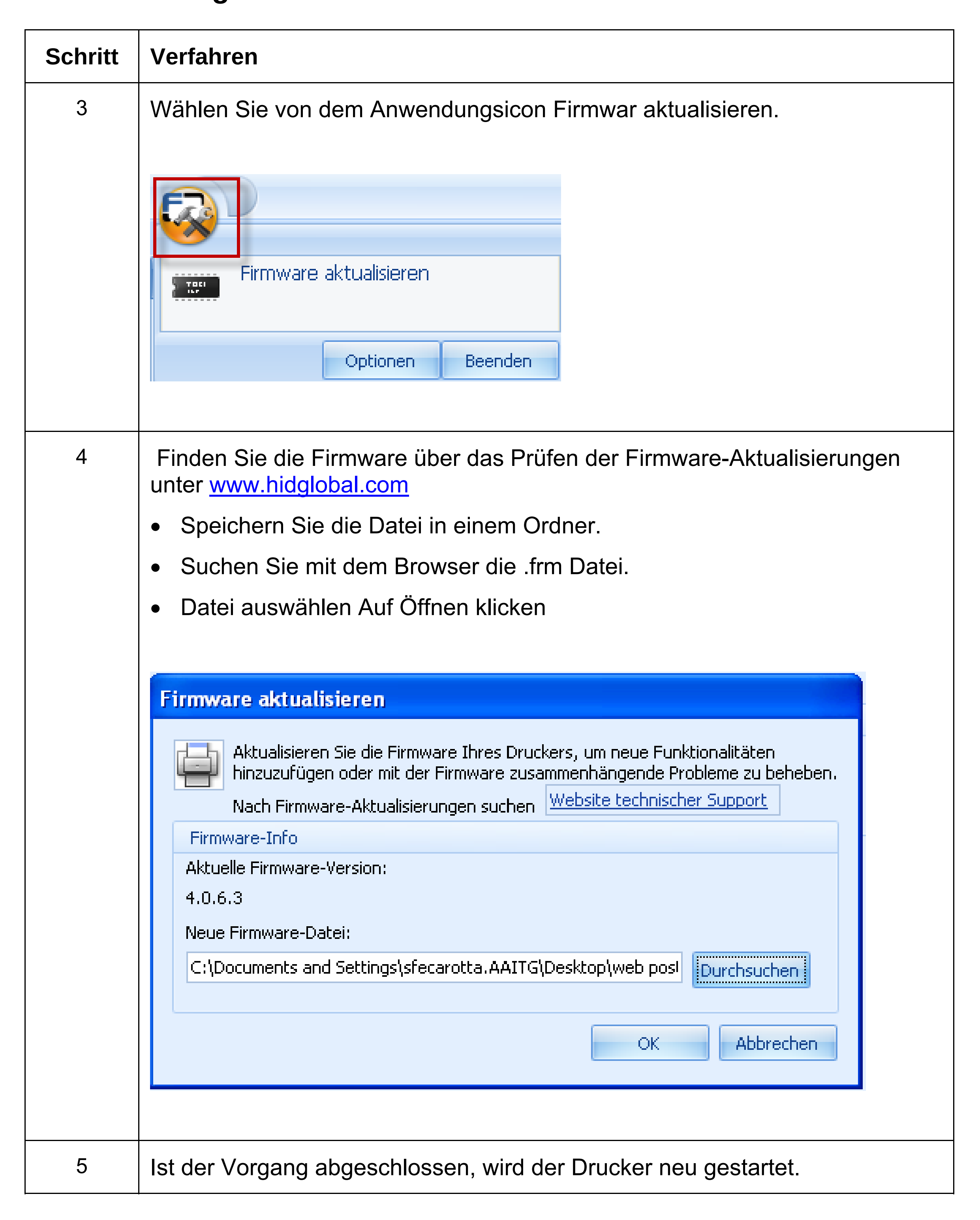
Aktualisierung der Drucker Firmware

Schritt	Verfahren
1	**Anforderungen** • Internetzugang • Der Drucker wird gestartet und an den PC angeschlossen.

Aktualisierung der Drucker Firmware

Schritt	Verfahren
2	Öffnen Sie die Druckeranwendung der Fargo Workbench und benutzen Sie die Taste Diagnosen auf der Seite Druckpräferenzen für Karten. (**Hinweis:** Die Workbench ist auch von dem Fargo im Windowsprogramm aus zugänglich.) 

Aktualisierung der Drucker Firmware

Schritt	Verfahren
3	Wählen Sie von dem Anwendungsicon Firmwar aktualisieren. 
4	Finden Sie die Firmware über das Prüfen der Firmware-Aktualisierungen unter www.hidglobal.com • Speichern Sie die Datei in einem Ordner. • Suchen Sie mit dem Browser die .frm Datei. • Datei auswählen Auf Öffnen klicken
5	Ist der Vorgang abgeschlossen, wird der Drucker neu gestartet.

Abschnitt 11: Technischer Support HID Global

Zweck dieses Abschnitts ist es, Ihnen eine wirksame, schrittweise Vorgehensweise zu liefern, die Sie anwenden, wenn Sie den Technischen Support HID Global bei Bedarf für diesen Kartendrucker kontaktieren.

Schritt	Verfahren
1	Kontaktieren Sie HIDGlobal Technical Support Group telefonisch unter (866)607-7339 Durchwahl 6 oder per Fax unter (952) 946-8492 für zusätzliche technische Unterstützung. ODER kontaktieren Sie den technischen Support über die Web: www.hidglobal.com
2	Platzieren Sie ein Telefon neben dem Drucker und Computer, sodass der Techniker bei der Fehlerdiagnose des Druckers behilflich sein kann.
3	Halten Sie bitte einen Selbsttest und eine Beispielkarte bereit, wenn Sie den technischen Support HID anrufen.

Das Ablesen der Seriennummer auf einem Fargo-Drucker

Sie können herausfinden, wann Ihr Kartendrucker gefertigt wurde, indem Sie direkt von der Seriennummer ablesen (auf Ihrem Kartendrucker).

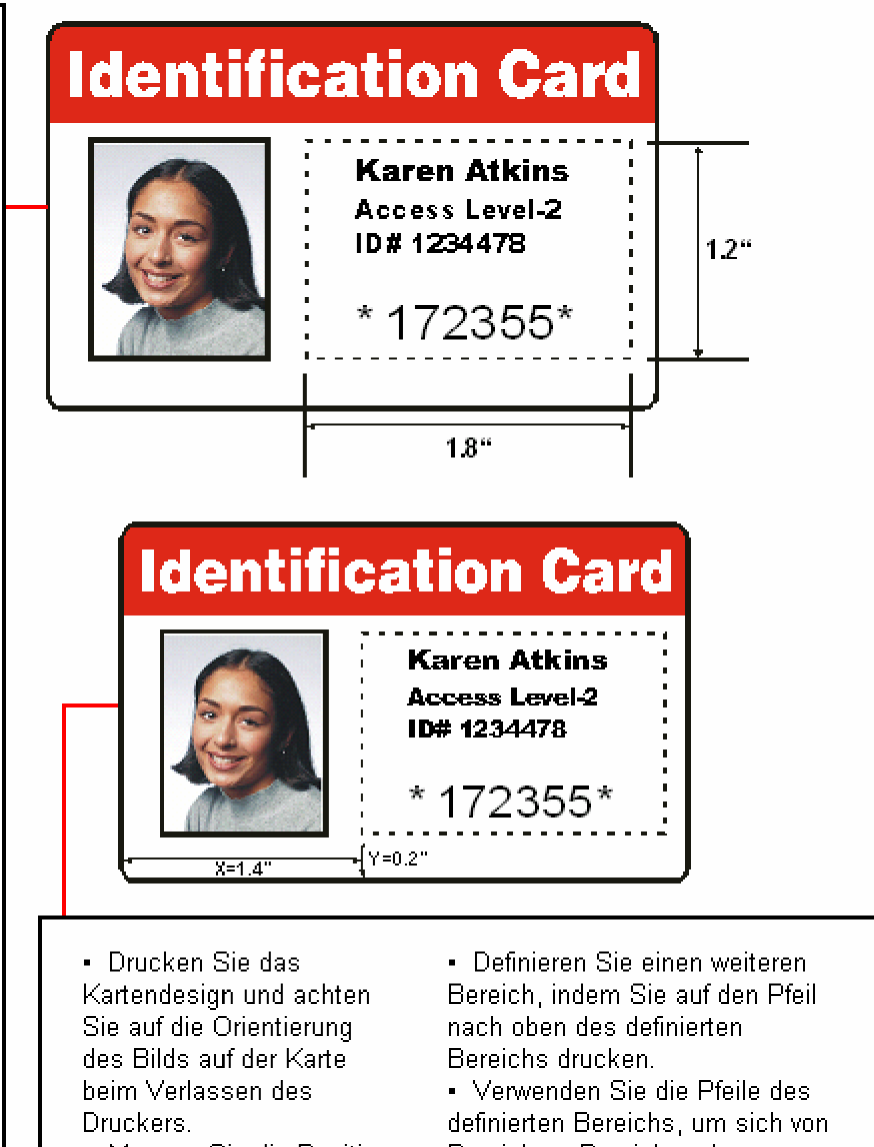
Beispiel	Erklärung
Prüfung Beispiel Nr. 1: Seriennummer Number A9050028 (2009)	• **A9050028:** Die ersten beiden Ziffern der Seriennummer geben das Jahr der Fertigung des Druckers an (z.B. die Ziffern A9 geben das Jahr 2009 an). • **A9050028:** Die dritte und vierte Ziffer der Seriennummer geben die Woche der Fertigung des Druckers an (z.B. die Ziffern 05 geben die 5. Woche des betreffenden Jahrs an). • **A9050028:** Die letzten vier Ziffern geben die Sequenznummer für die nummerische Reihenfolge an, in der der Drucker gebaut wurde.
Prüfung Beispiel Nr. 2: Seriennummer Number B0050028 (2010)	• **B0050028:** Die ersten beiden Ziffern der Seriennummer geben das Jahr der Fertigung des Druckers an (z.B. die Ziffern B0 geben das Jahr 2010 an). • **B0050028:** Die dritte und vierte Ziffer der Seriennummer geben die Woche der Fertigung des Druckers an (z.B. die Ziffern 05 geben die 5. Woche des betreffenden Jahrs an). • **B0050028:** Die letzten vier Ziffern geben die Sequenznummer für die nummerische Reihenfolge an, in der der Drucker gebaut wurde.

Anhang A

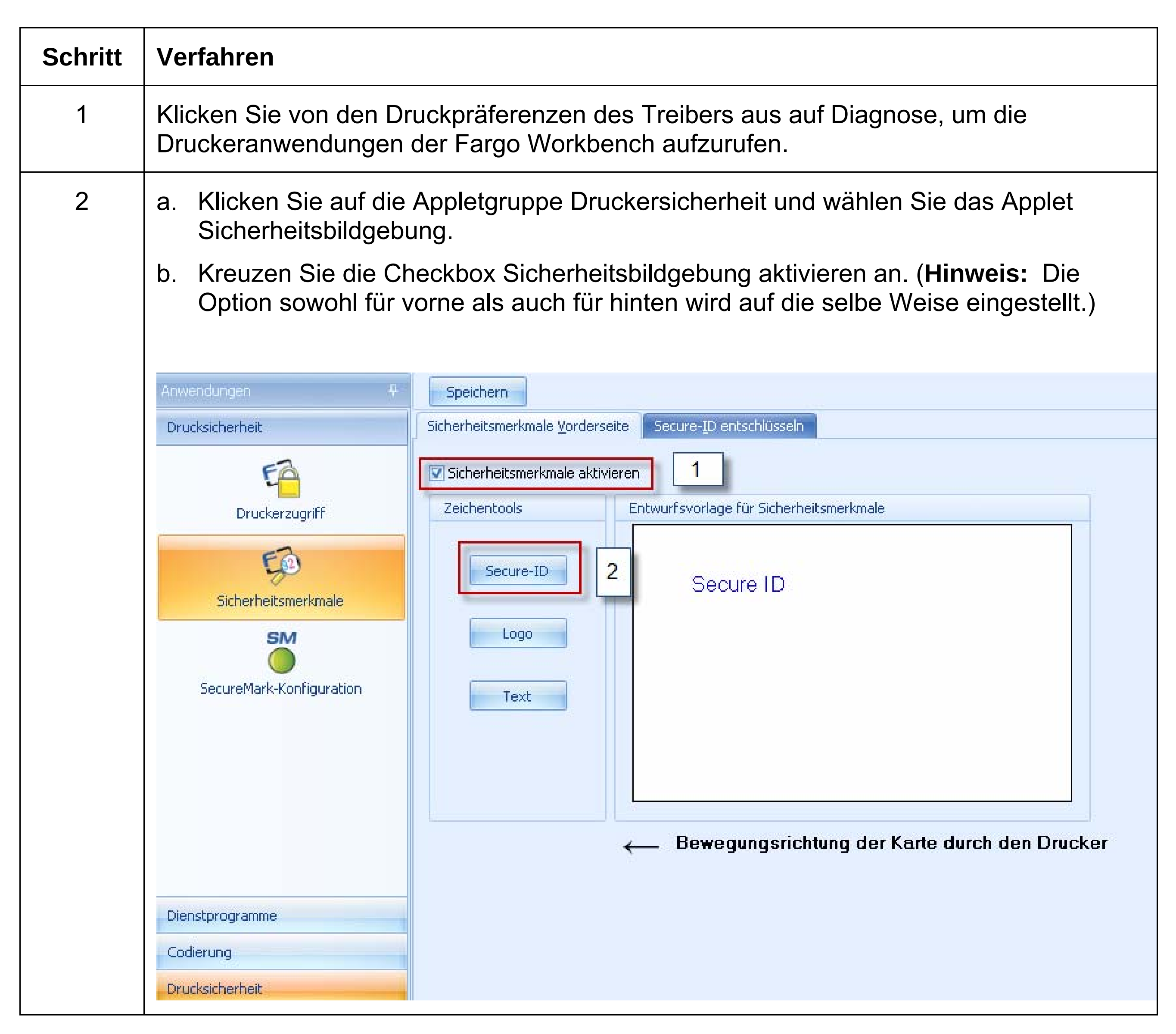
Verwendung der Option des definierten Bereichs

Das Verfahren kann mit dem K-Panel oder dem Verfahren des Overlay/Druckbereich verwendet werden, um spezifische Bereich zu definieren. Nachfolgend das Verfahren des K-Panel: Das gleiche Verfahren wird für Overlay/Druckbereichoption angewendet.

- Wählen Sie Definierte(r) Bereich(e) für den Druckertreiber, um das harzschwarze (K) Panel für das gesamte Schwarz zu drucken, das sich nur in dem gewünschten und definierten Bereich oder Bereichen befindet.
- Klicken Sie auf Definierte(r) Bereich(e), wodurch das Kartengitter in der oberen Hälfte des Fensters aktiviert wird. Durch dieses Kartengitter können bis zu fünf Bereiche definiert werden.
- Legen Sie den Bereich der Karte fest, der definiert werden muss. Im Muster ist dieser Bereich durch die Strichlinie angezeigt.
- Legen Sie die Größe dieses Bereichs fest, indem Sie tatsächlich eine Karte drucken und Sie sich in der selben Lage angucken, in der sie den Drucker verlässt.
- Messen Sie die Gesamtgröße des Bereichs und geben Sie diese Maße in die Maßebox ein.
- Wenn der Bereich ausgemessen ist, messen Sie von der unteren linken Ecke der Karte nach oben und bis zur linken unteren Ecken für den definierten Bereich. Geben Sie diese Werte in die X- und Y-Boxen ein.

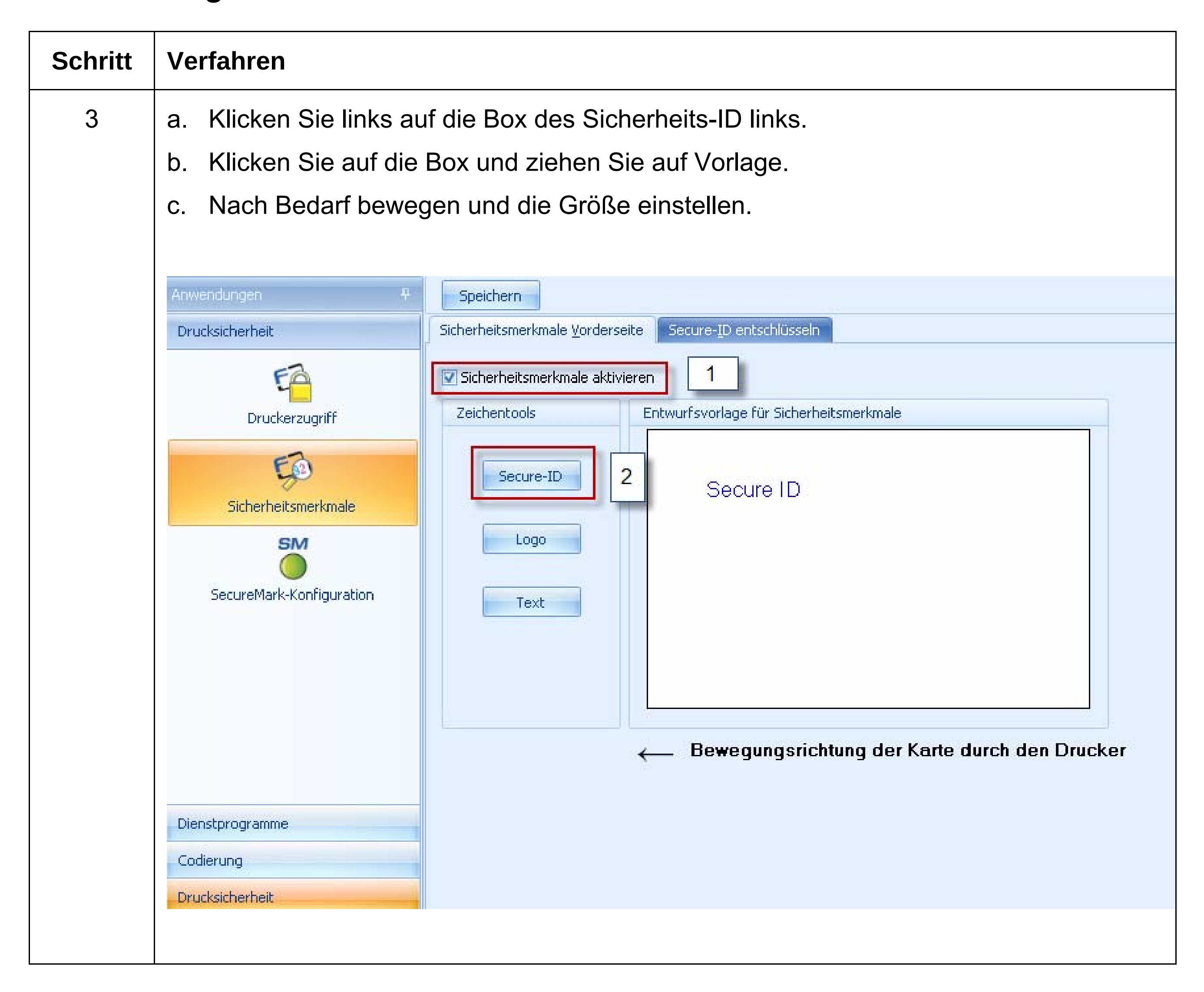


Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

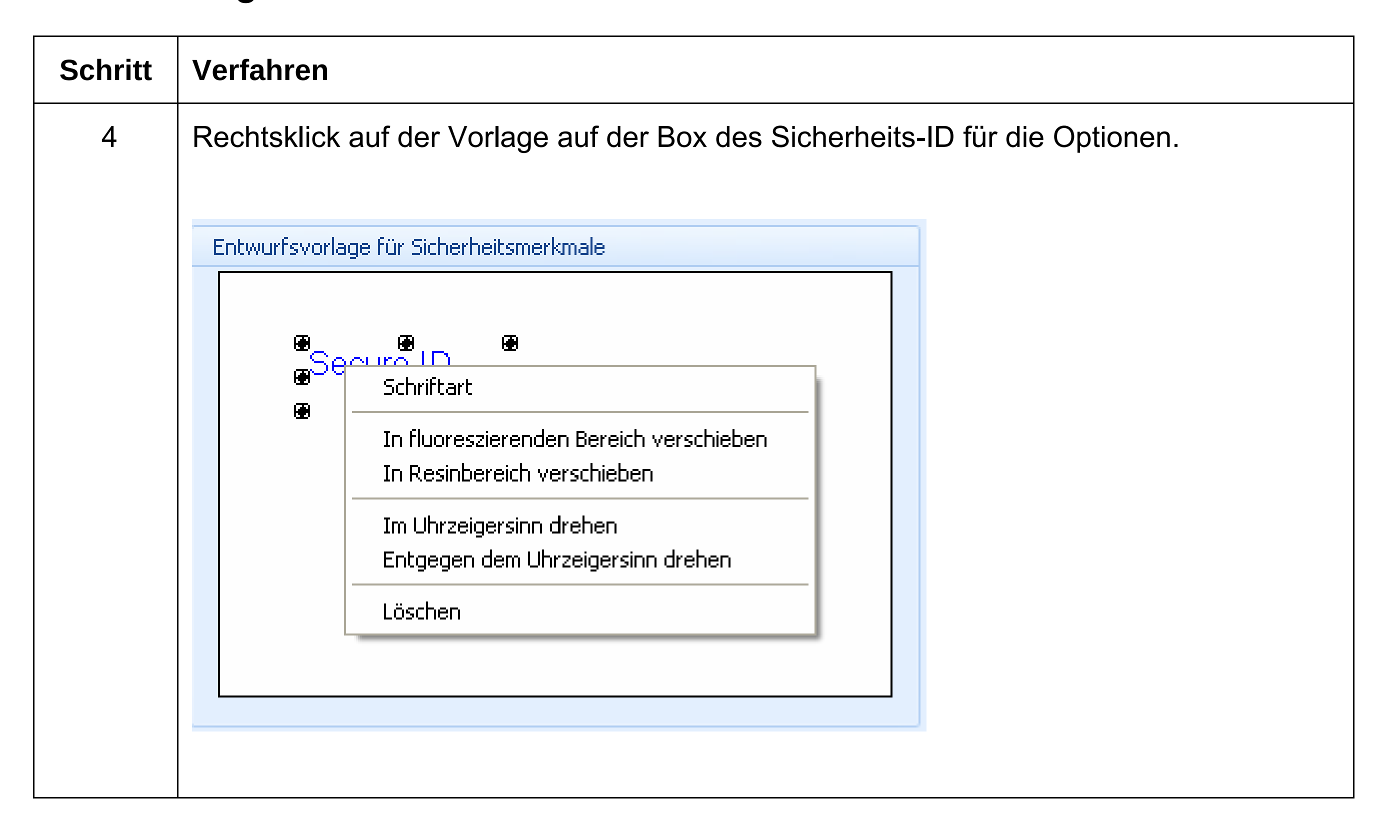
<table>
<tr><th>Schritt</th><th>Verfahren</th></tr>
<tr><td>1</td><td>Klicken Sie von den Druckpräferenzen des Treibers aus auf Diagnose, um die Druckeranwendungen der Fargo Workbench aufzurufen.</td></tr>
<tr><td>2</td><td>a. Klicken Sie auf die Appletgruppe Druckersicherheit und wählen Sie das Applet Sicherheitsbildgebung.
b. Kreuzen Sie die Checkbox Sicherheitsbildgebung aktivieren an. (Hinweis: Die Option sowohl für vorne als auch für hinten wird auf die selbe Weise eingestellt.)


</td></tr>
</table>

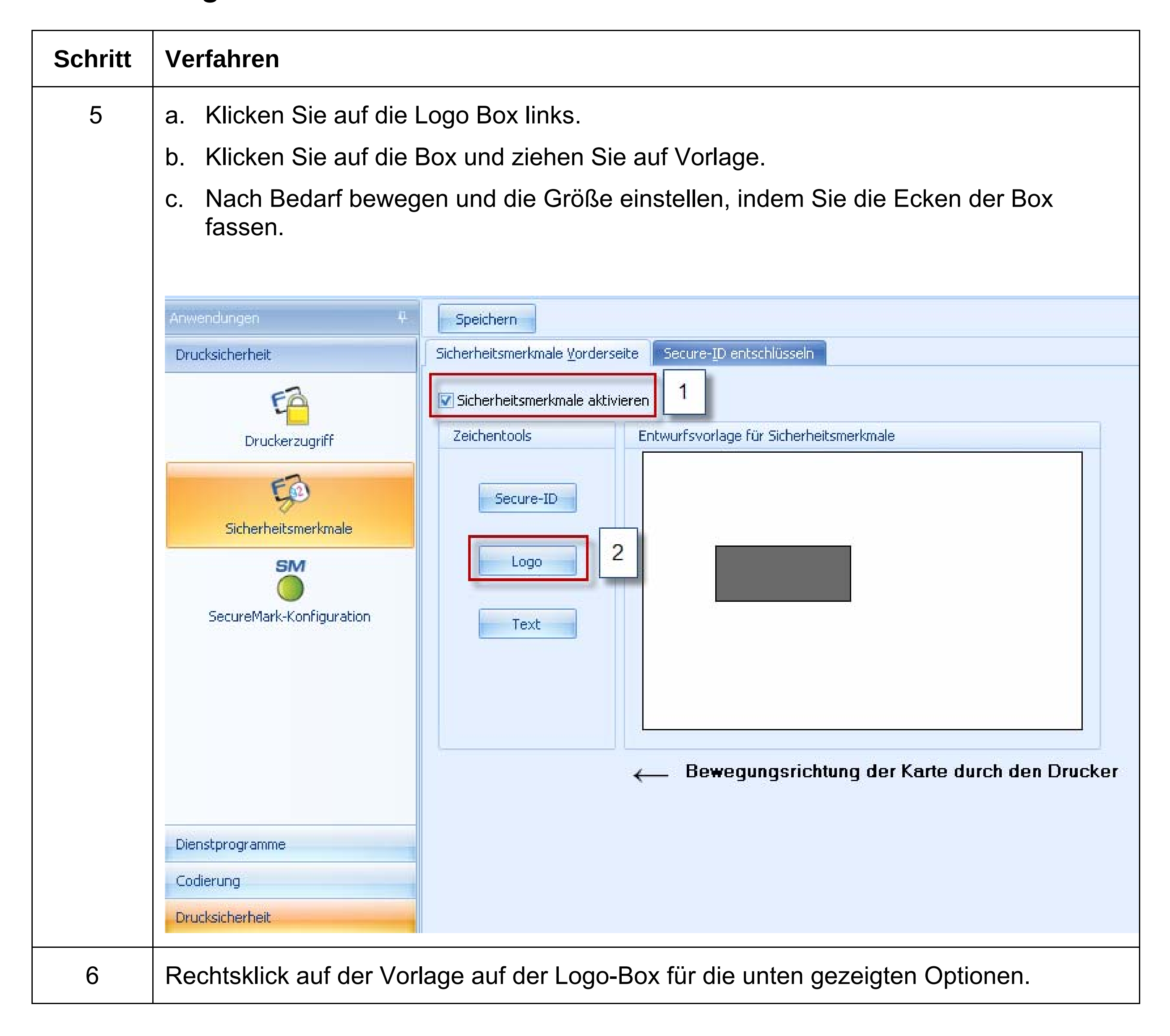
Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

Schritt	Verfahren
3	a. Klicken Sie links auf die Box des Sicherheits-ID links. b. Klicken Sie auf die Box und ziehen Sie auf Vorlage. c. Nach Bedarf bewegen und die Größe einstellen. 

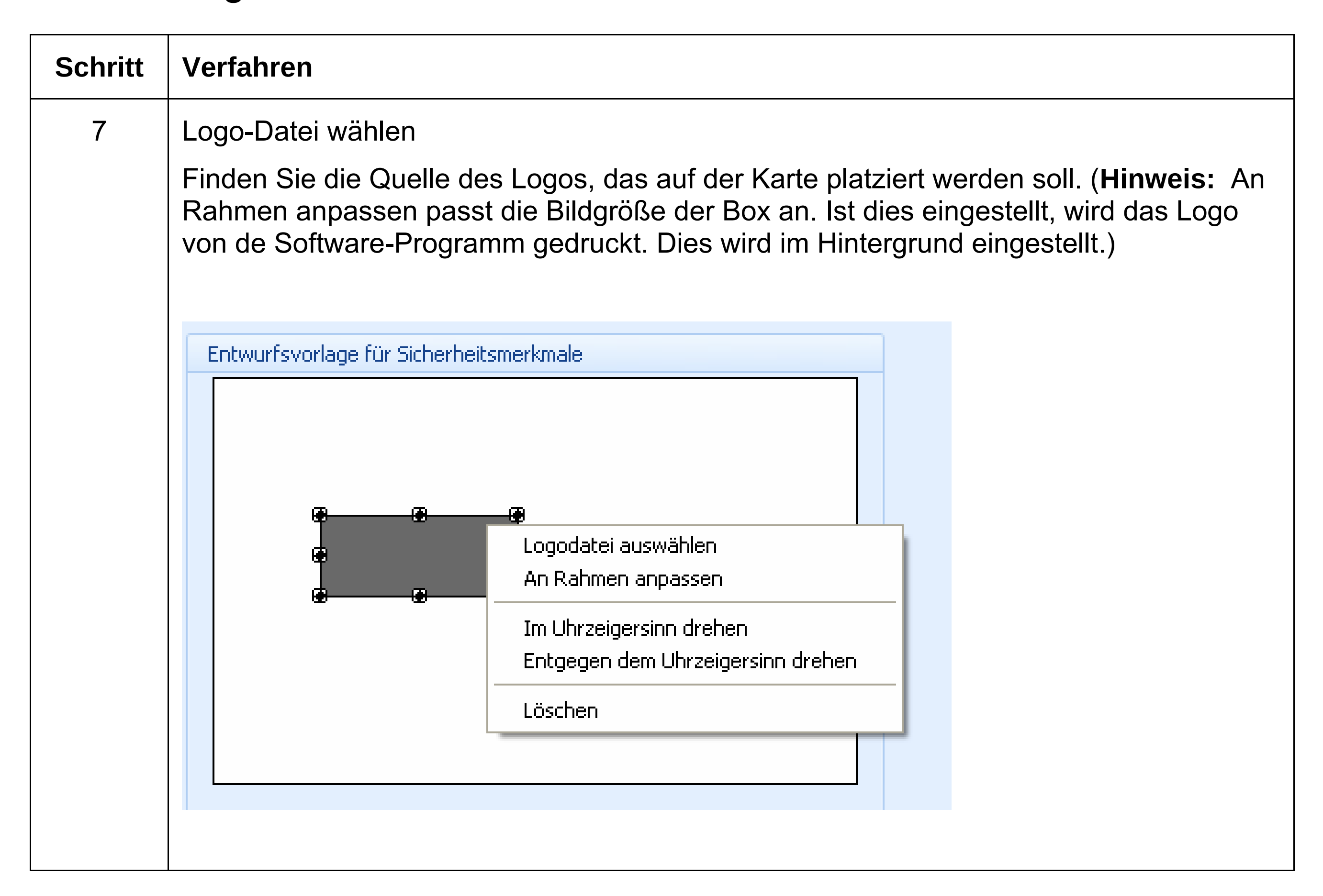
Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

Schritt	Verfahren
4	Rechtsklick auf der Vorlage auf der Box des Sicherheits-ID für die Optionen. 

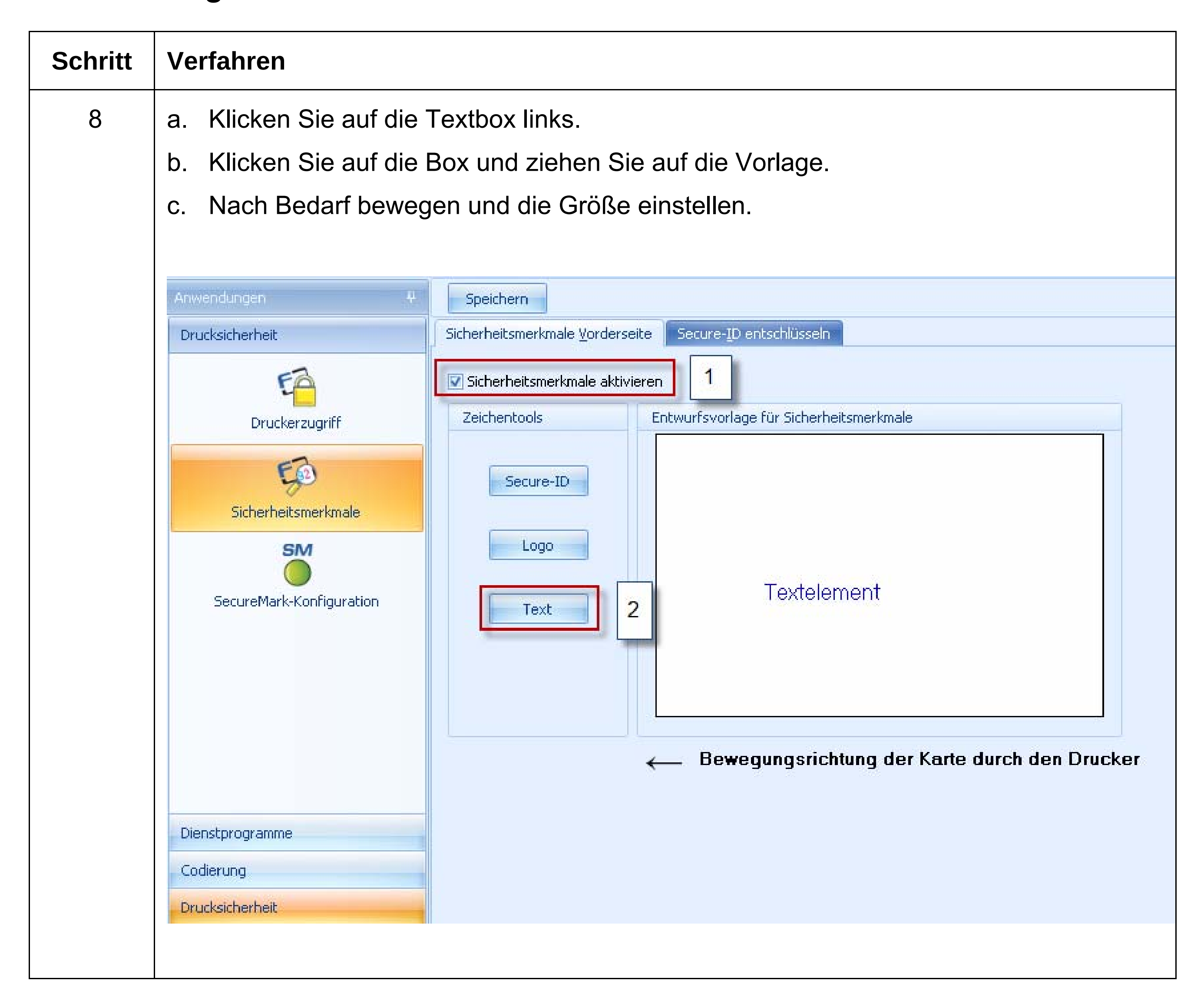
Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

Schritt	Verfahren
5	a. Klicken Sie auf die Logo Box links. b. Klicken Sie auf die Box und ziehen Sie auf Vorlage. c. Nach Bedarf bewegen und die Größe einstellen, indem Sie die Ecken der Box fassen. 
6	Rechtsklick auf der Vorlage auf der Logo-Box für die unten gezeigten Optionen.

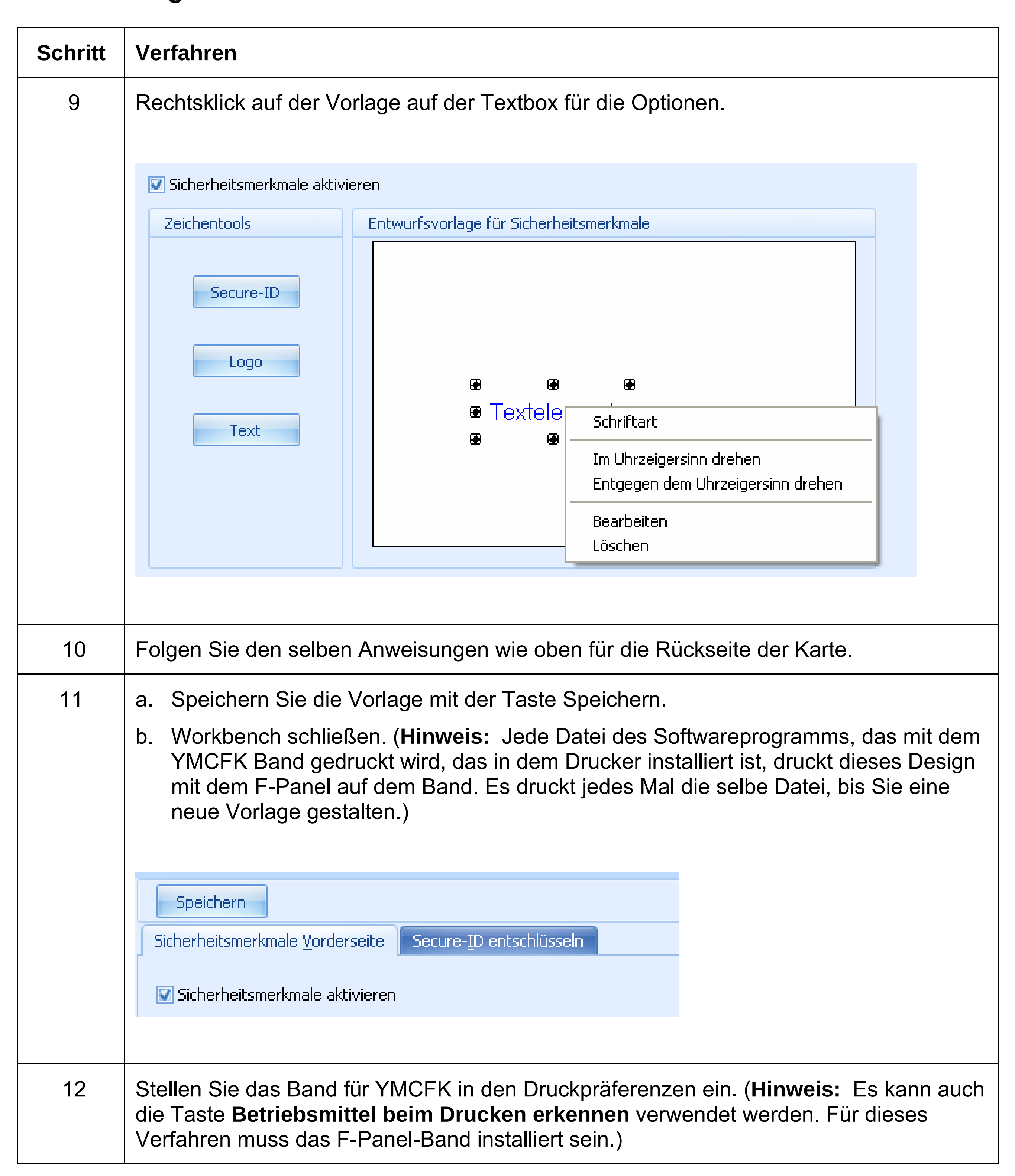
Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

Schritt	Verfahren
7	Logo-Datei wählen Finden Sie die Quelle des Logos, das auf der Karte platziert werden soll. (**Hinweis:** An Rahmen anpassen passt die Bildgröße der Box an. Ist dies eingestellt, wird das Logo von de Software-Programm gedruckt. Dies wird im Hintergrund eingestellt.) 

Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

Schritt	Verfahren
8	a. Klicken Sie auf die Textbox links. b. Klicken Sie auf die Box und ziehen Sie auf die Vorlage. c. Nach Bedarf bewegen und die Größe einstellen. 

Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

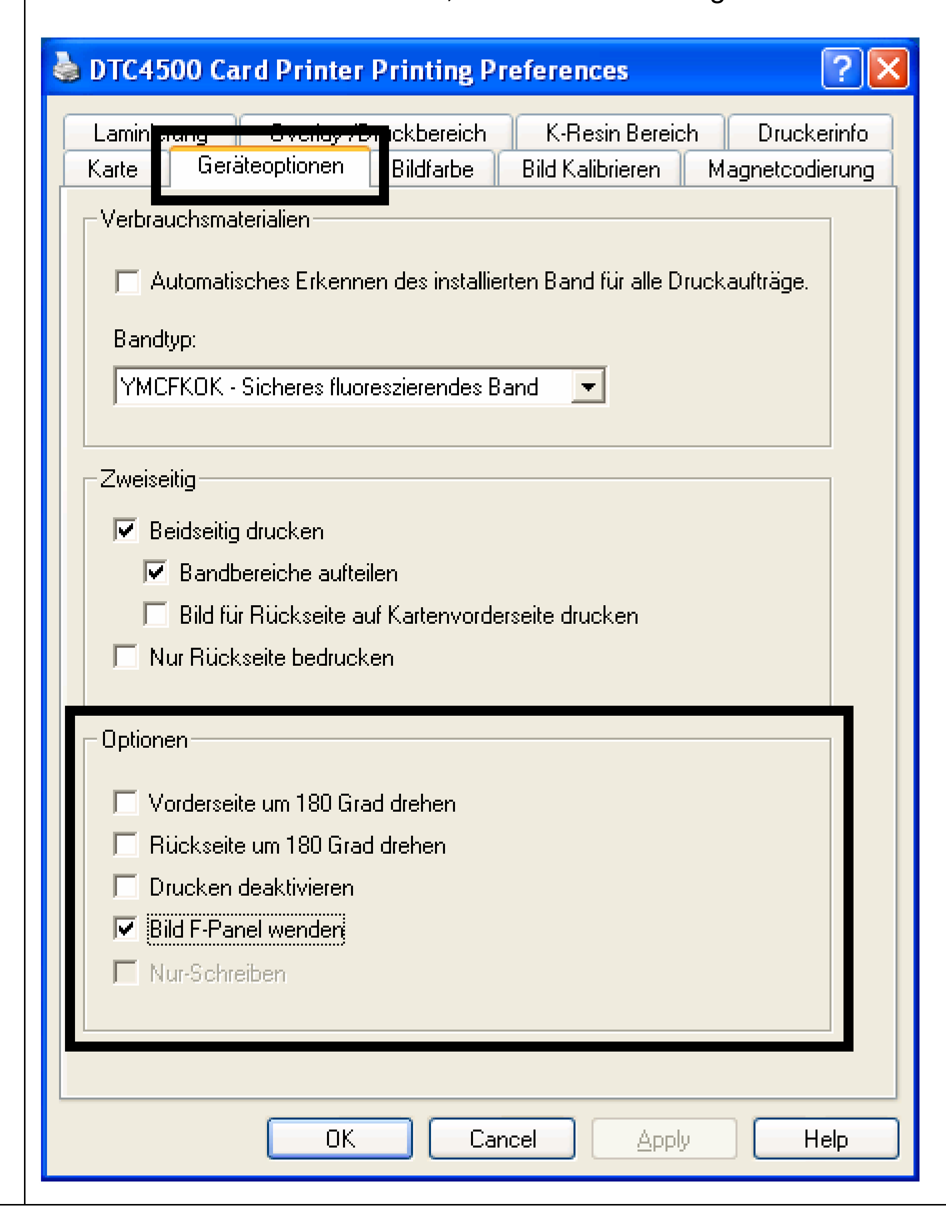
Schritt	Verfahren
9	Rechtsklick auf der Vorlage auf der Textbox für die Optionen. 
10	Folgen Sie den selben Anweisungen wie oben für die Rückseite der Karte.
11	a. Speichern Sie die Vorlage mit der Taste Speichern. b. Workbench schließen. (**Hinweis:** Jede Datei des Softwareprogramms, das mit dem YMCFK Band gedruckt wird, das in dem Drucker installiert ist, druckt dieses Design mit dem F-Panel auf dem Band. Es druckt jedes Mal die selbe Datei, bis Sie eine neue Vorlage gestalten.)
12	Stellen Sie das Band für YMCFK in den Druckpräferenzen ein. (**Hinweis:** Es kann auch die Taste **Betriebsmittel beim Drucken erkennen** verwendet werden. Für dieses Verfahren muss das F-Panel-Band installiert sein.)

Das Gestalten fluoreszierender Daten (F-Panel für YMCFKO Band) unter Verwendung der Workbench

Schritt	Verfahren

<table>
<tr>
<td>13</td>
<td>
Kreuzen Sie das umgedrehte F-Panel Bild an, um ein Negativ des fluoreszierenden Bilds zu gestalten.

Dies bezieht sich auf die Möglichkeit, auf der gedruckten Karte helle oder weiße Bereiche des Bilds fluoreszieren zu lassen und dunkle Farben dunkel zu lassen, wenn die Karte UV-Licht ausgesetzt wird.
Dies wurde angefordert, da die fluoreszierende Farbe bei schwarzem Licht hell ist.
Als Voreinstellung fluoreszieren die dunklen Bereiche auf der Karte und die helleren oder weißen Bereiche haben keine Färbung. (Hinweis: Das kann das Aussehen des Bilds der Person verbessern, wenn es für das Logo verwendet wird.)



</td>
</tr>
</table>